

Versuch einer Uebersicht der chymischen Litteratur und ihrer Brangschen / [Georg Friedrich Christian Fuchs].

Contributors

Fuchs, Georg Friedrich Christian, 1760-1813.

Publication/Creation

Altenburg : Richter, 1785.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/ymxszk96>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

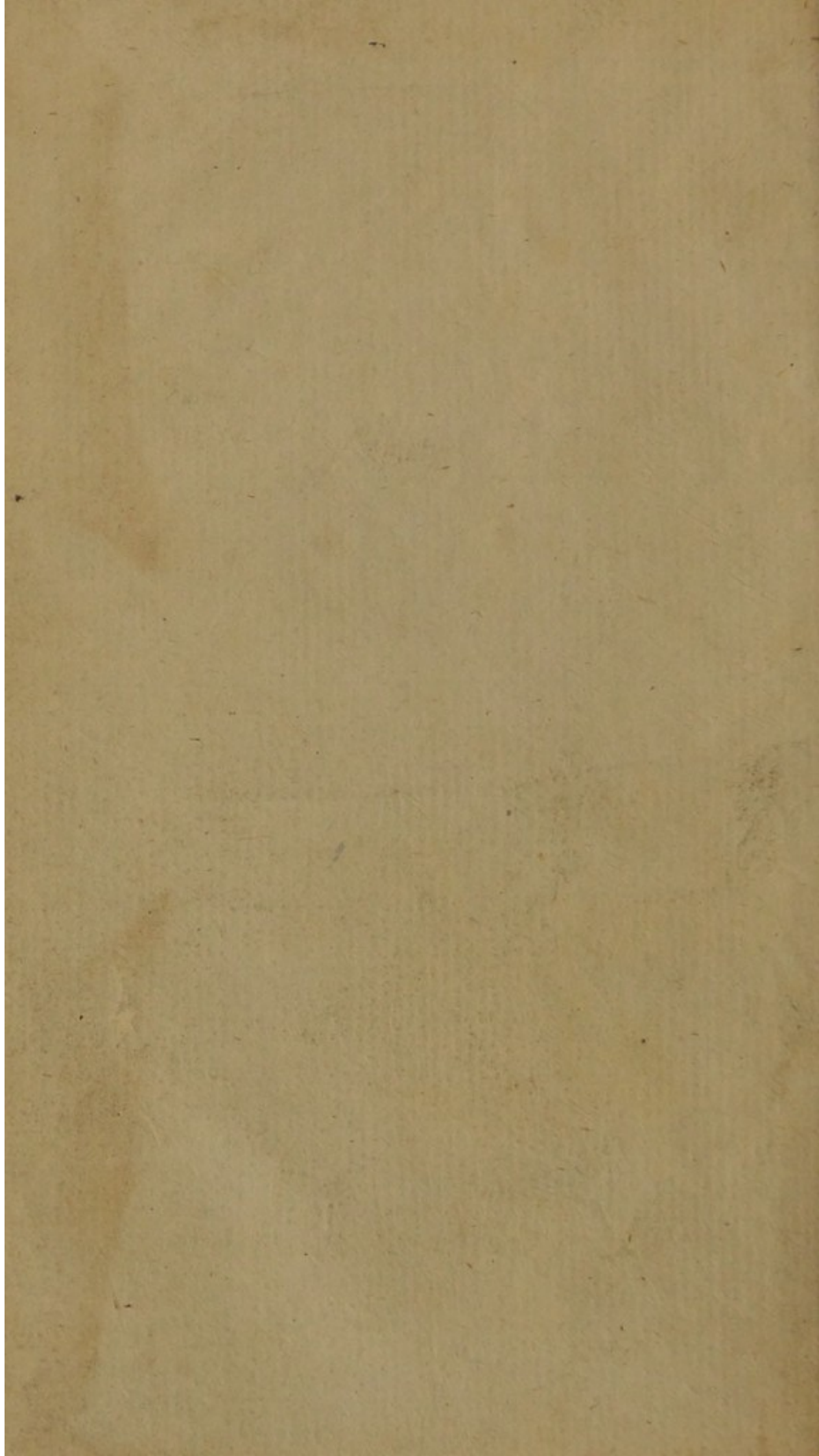


T. III

N VII

Julius Stöhm

14



Versuch einer Uebersicht
der
chemischen Litteratur
und
ihrer Brangsen

von

D. Georg Friedrich Christian Fuchs
außerordentlichen Lehrer der Medicin &c.



Altenburg
in der Richterischen Buchhandlung. 1785.





V o r b e r i c h t.

Die Geschichte der Chymie nach ihrem ganzen Umfange, ist von je her sehr dunkel und unvollständig gewesen. So viel man auch in den neuern Zeiten zur Aufklärung derselben unternommen hat, so betraf dieses doch nur einzelne Zweige; und so viel schöne Versuche auch bekannt worden sind, so wenig hat man doch gesucht, die Alten mit den Neuern zu vergleichen, und zwischen beiden eine Parallele zu ziehen *). Dieses würde wenigstens verhindert haben, daß manches nicht als neu und unbekannt betrachtet worden wäre, worüber schon die Alten besser dachten. Wenn wir uns eine allgemeine und

A 2

be-

*) Beispiele hiervon S. in meiner Diss. de Oleo Ricini &c. p. 1. §. 1. 2. 3. &c.

besondere Kenntniß der Chymischen Schriften zu verschaffen suchen, wenn wir auch, so viel möglich, jedes kleine Werk nicht unbemerkt lassen, wenn wir uns zugleich mit den Lebensumständen der Chymischen Schriftsteller bekannt machen, auch derselben Eifer und Fleiß bey aller Dunkelheit ihrer damaligern Zeiten nachahmen, so wird es uns leichter seyn, das schlechte von dem guten genau zu unterscheiden, und wir werden manche unerwartete Hypothese nicht anstauen. Welcher Vortheil, wenn wir durch eine auf alle Theile der Chymie erstreckende Geschichte, die verschiedenen Veränderungen in Ansehung derjenigen Lehrmeinungen oder Systeme, nach welchen diese vortrefliche Wissenschaft von Zeit zu Zeit bearbeitet worden, genauer bemerken können, und dadurch am ersten in den Stand gesetzt werden, sowohl das mangelhafte eines jeden Systems aufzudecken, als auch wirklich ein System zu hoffen, welches keine Wünsche mehr übrig ließe. Diese Betrachtungen haben mich bewogen gegenwärtigen Versuch einer Chymischen Bibliothek ans Licht zu stellen. Ich weiß zwar wohl, daß Alte und Neue dieses Fach bearbeitet haben, allein es scheint mir, daß ein jeder dabey blos diejenigen Theile, welche seine Lieblingsneigung ausmachten, vor Augen gehabt. Ein Borell kommt seiner Seltenheit wegen selten in die Hände des Jünglings, und er ist für unsre Zeiten mangelhaft. Rothscholtz hat sich auch nicht über alle Theile der Chymie ausgebreitet, sondern sich meist auf die Alchymie eingeschränkt,

schränkt, und hält sich oft bey Kleinigkeiten auf. Manget ist zu einem Handbuch nicht zu brauchen, weil er nur wenige selten gewordene Werke dem Untergange zu entziehen gesucht, und solche in einer Sammlung abdrucken lassen. Eben dieses gilt auch von dem Theatro chemico, welches in Straßburg in 6 Bänden heraus kam *). Und doch ist es nöthig, daß Anfänger in der Chymie ein Handbuch haben, woraus sie eine Aussicht in die Geschichte aller Theile der Chymie, sich verschaffen können, besonders, da sie auf Akademien wenig oder gar keine Gelegenheit haben Vorlesungen darüber zu hören.

Noch neuerlich gab der würdige Herr Professor und Bergrath Baumer in Gießen eine Chymische Bibliothek heraus, allein auch diese erstreckt sich nicht über alle Theile der Chymie. Aus des Herrn Bergrath Crell Chymischen Journal, welches unter dem Titul der neuesten Entdeckungen und nunmehr der Chymischen Annalen fortgesetzt wird, und für alle Liebhaber der Chymie ein wichtiges Geschenk ist, kann man nur die neuern und auserlesensten Werke kennen lernen. Wer aber die Geschichte der Chymie nach allen ihren Theilen von ihrem geringen Anfange an, bis auf ihren gegenwärtigen blühenden

A 3

*) Dieses enthält überhaupt nur solche Abhandlungen ganz abgedruckt, welche in die höhere Chemie schlagen.

den Zustand übersehen will, muß darinnen alte und neue, gute, mittelmäßige und auch schlechte Schriftsteller kennen. Denn man muß auch aus schlechten Quellen schöpfen wenn keine guten vorhanden sind. Ob ich dieser Bedürfnis durch meine gegenwärtige Arbeit einigermaßen abgeholfen, überlasse ich dem Urtheil der geneigten Leser und Kenner, die es als eine Versuch billig beurtheilen werden. Meine Absicht ist wenigstens gut gewesen, und ich wünschte, daß ich dadurch jemanden aufmuntern könnte, uns mit einer vollständigen Geschichte der Chymie von ihrem Ursprung an, zu beschenken.

Bei meinem Plan habe ich mich sorgfältig auf alle Theile der Chymie erstreckt, und dabei den Herrn Professor Weigel, in seinem Handbuch 2c. vor Augen gehabt. Er ist folgender: Nachdem ich die Quellen zur Geschichte der Chymie vorher angegeben, folgen in Alphabetischer Ordnung: im

Iten Capitel die Schriftsteller der allgemeinen oder reinen Chymie

IIten Capitel, der angewandten

A. Physische

- a. allgemeine,
- b. besondere.

B. Me-

B. Medicinische

enthält die Pharmacie der Technisch ökonomischen Chymie, welche in 10 Abschnitte zerfällt, unter denen in sich enthalten:

Der 1ste, die Schriftsteller, welche von Salzen überhaupt und insbesondre gehandelt haben, woben die Salzarten alphabetisch geordnet, und so viel möglich keine davon handelnde Schrift übergangen worden.

Der 2te, diejenigen so von Erden überhaupt und insbesondre gehandelt, woben die Erdarten ebenfalls nach dem Alphabet geordnet sind.

Der 3te, die Schriftsteller der Phlogurgie.

Der 4te, der Metallurgie und deren Unterabtheilungen, nemlich:

- a) der Mineralogischen Chymie,
- b) des Bergbaues,
- c) der Hüttenchymie,
- d) der Probierrkunst,
- e) der Metallbereitungen,
- f) der Alchymie, wo verschiedene Nachrichten von Alchymisten bengebracht und alles mögliche benützt worden.

Der 5te, der Hyalurgie.

Der 6te, der Oberflächen Chymie, wohin ich
Färben, Bleichen, Waschen, Ma-
len rechne.

Der 7te, der Verbindungschymie.

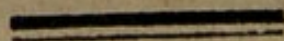
Der 8te, der Zymotechnie.

Der 9te, der Erzielungschymie, und darunter
α) der Chymie des Anbauens
derer Gewächse, welche die
Acker-, Forst- und Gartenchy-
mie in sich begreift.
β) der Chymie der Viehzucht.

Der 10te, der Bauchymie.

Habe ich durch meine Bemühnungen was
nützlichendes geleistet, so ist mein Endzweck erreicht.
Jena, den 25sten Sept. 1784.

D. G. Fr. Chr. Fuchs.



Quellen zur Chymischen Geschichte.

a) Zur Geschichte selbst.

Theatrum chemicum deutsches von Fr. Rothscholtz. I—3ter Theil.

Theatrum chemicum Vol. I—VI. Argent. 1613-1661. gr. 8. edit. von Joh. Gottfr. Heilmann. Dieses Werk ist der darin enthaltenen Tractaten wegen sehr zu achten.

Fr. Rothscholtz Bibliotheca chemica seu collectio auctorum fere omnium, qui de naturae arcanis, re metallica et minerali, nec non de melioratione corporum artificiali scripserunt, Fasc. V, Norimb. 1725—1749. Ged. 1742. 1735. Er war 1658 zu Herrnsstadt in Schlesien geboren und war ein gelehrter Buchhändler in Nürnberg. Das Buch ist theils ein Auszug, theils eine Fortsetzung von Borellus seiner.

Petri Borelli Bibliotheca chemica Paris. 1654. 12. Heidelbergae 1656. 12.

Petri Amelungii Tractatus nobilis primus in quo alchemiae seu chemicae artis antiquissimae, nobilissimae et iucundissimae cum inventio et progressio, obscuratio et instauratio, tum dignitas, necessitas et vtilitas demonstratur Lips. 1607.

Ol. Borrichii Conspectus scriptorum chemicorum illustrium Hafn. 1697. 4. S. Mangeti Bibliotheca chem. L. I. S. I. Subf. II. p. 38—54.

Ol. *Borrichii* Diff. de ortu et progressu chemiae 4. Hafn. 1668. 4.

—— *Hermetis, Aegyptiorum et Chemicorum sapientia ab Herm. Conringii animadversionibus vindicata* Hafn. 1674. 4. *S. Mangeti* Bibl. chem. L. I. S. I. subf. II. p. 1—38.

Herm. *Conring.* de hermetica veterum Aegyptiorum et Paracelsisticorum nova medicina. Helmstadt. 1648. 4. 1669.

W. *Cooper* Catalogue of chymical Boocks Lond. 1675. 8.

Rob. *Vallensis* de Veritate et antiquitate chemiae et auro potabili Vpsal 1602. 8.

Ioh. Iac. *Mangeti* Bibliotheca chem. curiosa Genevae 1702. Vol. II. Sol. deutsch Francof. 1707. Er war d. M. B. D. und Leibarzt des Königs von Preussen, lebte im 18. Jahrhundert.

Herrmann *Boerhave* Elem. Chem. L. B. 1732. 4. T. I. p. 5.

Ioh. Heinrich *Schultze* Hist. med. p. 8. und 16.

Ioh. Conr. *Barchusen* de antiquitate et vtilitate chemiae. S. *Acroam.* Traj. Bat. 1703. 8.

Barth. *Lavagnoli.* Diss. de usu chemiae in medicina Patavii 1732. 4. maj.

Peter *Good* et Ioh. Iac. *Erling.* Disp. De fati scientiae chemicae sub epocha patrum 4. Abo 1763. et Car. *Arellan.* Remorae incrementorum scientiae chemicae. ib. eodem anno.

Torb. *Bergmann* et Ioh. Paulini. Diff. chem. De primordiis chemiae Vpsal. 1779. 4. et Abr. *Arvidson* D. progressus a medio saeculi VII. ad medium saeculi XVII. Vps. 1782. 4.

Ioh. Herm. *Pfingsten* Bibliothek ausländischer Chymisten, Mineralogen und mit Mineralien beschäftigter Fabricanten, nebst Darben Biographischen Nachrichten, 1ster Band Nürnberg 1781. 8. 2ter Band Nürnberg 1782. 3ter Band Nürnberg 1783 8.

Magazin für die Pharmacie, Botanik und Materia medica gr. 8. 1782. I. B.

b) Journale

1) Philosophical Transactions giving some account of the present undertakings, studies and labours of the ingenious in many considerable parts of the world Vol. I. for the years 1665 und 1666. Lond. 4. reprinted Viteb. 1773. for the year 1700 by Iohann *Lewtorp*. London 1701. 4. Vol. I—III. to the year 1720. by Beni. *Motte* Lond. 1721. 4. Vol. I—II. to the year 1732. by *Reid* and Iohn *Gray*. London 1732. 4. Vol. 61. for the year 1771. Part. I—II. London 1772. 4. 344. S. Vol. 62. Lond. 1772. 4. 494. S. 13 R. Vol. 63. P. I—II. Lond. 1773. 507. S. 4. 20. R. Vol. 64. P. I—II. for the year 1774. Band 1774. 194. S. 5. R. Vol. 65. for the year 1775. P. —II. B. 1775. 4.

2) *Oldenburgii* Henr. Acta philosophica societatis regiae in anglia Lipf. 1675. extracta et transactionibus philosophicis idiomate Hollandico per Petrum Clericum Amst. 1738. T. I—II. idiomate germanico per Nath. God. *Leskium* T. I. Lub. 1774. gr. 8.

3) Miscellanea S. Ephemerides medico-physicae A. N. C. Norimb. 1676.—1706. 4. Dec. I—III.

4) Ephemerides Academiae caesareae N. C. 1712.—1722. Cent. I—X.

5) Acta physico medica Academiae N. C. 1727 — 1754. Vol. I—X.

6) Nova acta physico-medica Academiae N. C. Tom. II. Norimb. 1757. 4. Vol VII. Norimb. 1783.

7) Die deutsche Uebers. dieser Actorum 41. Theile Nürnberg. 1754. *Kellneri Index Norimberg* 1739. 4.

8) Tentamina experimentorum naturalium captorum in Academia del Cimento ed. Petr. van Mutschbroeck L. B. 1731. 4.

9) Histoire de l'academie royale des sciences depuis 1666. jusqu'a 1669 de l'academie royale à Paris 1733. 4. Tom. I—X. année 1699 Tom. I. à Paris 1702. 4. Amstr. 1704. übers. von Balthasar Wolfen Adolph Steinwehr. Breslau 1748 gr. 8. Chym. Botan. Abhandl. B. I—9, von J. 1692—1737. Ebend. 1749. gr. 8.

Histoire de l'academie royale des sciences année 1770. Avec les memoires de Mathematique et de Physique, pour la meme année à Paris 1773. gr. 4. 152 et 632. S. 292. Histoire de l'academie royale des sciences année 1771. Avec les memoires de Mathematique et Physique pour la meme année à Paris 1774. gr. 4. 157. et 878. S. 16. R. Histoire de l'academie royale des sciences année 1772. premiere partie. Avec les Memoires de Mathematique et Physique pour la meme année à Paris 1775. gr. 128 et 666 S. 6. R. Année 1777 et 1778. Paris 1780.

10] Der Königl. Schwed. Akademie der Wissenschaften ihre Abhandlungen B. 1—25. Hamb. und Leipzig 1739—1771. 33 Bände Leipzig 1775 gr. 8. 24 B. 10 R. 35 B. Leipzig 1773. 37 B. Leipzig 1782.

38 B. Leipzig 1782. 346 S. in R. 40 B. — 1783 326. S. 8.

11) Vermischte Abhandlungen der Physich. chymischen Warschauer Gesellschaft B. I. St. I. Warschau und Dresden 1768. 8.

12) *Cartheuser Amoenitates naturae* Tom. I. Halle 1735. 4.

13) Hamburgis. Magazin Hamb. 1737—62. B. 1—26. 8.

14) Neues Hamburgis. Magazin Hamburg 1767—73—84. St. Leipzig 1774. 8. Jedes St. 6 Bogen

15.) Physikal. Belustigungen Berlin 1751—57. 8. St. 1—30.

16) Neue Physikal. Belustigungen. Prag 1770. 8.

17) Berlinisches Magazin B. 1—8. Bremen 1760—1764.

18) Neues Brem. Magazin Bremen 1767 1-3 B.

19) Fränk. Samml. und Anmerkungen der Naturlehre, Arzneigelahrtheit. Nürnberg 1763. 8.

20.) Kleine Abhandlungen einiger Gelehrten in Schweden über verschiedene in die Physik, Chymie und Mineralogie laufende Gegenstände. Kopenhagen und Leipzig 1 B. 1766. 2 B. 1768. 8.

21) J. V. Erleben Physikal. Bibliothek 1. B. Göttingen 1775. 8. 2 Bände. Ebendas. in eben dem Jahre 3 Bände ebend. 1777. 4 Bände ebend. 1779. 8.

22) Lox. Crells Chymisches Journal für die Freunde der Naturlehre, Arzneigelahrtheit, Haushaltungskunst und Manufaktur 1ster Theil Lemgo 1778. 8. 2ter B. ebendas. 1779. 8. 3ter ebendas. 1780. 4ter ebendas. 1780. 5ter ebend. 1780. 6ter B. 1781. Nun kam es unter dem Titel heraus. Die neuesten Entdeckungen

gen in der Chymie 1ster Theil 1781. 2ter ebendas. 1782. und so fort bis den 11ten Theil. 1783. So denn unter den Titel Chymisches Archiv 1—2 B. Leipz. 1783. 8.

23) *Chemicarum commendationes academiae scientiarum electoralis moguntinae, quae Erforthiae est ad annum 1778—79. Erf. 1780. 4.*

24) *Fr. de Wasserberg Bibliotheca physico-medica Wratislau 1776. Vol. I.*

25) *Physikalische medicinische Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, übers. von D. Mummeler, 1. Band Gotha 1781. 2. Band, Gotha 1782. gr 8. 3. Band 8. 684. S. 8. KPl. Er geht von 1745 bis 1750.*

Abhandl. zur Naturgeschichte, Chymie, Anatomie, Medicin und Physik des Bononischen Instituts, übersetzt von Lefke 1—3ter Theil Brandenburg 1782.

Fr. Aug. von Wasserberg medicinische und physische Sammlung 1ster Band Wien 1782. 254. S. 8.

Physikalische und medicinische Abhandlungen der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Petersburg mit vielen Kupfern übers. von D. Mummeler Riga 1783.

Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematick und Oekonomie Leipzig 1782. (4 St.)

Physikalische Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien, gesaml. von Ign. Edlen von Born 1ster Jahrg. erstes Quartal. Wien 1783 Seit. 107. 4. mit 2 KPl.

Fr. A. von Wasserberg Sammlung nützl. und angenehmer Gegenstände der Naturgeschichte, Arzneywissenschaft und Haushaltungskunst. Leipzig 1773. 10 B. in 8. 1ster Theil.

Novi Commentarii Academiae scientiarum Petropolitanae. T. XVII. pro anno 1772. Petrop. 1773 gr.

4. 58. et 722. S. 17. R. T. XVIII. pro anno 1773. Petrop. 1774. gr. 4. 685 et 675. S. 9. R. T. XIX. 1775. gr. 4. 76. et 653 S. 24. R.

Abhandlungen der Hållischen naturforschenden Gesellschaft I. Band Halle 1783. 8.

Samling af Roen och uptaekter giorder e fevare Fider vti Phytic, Medicin, Chyrurgie, Naturalhistoria, Haushaltuing, Akerbruk. Goetheburg 1781.

Chymisches Physikalisches Mancherlei I—3ter Theil Berlin 372. 8. S. 2 RPl. 1783 (1891.)

Novi Commentarii societatis regiae scientiarum Goettingensis T. V. ad A. 1774 Goetting. 1775. gr. 4. 43 $\frac{1}{2}$. B. 14. R. Tom. VI. ad A. 1775 Götting. 1776. gr. 4. 39. B. 12. R.

Commentationes societatis regiae scientiarum Goettingensis per annum 1779. Goett. 4. Vol. III. 1780 Vol. IV. 1782.

Historia et Commentationes accademiae electoralis scientiarum et elegantiarum litterarum Theodoro-Palatinae. Vol. III. phyticum 1775. 4. 17 $\frac{1}{2}$. B. 25. R.

Nouveaux memoires de l'academie royale des sciences et belles lettres. Année 1771. Avec l'histoire pour la meme année à Berlin 1773. gr. 4. 3 Alph. 6 R. année 1772. Avec l'histoire pour la meme année à Berlin 1774. gr. 4. 2 Alph. 9 $\frac{1}{2}$ B. 6 R.

Abhandlung einer Privatgesellschaft in Böhmen, zur Aufnahme der Mathematick, Naturgeschichte und västerländischen Geschichte, I Band 1775. gr. 8. 25 $\frac{1}{2}$ B. 8 R. 2 B. 1776.

Beschäftigung der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde. I Band, 1775. gr. 8. 412 S. mit

mit K. M. 2ter Band, Berlin 1782. 592 S. in 8.
3ter Band 1777. Berlin 587 S. 8. 4ter Band,
I Alph. 6 B. 14 zum theil illum. K. Berlin 1783.

Fasc. I. opp. minor. med. et dissertationum, col-
legit, recensuit, edidit Franc. Xav. de Wasserberg
Wien 1775. 450 S. gr. 8. Fasc. II. 476 S.
Fasc. III. 459 S.

Abhandlung und Beobachtung aus der Arzneykunst
von einer Gesellschaft der Aerzte in Hamburg. Ham-
burg 1776. (D. Gieseke.)

Delectus dissertationum medicarum Argentora-
tensium, collegit et edidit Phil. Lud. Wittwer, M. D.
Vol. I. Norimb. 1777. Vol. II. 1778 Vol. III.
1781.

Giornale litterario, I Band Jenner Siena 1776.
gr. 8. 2 B.

Sammlung zur Physik und Naturgeschichte von ei-
nigen Liebhabern dieser Wissenschaft. I Band, I und 2tes
St. gr. 8. 253 S. Gdtt. Gel. Anz. 86 St. 1778.

Acta societatis medicae Havniensis Vol. I. Koppenh,
21 B. 8. Vol. II. 1779. 8. 333 S.

Neue Sammlungen von Versuchen und Abhandlung-
en der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Iter
Band mit illum. K. 1778. 4. 316 S.

Johann Peter Eberhardt. Vermischte Abhandlung
aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit und Moral,
3 Theile. Halle 1777.

Ungarisches Magazin, I B. I St. 1783. Presz-
burg.

Observations et memoires sur la physique sur
l'histoire naturelle et sur les arts et metiers par M.
l'abbée Rozier, à Paris T. I. 1773. 504 S. 13 K.
T.

T. II. 1773. 523 S. 12 R. T. III. 1774. 467 S.
12 R. T. IV. 1774. 510 S. 13. R. in gr. 4.
T. V. 1775. 544 S. 14 R. T. VI. 1775. 525 S.
11 R.

Nouveaux memoires de l'academie royale des sciences et belles lettres, année 1773. Avec l'histoire pour la meme année à Berlin 1775. 3 Alph. 5 B. in gr. 4. 5 R.

Transactions of the American philosophical society held at Philadelphia, for promoting useful knowledge, Vol. I. from Jan. 1769. to Jan. I. 1771. Philad. printed by *Brad—ford*, 1771.

Epistolae ab eruditis viris ad Hallerum Scriptae Pars I. latinae Vol. I. Bernae 1773. 8. 435 S. Vol. II. 1773. 434 S. Vol. III. 1774. 530 S. Vol. IV. 1774. 352 S. Vol. V. 1774. 343 S. Vol. VI. et vltimum 1775. 541 S.

Nova acta regiae societatis scientiarum Upsalienfis Vol. I. Upsal 1773. 224 S. gr. 4. 10 R. Vol. II. 4. 308 S. Vol. III. pro 1780—1781.

Commentationes chemicae e. II. novorum societatis reg. scientiarum Upsal. actorum tomo excerptae Upsal apud Edwan 1779. 144 S. 3 R. 4.

St. Petersburgisches Journal I. Jan. bis August 1776.

Acta helvetica, physico-mathematico-anatomico-botanico medica. Basil. Tom. I—VIII. 1751—1777.

Jak. Sam. Wittenbach, (Diaconus an der Kirche zum heil. Christ in Bern) gelehrte Nachrichten aus Welschland, die Künste und Wissenschaften, vorzüglich Physik und Naturhistorie betreffend, 7½ B. 8. Basel 1783.

Acta academiae Electoralis Moguntinae scientiarum utilium, quae Erfurthi est, ad annum 1776 — 1777. 1 $\frac{1}{2}$ Alph. 4 Rpl. ad annum 1778 et 1789 et 1780—1781. Erfurth. 1782.

Nouveaux memoires de l'academie de Dijon pour la partie des sciences et des arts, à Dijon 1783. Prem. semestre 1782. 258 S. Vol. II. 1782. 238 S.

Venträge zur bürgerlichen Geschichte, zur Geschichte der Kultur, zur Naturgeschichte, Naturlehre und den Feldbau. Aus den Schriften der Kayserl. Königl. Akademie der Wissenschaften zu Brüssel 1ter Band 1783. Leipzig 1 Alph. 1 B. in gr. 8. mit R.

L'Esprit des Journaux. Brüssel 1774.

Medicinische Commentarien von einer Gesellschaft der Aerzte zu Edenburg, Altenburg 1ter Theil 1774. 2ter Theil ebendas. 1775. 468 S. 3ter Theil 1776. 4ter Theil 1778. 5ter Theil 1781. 6ter Theil 1784.

Cartheuser, Dissertationes nonnullae selectiores physico-medicae ac chemicae cet. Francof. ad Viad. 1778. 8. 300 S.

Webers Auszüge aus neuern Dissertationen physikalischen Inhalts 1 B. Bremen mit R. 1775. 8. 238 S. 2 B. mit R. 1776. 8. 414 S. 3 B.

Abhandlung aus der Naturgeschichte, practischen Arzneykunst und Chirurgie aus den Schriften der Pariser und anderer Gesellschaften 1 B. mit R. 1775. gr. 8. S. 371. 2 Theil 1776. Tode.

Medicin. Chirurgische Bibliothek 1 B. 1 St. 168 S. 8. Kopenhagen 1774. und folgende Bände.

Neuere

Neuer Schauplatz der Natur I — 2 Band u. 3 B.
1776. 8. 836 S. 3 B. 4 B. 1777. 874 S. 5 B. 1777.
840 S. 1782. 832 S. 8.

Periodische Beyträge zur physisch, geographischen
Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Des-
conomie Iter Band I und 2tes St. Petersburg und
Leipzig 1781.

Sammlung vermischter Abhandlungen izt lebender
Scheidekünstler, Hamburg 1782. 8. S. 296.

A.

Michael Alberti war geboren den 13ten November
1682. zu Nürnberg, war der Arzneywissenschaft Pro-
fessor und Königl. Preussischer Hofrath zu Halle, starb
den 17ten May 1757. im 75sten Jahre seines Alters.
Die Beschreibung seines Lebens ist in Nov. Act. Phys.
med. Natur. Curios. T. II. beschrieben. Siehe auch
Bremers Nachrichten berühmter Aerzte. B. I. S. 408.
B. II. S. 441. 766. B. III. S. 395. 569.

Diff. De sale primigenio fere vniversali r. I. O.
Zimmermann. Halae 1733. 4.

De auro vegetabili Pannoniae r. *Huber* ib. eodem
anno. 4.

De fermentatione vinosa. r. *C. Fr. Kock*, Hal.
Magdeb. 1736. 4.

De salis medii genesi ex acido aereo r. *Boehme*.
Ib. 1737. 4.

De ferro r. I. O. *Findeisen*. Ib. 1738. 4.

De succini solutione fere radicali *G. Bertuch*.
Ib. 1739.

De Sale volatili urinoso ex parte acido vitrioli-
co. r. *Israel Aug. Schüler*. Ib. 1739. 4.

De Borace r. H. C. *Rennewald*. Ib. 1745. 4.

De salibus alcalino volatilibus r. G. I. *Schieffer-decker*. Hal. 1750

De succino r. I. *Baumer*. Ib. 1750. In Actis Acad. N. C. Vol. II. stehen folgende chymische Abhandlungen von ihm: als p. 318. Salium mediorum praeparatio curiosa, p. 319. Solutio martis ab alcali via sicca.

Alexius Pedemontanus. Aus einer vornehmen Familie im Piemontesischen geboren gehört unter die Latinobarbaristen, er schrieb folgendes Buch erst im 85sten Jahre. S. *Bayle*. Dictionaire Art. *Alexius* p. 159. Linden renov. p. 28. De secretis libri septem a Ioh. Iac. *Weckero*, ex Italico in latinum conversi, et multis secretis aucti, diligentius castigati. Accessit eiusdem *Weckeri* opera, octavus de artificioso vino liber. Bas. apud Petrum *Pernan* Venet. 1557. 1563. 8. Ib. ap. Eund. 1568. in 8. Ib. apud Lud. *Koenig*, 1613. 8.

Friedr. Carl *Nchards*, Chymisch-Physikalische Schriften. Berlin 1780. gr 8. nebst einigen Tabellen.

Arcet memoire sur l'action d'un feu egal violent et continue, pendant plusieurs jours sur un grand nombre de Terres, de Pierres et de chaux metalliques, à Paris 1769. 8. ib. 1771. 8.

Arnold. Von der Auflösung vester Körper durch flüssige, Fränkische Samml. S. 517. — S. 527.

B.

Basilius Valentinus war ein wirkliches Genie in der Chymie, dessen Fußstapfen die Neuern nur immer zu wenig gefolgt sind, und dessen Bemerkungen über
das

das Spießglas gewiß als ein klassisches Buch können angesehen werden. Von seiner Geburth und Lebensumständen ist uns zu wenig bekannt, als daß man etwas gewisses bestimmen könnte, daher kam es, daß alle die sein Leben beschrieben, bloß Bruchstücke geliefert. — Einiges findet man in Geo. Wolfg. *Wedels* progr. De Basilio Valentino siehe: Exercitat. medico-philolog. Cent. II. Decas I. Exerc. IX. p. 57. und in Fr. *Rothscholtzens* deutschen theatro chemico. Tom. I. p. 669. und in Iust. Fr. *Mothschmanns* Erfordia literaria 3te Samml. Erfurt 1730. Einige leugnen, daß er jemals gelebt, wohin *Morhof* gehört in ep. de transmutatione metallorum und *Tollius* welcher seinen Namen vor einen chymischen Spruch hielt, und beweisen wollte, daß Basilius regalis bedeute und Valendo von Valere herzuleiten seyn, doch giebt ihn eben dieser Schriftsteller kein unbedeutendes Lob. S. Iac. *Tollii* Fortuita Critica, Amstel. 1687. 8. p. 189. so behauptet es auch *Stolle* Anl. zur Historie der medicinischen Gelahrtheit, Jena 1737. p. 590. not. p. der überhaupt kein großer Gönner von ihm war. Eben dieses sagt auch *Kaestner* in seinem medicin. geleh. Lexicon, auf der 875 S. Jen. 1740. 4. p. 875. Andere als *Wedel* wollten behaupten, daßer von Elsaß am Rhein gebürtig, denen andere widersprachen, die da anführten, daß er die Lustseuche gekannt, welche 1470. und 1480. bekannt wurde. Um diese zu widerlegen, sagte man, theils daß er sehr alt geworden, theils, daß man schon vor den angegebenen Jahren die Lustseuche gekannt habe. Gewöhnlicher weise glaubt man, daß er in dem Benedictiner Kloster zum heil. Peter, in Erfurt, Mönch gewesen, wie es vorzüglich *Gudenus* in hist. Erford L. 2. Cap. XX.

p. 129. zu erhärten sucht, welcher ihn in das Jahr 1413. setzt. Er sagt: *Insuper iis accensetur, quos in augmentum spei nominant aurum confecisse. Sic aliena dementia post saecula fallit, idea minus culpabilis, quod nonnisi decipi amantes facultatibus exuantur.* So auch eben der Abt *Adam* in diesem Kloster in einem programmen, so er 1681. schrieb, welcher glaubt, daß er in selbigen 1400. gelebt habe, *P. Friderici* in seiner Chronick vom Jahr 1405 hingegen, will ihn nicht in dem Verzeichniß der verstorbenen Mönche gefunden haben, doch glaubt er, daß er in selbigen gelebt habe. Andere glauben, er habe in dem Kloster *Walfenried* gelebt. *Helmont* L. *Tria principia* S. 6. p. 324. nennt ihn den Erfinder der chymischen Anfänge, und sagt: daß er gegen ein Jahrhundert vor den *Theophrast* gelebt habe. Seiner Schriften gedenkt *Ioach. Crato* in der Vorrede zu *Scaligers* Buch de *Subtilitate*. Die *Strassburger* Edition soll nach einem Manuscript gedruckt worden seyn, so man in dem Kloster unter den hohen Altar gefunden, daß in einer Säule gewesen, und daß entdeckt worden, da ein Donnerwetter die Säule zertrümmert, ist längst als Fabel bekannt. Auch werden ihm die an den Kirchenfenster ehemals befindlich gewesenen Emblematischen Figuren zugeschrieben: So viel ist gewiß, daß die Königin von Schweden *Christina* alle seine Schriften ins Manuscript ins 30jährigen Kriege nach Schweden bringen ließ, und daß ein noch übriges Manuscript von einem gewissen Churfürsten zu *Mainz* dem damaligen Churfürsten zu *Edlun* zum Präsent gemacht worden. Ehe wir seine Schriften anführen, wollen wir noch das Urtheil des *Ol. Borrichius* in *Conspectu scriptorum* chem.

chem. p. 30. S. 44. beifügen. "Ego sagt er, quantum ex omnibus colligere licet, verum nihilominus artificem puto fuisse Basilium, sed ab editoribus castratum, quae de balneo pugilum, quaeque de Vitriolo inculcat, alio longe sensu intelligenda quam prima fronte promittunt."

Seine Schriften sind folgendermaßen herausgegeben worden.

Chymische Schriften, Hamburg 1677. mit Holzschnitten. 8. Ebendasselbst 1700. 8. mit Holzschnitten 4te Edit. mit einer Vorrede von den Leben des Basilii von D. Benj. Nic. *Petraeus* in 3 Th., Hamb. 1717. 8.

Tr. Von den großen Stern der Weisen, herausgegeben von Joh. Thölden, 1612. Die erste Edition gab er zu Frankenhäusen mit Figuren, 1602. heraus. Außer dieser hat man noch eine ältere von 1599. von Barth. Hornigk. zu Eisleben. Siehe Aureum vellus, 3 Tractat. 1600. 8. p. 610. 640. auf Ioach. Tanckii Prompt. alchem. 2tes Buch p. 610 bis 640. 8.

Zwölf Schlüssel, siehe, Ioach. Tanckii Prompt Alchym. 2tes Buch. 8. p. 642 — 700. Aureum Vellus 3ter Tractat. p. 641 — 702. Hamb. 1677. 1700. 1717. 8.

De Microcosmo. Hamb. 1677. 1700. 1717. 8.

De Macrocosmo. Hamb. 1677. 1700. 1717. 8.

De Occulta Philosophia, edirt. durch Joh. Thölden, 8. Leipz. 1611. Hamb. 1677. 1700. 1717.

Von den natürlichen und übernatürlichen Dingen, edirt von Joh. Thölden, Leipzig 1611. 8. Ebendasselbst 1624. Hamburg 1677. 1700. 1717. 8.

Triumpfwagen des Antimonii durch Joh. Thölden, Leipzig 1694. ib. 1611. ib. 1624. 8. Nürnberg 1676.

8. Hamburg 1677. 1700. 1717. 8. mit Theod. Kerfrings Anm. Nürnberg 1724. 8. Fr. Rothscholtz teutsches theatrum chemicum Tom. I. p. 780. lateinisch, Amstel. 1685. englisch 1678. zu 2 malen.

Geheime Bücher oder letztes Testament, Straßburg 1645. 8. 3te Aufl. Ebendas. 1667. 8. 4te Auflage. Ebendas. 1712. mit Ioac. Nenters Tr. von der Alchemie. S. Cardilucii Magn. naturae p. 713.

Offenbahrung der verborgenen Handgriffe, auf das Universal gerichtet, nebst Corn. Drebbel Tr. Von Natur der Elementen, Erfurt 1624. 8. Dieses Buch gehört mit unter die unächten Schriften des Basilii, so wie folgende, welches meistens Auszüge sind.

Compendium chemico - philosophicum, Berlin 1658. 8.

Basilius Valentinus redivivus, Leipz. 1716. 8. Dieses Buch hat Herr von Knoer aus 75 Büchern zusammengeschrieben.

Ioac. Ioach. Weitbrech Basilius Valentinus redivivus 1723. 8. ohne Anz. des Orts.

Der einige Weg zur Wahrheit, s. Mich. Sendivogii Chym. Schriften. p. 223. Wasserstein der Weisen. p. 175. Musaeum herm. reform. p. 181.

Azoth, five Aureliae occultae partes duae, Franc. 1613. 4. siehe Theatrum chem. Vol. IV. Arg. 1613. 8.

Opus praeclarum ad vtrumque. Siehe, Theat. chem. Vol. IV. p. 1053—1061.

Practica cum XII. Clavibus cum tripode aureo a Mich. Mayero edita Francof. 1618. 4. siehe, Mus. hermet. Francof. 1677. 1678.

De Microcosmo ab *Angelo* medico latinitate donatus Marpurgi 1609. 8.

Apocalypsis chemica Erforti 1624. 8.

Trs de Quinta Essentia, Erfurt. 1738. 8.

Trs Chemico philosophicus de rebus naturalibus et supernaturalibus.

Tr. Chemico-philosophicus de rebus naturalibus et supernaturalibus Francof. ad Moenum 1676. 8. ist die lat. Uebersetzung.

De magno lapide antiquorum Sapientum. Siehe Ioh. Iac. *Mangeti* Bibl. Chem. cur. T. I. L. III. S. II. Subf. X. p. 409—432. siehe *Mangeti* Bibl. Chemica Tom. II. p. 409.

Liber XII. Clavium, quibus ostia ad antiquissimum lapidem antecessorum nostrorum aperiuntur, s. ib. Tom. II. p. 413.

De prima materia lapidis philosophici s. ib. p. 421.

Brevis appendix et perspicua repetitio aut iteratio in librum suum de magno lapide antiquissimorum s. ib. p. 422.

Andr. El. v. *Büchner*, Prof. Medic. Primar. *Ges. bohren zu Halle* 1701. den 9ten Apr. gest. 1769.

Programma, quo chemiam compluria abdita naturae mysteria accurate explanantem et exacte facpius imitantem sistit. Erfurt. 1731.

Differt. De Salibus essentialibus vegetabilium 1741.

Differt, De legitima salium essentialium vegetabilium praeparatione. Erf. 1742. 4.

Differt. De influxu chemiae in medicinam. Erf. 1743. 4.

Differt. De Arcano Tartari ejusque volatilisatione, Erf. 1743.

Differt. De Tincturis alkalinis. Erf. 1746.

Breslauer Sammlung. 10ter Versuch. Nachricht von einer sehr veritabler Blechbeize, auf die schwarzen Bleche, welche verzinnnt werden sollen.

Differt. De genuinis viribus tabaci ex principiis eius constitutionis demonstratis resp. Io. Jacob Frauenknecht. Hal. 1746. Ist gut.

Differt. De generatione ac differentia salium. Hal. Magdeb. 1748.

De praecipitatione chemica generatim resp. Clausbruch. Hal. 1753.

De Phosphori urinae analyfi et usu medico resp. Pemzay. Ibid. 1755. S. Cartheuser Sammlung vermischter Schriften, 5tes und 6tes Stück.

De indo germanico ex Glasto. Hal. 1756. S. Johann Christian Ebels Abhandlung von dem deutschen Indig, oder einer festen blauen Farbe aus den Waid. 1757. groß 8. Bogels Bibliothek. 3ter Band. S. 5.

Differt. sistens Spicilegia De Olei vini praeparatione et usu. resp. Guttorf. Ebend. 1757.

De tincturis alcalinis aquosis, resp. Haugk. Ebend. 1757.

De Tartaro vitriolato volatili ejusque viribus, resp. Lucae. Ebend. 1757.

De soda Hispanica ejusque usu medico, chemico, oeconomicoque, resp. Schmidt. Ebend. 1758.

De Tincturis mediis salinis, resp. Bohle. Ebend. 1758.

De Crystallisatione, resp. Thebesius. Ebend. 1758.

De Sale sedativo *Hombergi*, resp. *Ritter*.
Ebend. 1759.

De tincturis acidis, resp. *Cyprian*. Ebend. 1760.

Differt. non omnia salia alcalina fixa, ignis progenies esse, resp. *Koch*. Ebend. 1766.

De Antimonio variisque eius tincturis cum alcalinis menstruis factis, resp. *Lavatter*. Ebend. 1767.

De Tartaro vitriolato et praecipitatione alcali fixi ab acido vitriolico, resp. *Vogel*. Ebend. 1767.

Resp. Ioa. *Gorgolas* D. qua proposita a Cl. *Macbride* putredinis theoria examini subiicitur, Hal. 1768.

Johann Joachim Becher ward zu Speyer 1625 nach andern 1645, geboren. Sein Vater war ein Polyhistor, der in seinen 28 Jahre 10 Sprachen konnte. Weil sein Vater bald starb und sein Stiefvater sein Vermögen durchbrachte, so mußte er die Wissenschaften vor sich studieren, und seinen Unterhalt durch Unterricht verdienen um seine Mutter und Brüder mit zu unterhalten. Er studirete die Theologie, denn die Mathematick, denn die Medicin und Chymie, denn die Politick, endlich Jura. In Stockholm lernte er einen *Cartesius*, *Maudaus*, *Bochart*, *Mersennus*, *Heinsius*, *Freinsheim*, *Böcler*, *Meibom*, *Schäffer*. In Deutschland den Herrn von *Boineburg*, den Vater *Schurer*, Vater *Corne*, Vater *Courad*. In Italien den Abt *Bonini*, den *Marius* *Ant de Castagnia*, den Dr. *Ladchen*. In Holland den *Sylvius*, *Horus*, *Schoten*, *Hudden*, kennen. Er ist der Erfinder der allgemeinen Sprache. Er war Kayserl. Rath, Leibarzt, und Professor zu *Mannz*, kam nachher nach *Bayern*, starb zu *London* 1682. im 47sten Jahr seines Alters.

Rästner gibt das Geburts-Jahr im medicinischen gelehrten Lexicon p. 96. anders an, nemlich 1635. Sein Leben hat beschrieben Urban Gottfried Bucher zu Dresden 1722. auf II Seiten. S. Georg. Paschii *Inventa noua et antiqua* in 4to 2te Edition, Leipz. 1700. p. 117. sqq. l. c. p. 638. 698. 780. Witte. *Diarium Biographicum*. Tom. II. 4. Rigae 1691. p. 136. sqq. *Annotationes ad Iacobi Tolli Epistolas itinerarias*. p. 231.

Hannöverische monatliche Auszüge, vom Jahr 1701. Monat Februar, p. 42. Monat Jun. p. 86. Zentzel's monatl. Unterredungen vom 1693. p. 836. Compens dieues's gelehrten Lexicon 1715. 8. p. 259. S. *Methodum didacticae* P. II. p. m. 33.

Metallurgia seu disquisitio metallorum, 1660. 1665. 1670.

Naturkundigung der Metalle. 1661. 8.

Institutiones chemiae seu manu ductio ad philosophiam hermeticam. Maynz 1662. 4.

Institutiones chemicae seu manu ductio ad philosophiam hermeticam. Moguntiae 1662. 4.

Oedipus Chemicus. Amsterd. 1664. 12. Deutsch, Frankf. 1680. Ebend. 1705. 12. Edirt von Jo. Jacob Rosenstein 1716. S. *Mangeti Biblioth. curiosa*. Tom. I. p. 306. bis 336. im 1sten Bande. Sect. III. Subf. III. Edirt durch Friedrich Rothscholß, Nürnberg 1729. S. *Theatr. chem.* Nürnberg. 1736. p. 620.

Actorum Laboratorii chemici Monacensis seu physicae subterraneae Libri II. quorum I. profundam subterraneorum genefin e principiis huc vsque ignotis, posterior specialio rem eorum naturam ostendens,
opus

opus sine pari. Maynz 1669. 1675. Herausgegeben von D. Georg Ernst Stahl, Leipzig 1703. 8.

Experimentum chemicum novum, quo artificialis et instantanea metallorum generatio et transmutatio ad oculum demonstratur, loco supplementi in physicam suam subterraneam et responsi ad D. Rolfinckii Schedas de nonentitate mercurii corporum. Opusculum multis experimentis practicis nec non praecipuis philosophorum dictis explicatis refertum, lectori philo-chemico non ingratum futurum. Francof. 1679. 8.

Supplementum secundum in physicam suam subterraneam, id est, Demonstratio philosophica, seu Theses chemicae, veritatem et possibilitatem transmutationis metallorum in aurum evincentes, Francof. 1675. 8.

Epistolae chemicae ap. Dav. Zunnerum. Amst. 1673. 8.

Trifolium Hollandicum, seu de machinis necessariis ad operam serici aquarum molendarum et artis fusoriae metallorum, Maynz. 1676.

Minera arenaria, Lond. 1680.

Experimentum novum de minera arenaria, Francof. 1680.

Chymisches Laboratorium oder Unterirdische Naturkundigung, Frankf. 1680.

Chymischer Glückshafen oder große chymische Concordanz, Frankf. 1682.

Närrische Weisheit und weise Narrheit, Frankfurt 1686 und 1706.

Magnalia naturae. 1686. 4.

Opuscula chemica rariora, edirt von Fr. Rothscholtz, Nürnberg. und Altorf. 1719. 8. Enthält

1) Tripum hermeticum vaticum seu 1) laboratorium portatile.

2) Magnorum duorum productorum Nitri et Salis texturam et anatomiam,

3) Alphabetum minerale cui accessit concordantia mercurii Lunae.

Robert Boyle geboren zu Lisbore in Irland, 1627. gestorben 1691. Siehe Boulton vitam Boylei.

Relatio historica de degradatione auri. London. 1628. 8.

Chemista scepticus. Oxford. 1663. 4. Roterod. 1668. 12. Roterod. 1662. 12. Lond. 1671.

Experimenta et Considerationes de Coloribus, Lond. 1665. 12. Amst. 1667. 12. Roterod. 1671. 12. Oxford. 1663. 4.

Some considerations touching the usefulness of experimental natural philosophie, Oxford. 1663. 4.

Tractatus de formarum et qualitatum origine, Oxf. 1666. 4.

Tentamina circa gemmarum originem. London. 1672. 8. Colon Allobr. 1677.

Experimenta nova de relatione inter flammam et aerem. Lond. 1672. 8.

Suspiciones circa occultas aeris qualitates. Oxf. 1674. 8.

De noctiluca aerea. 1680. 8.

Experimenta nova physica mechanica, London. 1681. 8.

Apparatus ad historiam naturalem sanguinis humani P. I. Lond. 1684. 8.

Hydrostatica materiae medicae applicatio. London. 1690.

Seine Werke hat Peter Shaw collegirt, und 1725. in groß 4. und 3 Bänden englisch edirt.

Joh. Heincr. Brunschweig, Distillirbuch. Strassb. 1507. mit illum. Kupf.

Zacharias Brendel, geboren zu Jena 1592. gestorben daselbst 1638. War der Arzeneywissenschaft Professor.

Chemia in artis formam redacta et publicis praelectionibus philiatris in academia Ienenfi communicata. Iena 1630 und 1641. mit Kollfincks Vorrede. Amst. 1659 und 1668. 12. Leiden 1671. 12.

Anton Günther Billich, florirte im 17ten Jahrhunderte. War ein berühmter Medicus und Chymicus aus Ostfriesland.

Exercitatio de tribus chemicorum principiis. Bremae 1621. 8.

Responsio ad animadversiones, quas Anonymus quidam in Angeli Salae aphrorismos chemiatricos conscripsit. Lugd. Bat. 1622. 8.

Affertionum chemicarum fylloge, Petro *Laurenbergio* opposita, Helmst. 1624. 4.

Petri *Laurenbergii* Deliria chemica, Bremae 1625. 8.

Exercitium chemicum vltimum ibidem eodem anno. Observationum et paradoxorum chemiatricorum, Lugd. Bat. 1631. 4.

Differt. de Theffalo in chemicis redivivo, feu de vanitate medicinae chemico - hermeticae. Francof. 1639. 8. et 1643. 8.

Jo. Jacob Barner, aus Elbingen geboren 1641. Ein Schüler des Joh. Michaelis, und Leibarzt des Königs in Pohlen.

Vindiciae experimentorum et dogmatum fuorum, Aug. Vind. 1667.

Exercitium chemicum delineatum. L. Bat. 1670. in 4.

Demonstratio, spiritum vini esse sine acido, cum modo sales volatiles oleosos conficiendi, Lips. 1675. in 8.

Chemia philosophica cum doctrina salium, medicamentis sine igne culinaro parabilibus et chemiae exercitio, Norimb. 1669. 8. 1689. 8.

Differtatio epistolica, feu prodromus vindiciarum, experimentorum et dogmatum fuorum quae Dav. von der Becke in epistola de volatilisatione salis tartari ac nupero tractatu de experimentis ac meditationibus circa principia naturalia pro suis venditavit, Aug. Vindel. 1667. 8.

David von der Becke, war von Minden aus Westphalen, und practicirte zu Hamburg gegen Ausgang des 17ten Jahrhunderts. War ein Anhänger des Lachenius.

Epistola ad Langelottum de volatilisatione salis tartari. Hamb. 1673.

Experimenta et meditationes circa naturalium rerum principia, Hamburgi 1673. 8. Ibid. 1683. 8. Ibid. 1684. 8. letztere Ausgabe ist sehr vermehrt.

Barnerus leviter et amice castigatus. Hamb. 1675.

Joa.

Joh. Conrad Barchhusen, ward zu Horn in der Grafschaft Lippe 1666. geboren. Wurde 1703. zu Utrecht Professor der Chymie, und starb daselbst den 2ten October 1723. im 57 Jahr seines Alters.

Pyrotophia five Elementa chemiae, Lugd. Bat. 1698. 4.

Acroamata iatro-chemica. Traject. Bat. 1703. 8.

Compendium ratiocinii chemici more geometrarum concinnatum. Lugd. Bat. 1712.

Johann Bohn, geboren 1640. der A. W. Professor zu Leipzig. Er war in der Chymie stärker als Roffinck, wie Stahl, Tract. de sulphure p. 15. bezeuget, auch lobt ihn Herm. Boerhave in chemia theoretica. p. 88.

Epistola ad Langelotum de alcali et acidi insufficientia pro elementorum corporum naturalium munere gerendo, Lips. 1675. 8.

Experimenta et dubia chemica auri et argenti solutionem spectantia. S. Acta Erudit. Lips. 1683. p. 409.

Meditationes physico chemicae de aeris in sublunaria influxu, ubi statuitur, hunc neque secundum peripateticos neque chemicos materialem et formalem saltem videri, Lips. 1678. 8.

Dissertationes chemico physicae, quibus accedunt eiusdem tractatus de aeris in sublunaria influxu et de alcali et acidi insufficientia, Lips. 1696. 8.

Christ. Adolph. Balduinus, de Regerminatione Argenti, novo artificio inventa. S. Misc. Curios. A. IV et V. Lips. 1676. 4.

Aurum superius et inferius, Aurae superioris et inferioris hermeticum, Colon. ad Spream et Lips.

1674. 12. Amst. 1675. 12. (S. Misc. Cur.) Lips.
1676.

Phosphorus Hermeticus, sive Magnes Luminaris,
Lips. 1674. 12. S. Misc. Curios. Lips. 1676. 4.

Venus Aurea in forma Chrysocollae fossilis cum
fulmine coelitus delapsa prope Haynam. D. XXVIII
Maii 1677. Haynae. S. Misc. Curios. Wratislav.
1678. 4.

Hermes curiosus, sive inventa et experimenta
physico chemica sine ment. loci. 1680. in 12.

Hermes Curiosus, sive inventa et experimenta
physico - chemica nova 1680. 12. sine loco impr.
Siehe auch Apend. Misc. Curios. Norimb. 1683. 4.

Franz Joseph Burghus, auch Borghi genannt.
Ein bekannter Alchymist und Erzbetrüger, von Man-
land gebürtig, florirte in der letzten Hälfte des 17ten
Jahrhunderts; machte nicht allein mit seinen chymis-
schen Geheimnissen, sondern auch mit den von ihm er-
dachten Prophezeyungen und sehr paradoxen theologi-
schen Sätzen, sehr vieles Aufsehn, wollte die Reli-
gion reformiren, und zog unter dem Versprechen von
vielm Geld, die Manländer an sich, mußte aus
Furcht der Inquisition Italien meiden, und es wurde
deswegen abwesend 1660 sein Bild verbrandt, weswe-
gen er sich nach Straßburg, Amsterdam, Hamburg,
nach Stockholm zur Königin Christina, und Coppenha-
gen begab, wo er Friedrich III. zu vielen Aufwand be-
wog, und sich endlich nach der Türken begeben wollte,
aber in Wien gefangen genommen, den Pabst ausge-
liefert, und zu einer Abschwörung seiner Grundsätze,
nebst ewigen Gefängniß auf der Engelsburg verdammt
wurde, wo er 1695 im 75 Jahr seines Alters starb.

Hippocrates chymicus, Coloniae 1690.

Adam Christ. Benz, Thesaurus processuum chemicorum, Norimb. 1715. 4.

Joh. Beguin, lebte zu Paris zu Anfange des 17. Jahrhunderts, schrieb: Tyrocinium chemicum e naturae fonte et manuali experientia depromptum. Franz. Paris 1608. 12. Regiom. 1618. in 8. 1614. in 12. cum miraculis et mysteriis chemico-mediciis Phil. Mulleri, Colon. 1615. in 16. und 1616. zu Paris, Lipsf. 1619. Viteb. 1634. und 1640. in 8. cum notis Christophori Glückradt et Ierem. Bartii, Vitemb. 1656. in 8. Amst. 1659. in 12. Paris 1624. et Genev. Rouen 1627. in 8. Lyon 1668. Genev. 1660.

Hermann Boerhave, geboren 1668. gestorben 1738. der N. W. Professor zu Leyden. Ein Mann von vielen Wissenschaften. Eine Stütze der Medicin.

Elementa chemiae, Tom. I. Lipsf. 1732. 8. Tom. II. Ebendaselbst im nämlichen Jahre. 8. Der praktische Theil übersetzt von J. L. Wiegand, Berlin u. Stettin 1782. 8. 1 und 2ter Th. 476 S. 3ter Th. 270 S. Paris 1724. 8. Lugd. Bat. 1732. 4. Lond. 1732. Paris 1733. Lond. 1735. französisch durch De la Mettrie, Paris 1741. durch M. Allamand, Leyden. 1752. 8. 2 Vol. Paris 1754. 12. 3 Vol. deutsch, Halberstadt 1732—34. Leipzig 1753. 8. Hannover 1755. 8. Berlin 1762. 8.

Opuscula omnia, Hagae 1738. 4.

Oratio de chemia errores suos expurgante, Lugd. Bat. 1738.

Synopsis chemiae Boerhaviae cum notis infestis, Lond. 1732. Französ. Paris 1740. 8. Deutsch. Göttingen 1740. 8.

Dlaus Borrichius, ward zu Borchon unweit Rypen geboren 1626. starb 1690. d. 3te Oct. am Steinschnitt. War ein sehr großer Gelehrter.

Efficere, ut duo spiritus tactu frigidi invicem confusi flammam edant. S. Thom. Bartholin. acta Hafnienfia 1671. S. 133.

Stephan Blancard, ein bekannter holländischer Arzt. Lebte in Amsterdam zu Ausgange des 17ten und Anfange des 18ten Jahrhunderts.

Die neue heutige tags gebräuchliche Scheidekunst, Wolfenbüttel 1718. 8.

Theatrum chemicum, oder erdfneter Schauplatz und Thür zu den Heimlichkeiten der Scheidekunst, mit Anmerkungen von Reneln Digby, Leipz. 1700. 8.

Gottf. Heinr. Burghart, der Medicin Doktor, erster Professor der Medicin zu Brieg, geboren zu Reichenbach 1705. den 5ten Julius.

Wohleingerichtete Destillirkunst, Breslau 1736. Neue Zusätze 1748. 8.

Beides zusammen 1754 und 1780 edirt von Wiegand.

Medicinische Abhandlung von Segniettschen Salze, welche ehemals von Herrn Friedr. Reichmeyer lat. verfasst worden, mit Anmerkungen. Breslau und Leipzig 1749. 8.

Georg Heinr. Behr, war der Arzeneywissenschaft Doktor, Hofrath und Leibarzt bey den Fürsten von Hohenlohe, geboren den 16ten Oct. 1708. zu Strassburg, starb zu Strassburg 1761. den 9ten May.

Lexicon physico-chemico-medicum reale. Arg.
1738. 8.

Torbern, Bergmann, Professor der Chymie in
Upsal.

Differt. de calce auri fulminante, Lips. 1769. 4.

Om Luftsyera. S. Sv. Vet. Ac. Handl. vom Jahr
1773. S. 170 bis 186.

Abhandling om Bitter-Selzer-Spaa- och Pyr-
monter-Watter samt dera Tilredningar. S. Sv.
Vet. Ac. Handl. Vol. XXXVI. vom Jahr 1775. S.
8 bis 43. und S. 94 bis 121. Ups. 1776.

De fonte acidulari Dannemarkensi. Ups. 1772.

Differtatio chemica de Nicolo r. I. A. *Arbitson*,
Ups. 1775.

De magnesia. r. *Norel*. Ib. 1775.

Abhandlung von dem Arsenik. Uebers. aus den Lat.
Altenb. 1778. 8.

Von der Zuckersäure. Ebend. 1778.

Abhandl. von Nifel. Uebers. ohne Benennung des
Druckorts. 1778. 8.

De acido aereo. V. nova acta regiae societatis
scientiarum Upsaliensis, Vol. II. Ups. 1775.

Siehe Ebend. dessen Tract. von den gemischten Ver-
wandtschaften.

De mineris Zinci, Ups. 1779.

Anleitung zu Vorlesungen über die Beschaffenheit
und Nutzen der Chymie, und über die allgemeine Verschie-
denheit der natürlichen Körper, aus den Schwedischen
übersetzt, Stockholm und Leipzig 1779. 8.

Attractiones electricae simplices. S. *Schefferi*
Forlesningar. T. II.

De analyfi ferri r. *Io. Gudolch*, Ups. 1781.

Chymische Untersuchung der Vulcanischen Ausflüsse. Siehe, Journal de Physique, Septembre, a Paris 1780.

Abhandlung von der Kiesel-Erde. Siehe die Uebersetzung von Weigel, im Magazin für Aerzte von Herrn Leibarzt Baldinger, 4tes Stück, 3ter Band, Leipzig 1781.

Opera chemica Holmiae 1779. Vol. I—II. Ups. 1780. gr. 8. Französisch. Tom. I. Dijon et a Paris 1781. Journal de Paris 1781. aus den Lat. übersetzt, Frankfurt, 1ter Band, erste Abtheil, 1780. Der erste Band handelt:

- I.) De acido aereo.
- II.) De analyfi aquarum.
- III.) De aquis Upsaliensibus.
- IV.) De fonte acidulari Danemarkensi.
- V.) De Aqua Pelagica.
- VI.) De aquis medicatis frigidis arte parandis.
- VII.) De aquis medicatis calidis.
- VIII.) De acido Sacchari.
- IX.) De confectione aluminis.
- X.) De tartaro antimoniali.
- XI.) De Magnesia. Der 2te Band enthält:

- 1.) Abh. von Crystallgestalten.
- 2.) Von der Kieselerde.
- 3.) Von dem Weltauze.
- 4.) Von der Edelerde.
- 5.) Von dem Turmalin.
- 6.) Von dem Plazgolde.
- 7.) Von dem weißen Eisenerze. Endlich von
Nikel, Arsenik, Zinkerz, metallische Präcipitation,
Pro-

Proben der Erze auf den naßen Wegen. 8. Greifsw.
Erit. Nachr. 5 St. 1782. p. 35.

Kleine physische und chymische Werke. 2 Bände,
übersetzt von Heinr. Tabor, Frankfurt am Mayn.
1782.

Physikalisch = chymische Schriften, aus dem Lat.
übersetzt, iter Band. Reval und Leipz. 1782.

Joach. Gottfr. Brendel, geboren zu Göttingen
1712. Dasselbst Professor. Starb 1758. den 17ten
März.

Programma sistens dubia de instrumentis quibus-
dam chemicis Boerhaveanis, Goett. d. 29. April.
1747. S. Seine Werke edirt von Wrisberg, P. I.
p. 45 bis 49.

Programma de Phosphoro urinario, Goett. d. 9.
Aug. 1747. Eb. p. 49 bis 53.

Programma de sale Tacheniano Boerhavii, Goett.
1747. d. 15. Sept. S. Ebend. p. 53 bis 56.

Beaume, Apotheker zu Paris.

Manuel de chemie, a Paris 1763. 12. Deutsch,
1ster Theil, übers. von Franz. Xav. de Wasserberg,
Wien, 1774. 8.

Chemie experimentale et raisonnée, à Paris 1773.
8. Tom. I—III. Uebersetzt von J. C. Gehler, Tom.
I—III. Leipz. 1775 bis 1776. 8.

Memoire sur la meilleure maniere de construire
les alembics et fourneaux, propres à la destillation
des vins, pour en tirer les eaux de vie, à Paris
1778. 8.

Joh. Willh. Baumer, geboren 1719. den 10ten
Sept. zu Rehweiler in der Grafschaft Castell. Sein
Vater war Oberster. Bis 1740 war er Theolog, 1746

studierte er die Medicin. 1748 wurde er Doktor und ordentlicher Professor und Churfürstl. Rath zu Erfurt. 1764 wurde er zu Gießen Bergrath, Prof. primar. und Landphysikus.

De re Cattorum metallica 1771.

Fundamenta geographiae et hydrographiae subterraneae c. fig. Gissae 1779. 8.

Historia naturalis regni mineralogici ad naturae ductum tradita, Francof. 1780. 8.

Grundlage zu einer heftischen Gelehrtengegeschichte, seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten, 1 B. 1781. Cassel.

Mineralogia territorii Erfordensis, Erf. 1759. 4.

Naturgeschichte des Mineralreichs mit besonderer Anwendung auf Thüringen 1763 bis 1764. B. 1 bis 2.

Fundamenta chemiae theoretico-practicae Gieff. 1783. 8. ist sehr schön.

Willh. Browneigg, der Arzenei Gel. Doktor, und Mitgl. der Königl. Gesells. zu London.

Thoughts on Hales new method of destillation by the united force of air and Fire. S. Phil. Transf. vom Jahr 1756. N. 26. S. 218.

Untersuchung über die Natur des mineralischen elastischen Geistes, oder der Luft, die in den Pouhonswasser zu Spaa und andern Sauerbrunnen enthalten ist. Phil. Transact. Vol. 55. p. 233. Siehe Cresss chym. Journal, 1. Band, p. 178 bis 184. Neues Hamb. Magazin 15 Stück. S. 195 bis 228.

Ioh. Ad. Braun. De admiranda frigore artificiali quo mercurius est congelatus. Siehe Nova Commentaria Petropol. T. XI. S. 268. Uebersetzt im

im Neuen Hamburg. Magazin, 4ten Band, Seite 369 bis 394.

Supplementa. Siehe Ebend.

Barfer. Die Art in Ostindien Eis zu machen. S. in Crells Chymischen Journal, S. 197 bis 298. Phil. Transf. Vol. 65. Th. 2. S. 252.

Martin Thrane Brännich, Prof. der Naturgeschichte.

Mineralogie aus den Dänischen übersetzt mit Zusätzen. St. Petersburg und Leipzig 1751. gr. 8.

Iacob. Barthol. Beccaria. De quam plurimis phosphoris nunc primum detectis, Commentatio. S. Comment. Bonon. T. II. Pars I. S. 136. Comment. Ebend. P. III. S. 498. Uebersetzt findet man sie im Allg. Magazin, Th. VI. S. 181. 2te Abh. Ebend. Th. VII. S. 163.

De quam plurimis phosphoris nunc primum detectis, Bononiae 1744. 4.

Comment. de phosphoris naturalibus et artificialibus. Graetziae et Norimb. 1763. 8.

Willh. Heinr. Sebast. Bucholz, ein geschickter Chymicus, geboren zu Bernburg, den 23ten Sept. 1734. Ist vor jetzt Hofmedikus zu Weimar, wie auch Bergrath, und Stadt- und Landphysikus daselbst.

Dissertatio de saponibus quibusdam mineralibus, Ienae 1763.

Commentatio chemico-medica de sulphure minerali. Ib. eod. anno.

Chymischer Versuch über das Meyerische Acidum pingue, Weimar 1771.

Chymischer Almanach für Apotheker und Scheidekünstler, 4 Jahrgänge, Weimar 1781—1784.

Chymischer Versuch über einige antiseptische Substanzen, Weimar 1776. 8.

Ueber die antiseptischen Eigenschaften, der sogenannten fixen Luft. S. Acta Acad. scient. Mogunt vom Jahr 1776. Erf. 1777.

Tentamina chemica, quibus pigmentum coeruleum ex variorum animalium ossibus fuit extractum. S. Acta Acad. scient. Mogunt vom Jahr 1778 und 1779. Erf. 1780.

Josias Black, Versuche mit der weissen Magnesia, ungelöschten Kalch und einigen andern alcalischen Substanzen. S. Neue Edinburgische Versuche und Bemerkungen, 2ten Band.

Beweis, daß das Wasser durch Kochen leichter frieret. Siehe Crells chymisches Journal. S. 194 bis 196. Phil. Transf. Vol. 65. P. 1. S. 124.

Valmont de Bomare. Mineralogie ou nouvelle exposition du regne mineral, avec un dictionnaire nomenclateur et des tables synoptiques à Paris 1762. Tom. I—II. 2 Edit. 1774. übers. Dresd. 1769. 8. Tom. I—II.

Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle 1765. 8. Tom. I—V. 1763—68. Tom. I—VI. augm. par l'auteur et Mr. Haller de Lanze, a Yverd. 1768—70. Tom. I—III.

Magn. von Bromel. Mineralogia et Lithographia Suecana. Uebersetzt von Micrander, Stockholm 1740.

Elias Bertrandt. Dictionnaire universelle des fossils propres et accidentes a la Haye. 1763. 8. Tom. I—II.

Versuch einer Mineralogie des Cantons Basel. S. Mineralogische Belust. Th. 2. S. 218 bis 246.

Recueil de divers traites sur l'histoire naturelle des terres et des fossiles, a Avign. 1768. 4.

Carl Blagden, Versuche in einen erhitzten Zimmer. Siehe Cresss chymisches Journal. S. 204. Phil. Transact. Vol. LXV. S. 484.

Bucquets Versuche über den menschlichen Harn. Siehe Cresss chymisches Journal, 5ter Band, S. 142 bis 143. Histoire. S. 331.

Introduction a l'etude des corps naturels, tirés du regne mineral à Paris 1771. 12. T. I—II.

Zerlegung des Salmiacs durch ungelöschten Kalk. S. Mem. de Math. et de Phys. T. IX. à Paris 1780.

Experience physique et chimique sur l'air, qui se degage des corps dans le temps de leur composition et qu'on connoit sous le nome d'air fixe, lû a l'Acad. Royal des Scienc. d. 24 d'Auril. 1773.

Bonafos Abhandlung über die Wasser von la Preste und Rouffillon. Siehe Ebend. S. 181 bis 184. Memoir. S. 387 bis 398.

Thom. Buttler. A safe, easy and expeditious method of procuring any quality of fresh water, London 1755. 8.

Ioa. Beckmann. Commentatio de Historia aluminis, recitata in confessu Societatis Regiae Goettingensis, d. XXIII mens. Maii A. O. R. MDCCLXXVIII.

Bourguet. Lettres philosophiques sur la formation des sels et des Cristaux, Amst. 1729. 2te Edit. 1736. 8.

Ioa. Bernoulli Dissertatio de effervescencia et fermentatione, Venet. 1721. 4.

J. P. Brinckmanns Beytrag zu einer neuen Theorie der Gährungen, Cleve 1774. 8.

Sim. Phil. Bieysse. Thesis medica de putredine, Monsp. 1759. 4.

P. Joach. Bergius, Versuche mit verschiedenen Wässern zu Stockholm. Siehe Schw. Abh. 21ster B. vom Jahr 1759. S. 105 bis 129.

Bayen. Ueber den Eisenspath. Siehe Mem. de Math. et de Phys. Tom. IX. à Paris 1780.

Gottfried Heinrich Burggrave, Geschichte einer Verwandlung des Quecksilbers in Gold, Siehe Nov. Acta. N. C. T. I.

Ge. Brandts neuer Versuch die Auflösung des Goldeß in Scheidewasser betreffend. Schw. Abh. B. X. v. J. 1748. S. 46—54.

Berrichtungen im chymischen Laboratorio. Siehe Ebend. B. 3. S. 57—71, Forts. Siehe 5ter Band, 1751. S. 71—77.

Girolamo Barbarigo. Saggi physici. Padua 1779. 8.

C.

Collectanea curiosa de Bismutho. Dresden und Leipzig 1718.

Andreas Cassius de auro, admiranda eius natura, generatione, affectionibus, effectis atque ad operationes habitudine Cogitata, Hamburgi 1685. 8.

Oswald Crollius, gebürtig aus Wetter, eine Stadt in Oberheßen, wurde Leibmedicus bey den Fürsten Christian von Anhalt-Bernburg, starb Anno 1609. Schrieb

Basilica chemica, Francof. 1609. 1647. Ebend. in eben dem Jahre bey Gottfr. Schöwerter, wie auch zu Leipz.

Leipz. 1634. Gen. 1643. in 8. Ebend. 1658. in 8. edita
a Ioan. Hartmanno et Ioan. Michaeli, Genevae 1658.

Stephan. *Claueus* schrieb *Cour de chemie*, a Paris
1648. 8.

Bernhard *Caesius*, ein Jesuit von Modena gebürtig,
starb 1630, schrieb eine Mineralogie, Lion 1636.
in Folio.

Caspar *Cramer*, der Arzney W. zu Erfurth Professor,
starb 1682.

Collegium chemicum Iusti Vesti, Erfordiae 1631.
Diff. de metallorum transmutatione.

John *Canton*. An easy method of making a phosphorus,
that will imbibe and emit Light like the Bolognian stone
with expp. and obff. *Phil. Trans.* Vol. LVIII. S. 337.
N. Hamb. Mag. B. XI. S. 529—538. 66stes St. Siehe *Cress's chymisches Journal*,
5ter Band, S. 179—187. Siehe *Rozier Obf. T. I. P. II. S. 150—164.*

Lorenz *Cress* hat geschrieben *chymisches Journal*,
Th. 1—6. fortgesetzt unter den Titel der neuest. Entdeck.
in der Chymie, 1—5ter B. Leipz. 1780—1782. Ferner:

Experimentum circa novum acidum animale Londini 1780. 8. Ferner:

Versuche über die Fäulniß, s. *Phil. Trans.* Vol. LXI.
Journal. 1ter Band, S. 158—164. Ferner:

Versuche aus den menschlichen Knochen Phosphorus zu
bereiten, s. sein *Journal*, Th. 1. pag. 1—39. 2ter
Band, S. 137—151. 4ter B. S. 88—100. Ferner:

Versuche mit der aus dem Rindertalg entwickelten
Säure, s. sein *Journal*, Theil 1. pag. 60—94. s.
2ter Band, pag. 112—128, 4ter Band, pag. 47—
77. Ferner:

Zerlegungen des Wallraths, s. *ibid.* S. 128—137.
Ferner:

Zerlegung der Cacao-Butter, s. *ibid.* S. 102—158.
Ferner:

Vorschlag zur Untersuchung, warum aus den
Schweißtreibenden Spießgläse sich so wenig von Me-
tall wieder herstellen läßt, s. 2ten B. S. 247—250.

Fr. Aug. *Cartheuser* schrieb *Rudimenta hydrolo-
giae systematicae*, Francof. 1758. 8. Ferner:

Elementa mineralogiae systematice disposita,
Francofurti ad Viad. 1755. in 8. Ferner:

Anmerkungen von der praecipitation der Metalle
durch adstringentia, s. *acta philos. med. Soc. academ.
scient. princ. Hassiacae Giesiae* 1771. Francof. et
Lips. 1771. Art. 10. S. 60. s. *N. Hamburg. Maga-
zin*, 68 St. S. 138—141. Ferner:

Observat. chymica circa mercurium vitae. *Act.
Mogunt.* S. 388—390. Ferner:

De quibusdam vinorum adulterationibus fanitate
noxiiis, quae additamentis mineralibus peraguntur,
Giesiae 1776.

Axel *Cronstedts* Versuch einer Mineralogie, übers-
etzt von Brünnich, Kopenhagen und Leipzig 1776.
engl. London 1770. übersetzt Abt Angelo Tallier Bened.
1775. übersetzt von Werner 1780.

Ludw. Claud. *Cadet* hat geschrieben, chymische
Untersuchung, der aus den Feuerschlunde des Vesuv
ausgeworfenen Materie, s. *Nova act. phys. med.
acad. Caesar. Leopold. N. C. T. II. Norimb.* 1767.
4to. L. VII. S. 268—270. s. *N. Hamburg. Ma-
gazin* 23 St. pag. 396—397. Ferner:

Expositions nouvelles sur l'encre sympathique de Mr. Hellot, Memoir. present, Tom. III. S. 623—27.

Experiences chimiques sur la bile des hommes et des animaux. f. Mem. de l'acad. de Paris 1767.

Nouvelles recherches pour servir a determiner la nature de la Bile. f. ebendaselbst v. J. 1769.

I. Nep. v. *Cranz* examinis chem. doctrinae Meyerrianae rectificatio, Lipsi. 1770. 8. Ferner:

Analyses thermarum Herculanarum Daciae, Thraciae celebriorumque Hungariae locorum, ac aquarum Hung. et Croatiae Nomenclat. Vien. 1773. 8. Ferner:

Gesundbrunnen der österreichischen Monarchie, Wien 1777. in 4.

J. Sam. Carl, der Arzeneywissenschaft Doktor, Leibarzt beym König von Dännemark und Justizrath, gebohren zu Dehring in Franken, gestorben 1776 zu Meldorf im 83sten Jahr seines Alters.

Lapis lydius philosophico-pyrotechnicus ad osfium fossilium Docimasiam analytice demonstrandam adhibitus et per multa experimenta chemico, physica in lucem publice missus, Francofurti ad Moenum 1704. in 8.

Joh. Fr. Cartheuser, er war gebohren zu Hann, einen Flecken bey Stellberg 1704, den 29ten Septemb. Professor der Anatomie, Botanick und Chymie zu Frankfurth an der Oder.

Elementa chemiae medico-dogmaticae experimentalis vna cum synopsi materiae medicae selectiori, Traj. ad Viadrum 1736. 8. Ilda Editio 1753. 8.

Differt. De salibus plantarum nativis praesertim volatilibus r. O. F. Voigt. ib. 1747.

— De salibus mediis ib. 1751.

Differt.

Differt. De Oleo Kajeput r. O. W. *Cartheuser*.
Filio ib. 1753.

—— De fale Sodae r. *Kahl*, ib. 1756.

—— De Crocis martialibus. r. *Klockow*, ib.
1759.

—— De Saccharo, r. *Mendel*, ib. 1761.

—— De Naphtha f. petroleo, r. *Vierthaler*,
ib. 1763.

—— De fale mirabili nativo r. *Steinberg*, ib.
1764.

De genericis quibusdam plantarum principiis
hactenus plerumque neglectis, Francof. ad Viadr.
1764. 8.

Sammlung vermischter Schriften, Leipzig 1763. 8.

Mineralogische Abhandlungen, Iter Theil, Gießen
1771. 8. 2ter Theil, Ebendaselbst. 1773. 8.

Benjamin Gottl. Fr. Conradi, der Med. Doktor
in Rudelstadt.

Differt. sistens experimenta nonnulla cum calculis
vesiculae felleae humanae instituta, Ien. 1775.

Cotte, Bemerkung über die brennbare Luft eines
Wasserbehälters, siehe Cress's chymisches Journal, 5ten
Band, S. 154 — 156. und Hist. S. 359 — 360.

Verdickung des Mercurii in Spiritu vini. s. ibid.
S. 156. Hist. 360.

Duc de Chaulnes Versuche mit fester Luft aus dem
gährenden Bier. Mem. de mathemath. et de phy-
sique. Tom. IX. a Paris 1780.

Coste et Willemot. Essais botaniques, chi-
miques et pharmaceutiques, sur quelques plantes
indigenes, substitués à des vegetaux exotiques. Ou-
vrage qui à remporté le prix double. Nancy. 1778.

Col.

Collini Beschreibung verschiedener Quecksilbererze in der Churpfalz nebst Anmerkungen, übersezt von D. J. G. Krünitz aus Tom. I. historiae et commentat. Acad. Electoralis Theodoro Palatinae, Manhemii 1766. in 4. S. 505—541. N. Hamb. Magazin, 21stes St. pag. 196—260.

Heinr. Cavendish Experimente mit erkünstelter Luft. Phil. Trans. Band 56. 1776. S. 141—184. Neues Hamb. Magazin 71stes St. Leipzig 1772. S. 388—446.

Three papers containing experiment on factitious air. S. Phil. Trans. No. 442. N. Hamb. Mag. B. XII. S. 387.

Mich. Crugnerus chymischer Gartenbau, Nürnberg. 1653.

Neuvermehrter chymischer Frühling, Nürnberg. 1654.

Chymischer Sommer, ebend. 1656.

Cooper, the compleat destiler, Lond. 1761. 8.

Ioan. Heinr. Cohausen, nouum lumen phosphori accensum, Amst. 1717. in 8.

Ioan. Cassini, methode de se servir des miroirs concaves de metall ou de verre pour tenir les metaux en fusion et faire les memes experiences que celles, que l'on a practiquées avec des grand miroirs de verre convexes s. Mem. de l'acad. des science à Paris 1747.

Duc de Chauner, Nouvelle methode de saturer l'air fixe à la fois et en moins d'une minute 30 pintes d'eau et meme plus à Paris 1778. G. G. N. 104 S. 1778.

L. I. de Croix, war Apotheker zu Lille.

Phyfico-chemie theoretique, à Lille et à Paris
1760. 8. à Lille 1768. in 8.

Ioan. Ant. *Carl*, Dissert. resp. I. Ign. Morasch,
de oleis, Ingolstadii. 1760. in 4to.

Thom. *Christan*, (Carnioli Veldenfis) Diff. inaug.
chemico-medica, Historiam acidī sistens, quam pu-
blicaē disquisitioni submittit. Viennae 1771. [8.
p. 44.

D.

Heinr. Fr. *Delius*, war zu Wernigerode 1720, den
8ten Jun. geboren, und ist vorizt berühmter Lehrer der
Arzeneywissenschaft, wie auch Hofrath zu Erlangen.

Diff. De alcali primigenii. r. *Hubschmann*. Erl.
1761.

Experimenta et conjecturae circa sedimentum
olei vitrioli album. r. *Iahn*. ib. 1761.

Experimenta et cogitationes circa lixivium san-
guinis. r. *Weismann*. ib. 1764.

Pericula nonnulla microscopico-chemica circa Sal
Seri. r. *Clemens* c. tab. aen. ib. 1766.

Primae lineae chemiae forensis. r. *Gundelach*.
ib. 1776.

Von Erlangerblau. Siehe Erl. Anz. 1752. No.
40.

Verbesserung der chymischen Vegetation des Herrn
Petit. Siehe Fränkische Samml. 1ter Band.

Diff. De aethiope vegetabiliscum additis nonnul-
lis de salibus. ib. 1774.

Diff. r. H. L. *Schmitjan*, adversaria medica,
theoretico-practica et chemica nonnulla, Erl. 1775.

Diff.

Diff. r. I. Al. Roth, adversaria medica forensia et clinica nec non chemica nonnulla, Erl. 1775.

—— r. And. St. Müller, adversaria argumenti medici coll. Ib. eod. S. Gödt. Anz. v. J. 1776. St. 156. S. 13. 42—45.

—— r. Ant. Ernst. Frikingen, de capite mortuo vivificando, cum adversariis nonnullis pathologico-practicis, Erl. 1783.

Verbesserung neuer Anweisung zu chymischen Vegetationen. Fränk. Samml. 4 St. S. 318.

Etwas zur Revision der Weinprobe auf Bley, nebst einen Anhang, die frische Aschenlauge betreffend, Erl. 1779. 8.

Renelm Digby, war ein Englischer Ritter, trefflicher Mathematiker und Chymiker. Er war aus alten und vornehmen Geschlecht 1605 geboren. Machte durch Degen und Feder sich berühmt, erhielt bey Carl I. viel wichtige Bedienungen, starb zu London 1665. Sein Leben beschreibt Bayle, Dictionnaire. Tom. IV. p. 3041.

Theatrum sympatheticum, oratione de pulvere sympathetico, Norimb. 1660. 12. 1662. 4. Francof. 1660. teutsch. Ebd. 1661. 1700. 1705.

Selecta raraque arcana philosophica et experimenta chemica ex anglicano idiomate in germanicum translata. Hamb. 1684.

Erdsnung unterschiedlicher Heimlichkeiten der Natur, übers. von M. H. Hupka, Augsburg 1718.

Joh. Conr. Dippel (unter dem Namen Christian Democritus), er war ein in vielen Wissenschaften geübter Arzt. Er war zu Darmstadt 1673 geboren, studirte erst zu Gießen und Strassburg die Theologie, legte sich

nachher auf die Medicin, und promovirte zu Leyden, war sehr eigenliebig, starb 1731.

Johann Gottl. Ackermann. Leben Joh. Conr. Dippels, Leipzig 1781.

Krankheit und Todt des animalischen Lebens, lat. L. B. 1711. deutsch. Frankfurt und Leipzig 1713. 1716. 8.

Chymischer Versuch zu Destilliren, Ulm 1729. 4.

Doffie. Institutes of Experimental Chymistry by the Autor of the Elaboratory laid open Lond. 1759. 8. 2 Vol. deutsch. Altenburg 1762. 8. 2 B.

Alex. Iac. Düttel, Diss. de corpore gummoso, Argent. 1767. 4.

Abr. Daller, Diss. de saponibus, Basil. 1767.

Dejean, Traité de la destillation, à Paris. übers. Altenb. 1754. 8. ist ganz artig.

Traité des odeurs, suite du traité de la destillation, à Paris 1764. 12.

Theoph. Desaguliers. Some experiments tried with Mr. Villetter Burning concave. Siehe Phil. Transact. No. 360.

Descarrieres. Von einem künstlichen Mineralwasser. Siehe Samml. auserles. Abhandl. zum Gebrauch für praktische Aerzte, 2ter Band, 3tes Stück, Leipzig 1775. gr. 8.

Rome Delisle. Essai de Crystallographie, à Paris 1772. II. Ed. T. I. 623. II. 659. III. 611 S. à Paris 1783. 8. übers. von E. E. Weigel, Greifsw. 1777. 4.

Anton Deidier. Experiments made upon the Bile of Person dead of the plague at Marseille. Siehe Phil. Transact. No. 370. 372.

Dehne, Erfahrungen von der Entzündung der Silber Crystallen bey geringen Graden der Wärme. Siehe Cress's chym. Journal. 1ter Theil. No. V. p. 52—53.

Versuch mit einem durch die Länge der Zeit zerfallenen Silberbaum. Siehe Ebend. pag. 54—57.

Von den Bestandtheilen des menschlichen Fettes. S. Ebend. pag. 102—108.

Versuch mit den Quaiacgummi und dessen Tinktur. S. Ebend. 1ter Band, pag. 1—48. 2ter Band, pag. 80—102.

Von einem bey der Destillation der flüssigen Spießglasbutter, erhaltenen Zinnoberähnlichen Sublimat, und aus diesem hervorgebrachten lebendigen ϕ . Siehe Ebend. 3ter Band, pag. 117—132.

Darwins Versuch mit thierischen Säften unter der Luftpumpe. Siehe Phil. Transact. Vol. 64. p. 186—187.

Dobsons Versuch in einem erhitzten Zimmer. S. Ebend. S. 202—213. Phil. Trans. S. 403.

Duchanoy. Essais sur l'art d'imiter les eaux minerales, ou de la connoissance des eaux minerales, et de la maniere de se les procurer. à Paris 1780. 8.

Demachy. Instituts de Chemie ou principes elementaires de cette science. à Paris 1766. 12. Vol. 2.

Procedés chimiques rangés methodiquement et definir avec le precis d'une nouvelle table des combinaisons ou rapport. Ebend. 1779.

L'art du Destillateur des eaux forte. Ebend. 1773.

L'art du Destillateur liquoriste contenant le brasseur d'eau de vie, le fabricant des liqueurs et le cafetier, le limonadier, à Paris 1775. in Folio.

E.

Mich. Ettmüller, war zu Leipzig 1644 geboren. Er war ein Schüler von Barner und Kollfinck und Lehrer der M. W. zu Leipzig.

Chemia experimentalis atque rationalis curiosa, Leidae 2684. 4. Siehe Ej. opera pharm. chemica. L. B. 1686. 4. am Ende.

Diff. De Hippocratis medicina chemica, r. Henr. Warwater, Lips. 1670.

Joh. Phil. Eysel, war zu Erfurt 1652 geboren, studirte zu Erfurt und Jena 1680, promovirte in Erfurt, gieng nach Bockem in Westphalen als Stadtphysikus, kam 1684 nach Erfurt als öffentlicher Lehrer, starb daselbst 1717 im 65ten Jahre seines Alters.

Diff. exhib. antimonium et nonnulla praeparata, r. I. Wilke, 1711. 4.

Einsporn Beschreibung einiger sonderbaren chymischen Versuche, nebst der Antwort auf die Zweyspornische Wiederlegung, Erlangen 1751.

Thomas Erastus, war ein Schweizer, zu Baden 1523 geboren, war erst der M. W. Professor zu Heidelberg, endlich zu Basel. wo er 1583 starb.

Disp. de nova Paracelsi Medicina, Basil. 1572 et 1573. 4 Vol. 4.

Explicatio quaestionis, vtrum ex metallis ignobilibus verum aurum confici possit? Ib. 1572.

Joh. Sigism. Elsholz, war 1623 zu Frankfurth an der Oder geboren, that verschiedene Reisen, wurde zu Padua 1653 Doktor, starb zu Berlin 1688 im 65ten Jahr seines Alters. Acta Med. Berol. Dec. III Vol. VI.

Destillatoria curiosa, Berol. 1681. 4.

De Phosphoris, Berol. 1681. 4.

Ebrmann. Description et usage de quelques lampes à l'air inflammable à Strasbourg. 1780.

Joh. Chr. Polyc. Erxleben, war Lehrer der Philosophie zu Göttingen. Er war am 22. Jun. 1744 zu Quedlinburg geboren, wo sein Vater Johann Chr. Erxleben Diaconus an der St. Nikolaikirche daselbst war. Die Mutter Christiane Dorothea hatte sich unter Anweisung ihres Vaters, mit der Arzneywissenschaft beschäftigt, hatte in Halle die öffentliche Prüfung ausstanden, und war creirt worden. Er bezog das Gymnasium seiner Vaterstadt. 1762 gieng er nach Werden, um bey seiner Mutterbruder den Feldmedikus Chr. Polyc. Leporin die Chyrurgie zu lernen. 1763 kam er nach Göttingen, 1767 wurde er Magister und behandelte in seiner Inauguralschrift die verschiedenen Systeme der säugenden Thiere. Nun laß er Naturgeschichte und Vieharzneykunst. 1774 wurde er Mitglied der Akad. der Wissenschaften zu Göttingen, und anderer Gesellschaften. Er starb 1777 Abends, den 18ten Aug. Seine Krankheit war ein Geschwür an der Leber.

Anfangsgründe der Chymie, Göttingen 1774. Dieses Buch ist nicht von großem Werth, da es alles ganz unvollkommen darlegt.

Physikalisch-chymische Schriften, 1ter Band, Leipz. 1776. 8. Es ist Schade daß es nicht fortgesetzt wurde.

Chr. Gottl. Eschenbach. Diss. r. C. G. Kühn. De extractis vegetabilium Garayanis. P. I. Lips. 1779. 8.

Sam. Theod. Eller, war Königl. Preussischer Leibarzt.

Physikalisch = chymisch = medicinische Abhandlungen aus den Gedenschriften der königlichen Akademie der Wissenschaften, herausgegeben von L. A. Gerhard 2 Theile, Berlin, Stettin und Leipzig 1764. 8.

Neue Versuche mit dem menschlichen Blute. Memoir. de l'acad. des sciences. à Berlin v. J. 1751. phys. med. Abhandl. p. 359—194. neue Bel. Th. III. p. 359—378.

Memoir. sur la nature et les propriétés de l'eau commun considérée comme un dissolvant. Siehe ib. v. J. 1750. S. 67. dessen phys. chym. Abhandl. S. 254—273. neue Bel. Th. II. p. 325—336. Hamb. Mag. B. XII. p. 484—511.

Mem. sur les phenomenes, qui se manifestent, lorsqu'on dissout toutes sortes de Sels dans l'eau commun separement. S. Ebend. v. J. 1750. S. 83. dessen phys. chym. Abhandl. p. 364—381. Hamb. Mag. B. 12. p. 512—534.

App. sur la conservation du sang et d'autres corps liquides sans corruption dans le vuide pendant plusieurs années. Siehe Ebend. v. J. 1757. phys. chym. Abhandl. p. 140—167. neue Bel. Th. IV. p. 225—38.

Ioh. Ph. Heinr. Ebhardt, Diss. de acidorum mineralium natura atque proprietatibus, Goetting. 1757. 4.

Aug von Engenstroem, ein guter Chymiker, starb 1777 den 16ten März im 78sten Jahr seines Alters, als Bischoff zu Lund.

Beskrifning af en mineralogiska Fick Laboratorium, Stockh. 1772. 8. übers. von L. E. Weigel, Greifswalde 1774. 8. mit R. 2te Aufl. mit Bergmanns

manns Abhandl. vom Probieren der Erze auf den
nassen Wege. Ebd. 1782. 8.

Laboratorium chemicum, iter Theil, Stockholm
1784. Handelt von der Scheidung des Goldes und
Silbers.

Etienne. Mem. sur la decouverte d'un cement
impenetrable à l'eau à Paris 1782. 19 S. 4.

F.

Petrus Joh. Faber, war ein berühmter Chymiker
zu Montpellier, lebte in der ersten Hälfte des 17ten
Jahrhunderts und noch 1650.

Panchymici opus, Tolosae 1646. 8. Francof.
1651. 4. Tom. vlt. ib. 1655. 1656. 4.

Opera chemica Vol. II. Francof. 1652. 4. deutsch.
Hamb. 1713. 4.

Sapientiae vniversalis Libr. IV. Tolosae 1654.

Opera Vol. I. Francof. 1656. 4. Vol. II. ib.
1656. deutsch in 2 Theilen, Hamb. 1713.

Joh. Freind, d. A. W. D. war zu Croton in
Northamptonshire 1675 geboren, starb zu London
1728. Mem. T. 35. p. 255.

Praelectiones chemicae Oxoniae habitae, englisch.
Lond. 1709. lat. Amst. 1710. Oxon. 1704. 8.
franz. Paris 1735. 4.

Praelectionum chemicarum vindiciae. Siehe
Phil. Trans. No. 321.

Le Febure, (Nic.) war Chymiker und Apotheker,
lebte in der Mitte des 17ten Saeculi.

Traité de la Chemie T. I — II. à Leyde 1669.
12. à Paris 1660. 8. II Vol. par du *Monstier*, à
Leyden 1751. 8. 5 Vol. teutsch, Nürnberg. 1676. 12.

Cours de Chemie à Paris 1651. 12. Vol. 5.

P. *Feau*. Theff. med. de putredine Monsp. 1738. 4.

Fourcroy. Table des affinités. Siehe Tableau du travail annuel de toutes les acad. de l'Europe à Paris 1773. 4. Gött. Gel. Anz. 1774. St. 7. S. 53.

Lecons elementaires d'histoire naturelle et de chemie pour servir de resumé à un cours complet sur ces deux sciences T. I — II. à Paris 1781—1782.

Nil. *Friesbek*. Kort Afhandling om Chemiens nytta uti Physique, foersta delen, Lund. 1782.

Ioh. Petrus Xav. *Fauken*. Diss. de solutione reguli et vitri antimonii in diversis vinis his locis cognitis. Viennae 1767.

Fel. *Fontana*. Recherche fische sopra l'aria fiosa in Firenze 1774. 4.

Joh. Jac. *Ferber*, vorizt Professor der Mineralogie zu St. Petersburg.

Lettres sur la Mineralogie et sur divers autres objets naturels de l'Italie, trad. par Mr. de *Dietrich* à Strasbourg 1776. 8. deutsch, Prag 1772.

Versuch zur Oryctographie von Derbyshire in England, Nietau 1776. 8. enthält die Beschreibung verschiedener Defen in Großen.

Nicol. le *Fere*. Cours de Chemie, à Paris 1751. 12. Vol. 5.

Joh. Andreas *Fischer*, war ein sehr guter Metallsurg zu Erfurt 1667 geboren. Er besahe verschiedene Bergwerke, promovirte 1691, wurde Churmainzischer Rath und Leibarzt, und starb endlich als Senior der
der

der Facultät 1729 im 62sten Jahr seines Alters
Motschmann Erf. litterat. Vol. I. p. 161.

Principia philosophiae naturalis, Francof. ad Moen.
1702.

Joh. Fr. Faselius, war ein berühmter Lehrer und
guter Arzt in Jena.

Progr. I—III. De partibus oleorum aethereorum
constitutivis, Ienae 1765.

Joh. Jac. Fick, war zu Jena 1662 geboren, und
starb daselbst 1730 im 68sten Jahr seines Alters.

Diff. de calce viva, Ienae 1726. 4. wieder edirt
1727. 4. vermehrt.

Progr. de salibus falsis specialibus tam balsamicis,
quam mirabilibus, ib 1726. 4.

Georg. Aug. Fuchs, der U. W. D. mein seel. Bas-
ter war zu Erfurt geboren, starb 1770 den 6ten May.

Diff. de partibus constitutivis antimonii. Ienae
1743.

Joh. Fürstenau, war der U. W. Professor zu Rin-
teln, und zu Herworden in Westphalen 1688 im May
geboren, starb 1751 den 22sten May.

Desiderata medica, Lips. 1727. Siehe daselbst
Cap. VI. Desiderata physico-chemica.

Phil. Cour. Fabricius, war der U. W. D. und
der Physiologie und Pharmacie, ordentlicher Lehrer zu
Helmstädt, er war den 2ten Octb. 1711 zu Buzbach
in der Wetterau geboren.

De Oleis destillatis aethereis r. Fr. Willh. Eicken,
Helmst. 1759.

Disquisitio de fonte martiali medicato. Helmsta-
diensi, Helmst. 1756. 4.

G.

Joh. Rudolph Glauber, war geboren zu Karlsstadt in Franken, 1604. Er machte sich von 1648 bis 1669 durch verschiedene Schriften bekannt. Er war ein guter Philosoph, geschickter Chymiker, glücklicher Arzt, und Erfinder vieler nützlichen Wissenschaften. Er hielt sich anfänglich in den Niederlanden auf, nachher zu Salzburg, dann zu Rixingen in Franken, zu Frankfurt am Mayn, zu Eöln am Rhein, bis er sich mit seiner Familie nach Holland begab, wo er von 1662 bis 68 bettlägerig war. Er starb endlich 1670 im 66sten Jahr seines Alters den 19ten März zu Amsterdam, und wurde in Westerkerck, des Nachmittags um 3 Uhr begraben. Siehe Goosen van Brenswyck Silvere Rivier ofte konings Fontein, p. 117. Conring suchte ihn zu verkleinern, hingegen Stahl lobt ihn in seinem Tractat von Schwefel p. 18. Barner hielt ihm vor einen Träumer. Er sagt in seiner Vorrede zur Chymie: „Et sane dolendum est, tot mendacia falsosque processus ordine ab aliis exscriptos ac subscribentium more approbatos, circumferri hodie, ignorantiaequae, quae malorum mater est, accessit vana quaedam persuasio, qua plurimi sibi suaviter fingunt, processus experientiae eos aequae respondere, prout quidem opinioni suae ac conceptae spei credentes. In hoc scribendi genere hodie insigniter excelluit Glauberus, qui quicquid de nocte vel somno concepit, somnioque, subito chartae commisit, ac publicae luci. Hinc tot in eum opprobria prostant publice, tot querelae, tot mendaciorum reus agitur.

Furni novi philosophici, oder Beschreibung einer neuerfundenen Destillirkunst 2c. Amsterdam 1648. 8. item 1661. item Prag 1700 mit Kupfern. Item Glauberus concentr. p. 145. 4.

Furni philosophici, oder philosophischer Ofen, 2ter Th. Amsterdam 1649 und 1661. 8. Prag 1700. Glaub. conc. 4. 167.

Dritter Theil, Amst. 8. 1650 und 1661. Prag 1700. mit Kupfern. Item Glauberus conc. 4to. p. 214.

Vierter Theil, Amst. 8. 1648 und 1661. Prag 1700. mit Kupfern. Item Glaub. conc. 4. p. 228.

Fünfter Theil, Amst. 8. 1649 und 1661. Prag 1700 mit Kupfern. Item Glaub. conc. 4. pag. 252.

Annotationes über den Appendicem zu Ende des 5ten Theils, Amst. 1650 und 1661. Prag 1702.

La description des Nouveaux Fourneux Philosophiques, traduit par le Sieur du Teil. 8. Paris 1659.

De auri tinctura, 8. Amst. 1650. Item Glaub. conc. 4to p. 281.

Miraculum Mundi 8. 1653.

Verbessert 8. Hanau 1653. Prag 1704.

Anderer Theil, Amst. 1660. 8½ Bogen.

Continuation, Amst. 1657. Item Glaub. conc. 4to p. 364. Item Prag. 1704.

Explicatio Miraculi Mundi, Amst. 1656. Item Glaub. conc. Item Prag. 1704.

Gründliche und wahrhaftige Beschreibung, wie man aus den Weinbrennen einen guten Weinstein in großer Menge extrahiren soll. Nürnberg. 1654. 8.

Lateinisch, Amst. 1655.

Tractatus de Medicina Universali, Amst. 8. 1657.
Item Glaub. conc. 4to p. 594.

Opera Chemica, Frankfurth am Mayn. 4to 1658.
Zwenter Theil, 4to Frankf. 1658.

De signatura Salium, Metallorum et plantarum.
1658. Item Glaub. conc. 4to p. 528.

De natura Salium. Amst. 1658. Item Glaub.
conc. p. 510.

De natura Salium, Amst. 1659. 8.

Arca Thesauris Opulentia, Amst. 1660. 8.

Reichen-Schatz und Sammel-Kastens erste Centuria.
Amst. 1660 und 1668. It. Glaub. conc. 4to p. 711.

Zweyte Centuria. Ibid. 1660 et 1668. Item
Glaub. conc. 4to p. 760.

Dritte, Vierte und Fünfte Centuria, Amst. 1668. 8.
It. Glaub. conc. p. 704.

Ebendasselbe Werk in 10 Centurien. Amst. 8. 1668.
und 1660. Item Glaub. conc. p. 711.

Continuatio Centur. 8.

Cent. Secunda. Amst. 1661. 8.

Libellus ignium. Amst. 1763. Prag. 1703. Item
Glaub. conc. p. 550.

Libellus Dialogorum. Amst. 1663. Deutsch.
Amst. 1663. Prag. 1703. Item Glaub. conc. p.
538.

Explicatio oder Außlegung über die Worte Salo-
monis. In herbis, verbis et lapidibus, magna est
virtus. Amst. 1663. It. Glaub. conc. p. 688.

Lateinisch. Amst. 1664. Amst. 1664.

Novum lumen chemicum. Amst. 1664. Item
Glaub. conc. 4to p. 563.

Lateinisch, Amst. 1664. 8.

Von den 3 Anfängen der Metallen, Amst. 1666. 8.
It. Glaub. conc. 573.

Lateinisch. Ibid. 1667. 8.

Kurze Erklärung über die höllische Göttin Proserpina, Amst. 1667. 8. It. Glaub. conc. 607.

De tribus lapidibus ignium secretorum. Amst. 1667. It. Prag. 1703.

Lateinisch. Amst. 8. 1668. Item Glaub. conc. p. 664.

De Elia Artista. Amst. 1668. 8. Item Glaub. conc. p. 634.

De purgatorio Philosophorum. Deutsch. Amst. 1668. Item Glaub. conc. p. 621.

Laboratorium Glauberianum. Ibid. 1667. 8. It. Glaub. conc. p. 701.

De igne secreto Philosophorum. Amst. 1669. 8. It. Glaub. conc. p. 650.

De lapide animali. Amst. 1669. 8. It. Glaub. conc. p. 676.

Curieuse Tractat vom Gebrauch und Nutzen des Weins, Kornes und Holzes. Amst. 1686. 8. Item Glaub. conc. p. 390.

Glauberus Concentratus, Leipzig und Breslau 1715. 4.

Deutschlands Wohlfarth erster Theil. Amst. 1656. Prag 1704. 8. f. Glauberum Concentratum. 4to p. 390. 2ter Theil, Amst. 1657. Prag 1704. 8. f. Ebend. p. 403. 3ter Theil, Amst. 1659. 8. Prag 1704. 16. f. Ebendas. p. 419. 4ter Theil, Amst. 1650. 8. Prag 1704. 8. f. Ebendas. p. 454. 5ter Theil, Amst. 1660. Prag 1704. f. Ebend. p. 482. 6ter und letzter Theil, Amst. 1661. 8. Prag 1704.

4 Bogen. Appendix zum 1ten Theil Amsterd. 1661.
8. Prag. 1704 4 Bogen. Lateinisch kam es heraus.
P. I. Amstelodami 1656. 8. P. II. Amstel. 1657.

Gummertens treuherzige Schrift von Ursprung
und Ende, d. i. von der Generation und Vitrification
der Metalle, Mineralien und allerhand Steinen. Dres-
den 1679. in 4to.

Gerh. Goris, der M. B. D. zu Leyden.

Chemia ab inutili verborum pondere, ostentatione
et sophistarum ficulorumque compedibus liberata,
sibi que vestituta L. Bat. 1702. 8.

Mercurius triumphator Ibid. 1717. 8.

Christoph Glaser, von Basel gebürtig, stand zu
Paris als Hofapotheker des Königs und Herzogs Or-
leans in Diensten, beschäftigte sich sehr mit der Chymie,
hinterließ ein Buch: chymischer Wegweiser, Jena und
Helmstädt 1684 und 1696. in 12mo, mit Kupfern,
französisch zu Paris 1663. Ferner:

Neues medicinisch-chymisches Laboratorium, Nürnberg.
1677.

Gulielmini, (Dominicus) geboren zu Bologna
1655. den 27sten Sept. hatte einen sehr guten Verstand,
legte sich auf Mathematik und Medicin, wurde Doktor
med. darauf Professor zu Bologna, wie auch General-
Aufseher der Wasser, starb 1710. den 12ten Jul. zu
Padua, schrieb de salibus, Venet 1705. in 8.

De salibus, Lugd. B. 1707. in 8.

Reflessioni filosofiche intorno le figure de sali, Bo-
logna 1683. in 4to et Padua 1706 in 8vo.

Geoffron, (Stephanus Franciscus) ein guter Chy-
micus, erblickte das Licht dieser Welt zu Paris 1672.
erlernte anfangs die Apothekerkunst, studirte hierauf
Me-

Medicin und wurde Doktor, erhielt hernach 1712 die professionem chemiae in königlichen Garten, und starb zu Paris 1731. schrieb:

Experiments upon metals made with the burning Glass of the Duke of Orleans. f. Phil. trans. No. 322.

Observations sur le dissolutions et sur le fermentations que l'on peut appelles froides. f. Mem. de l'acad. des sc. Paris v. J. 1700 und Phil. transact. No. 274.

Tables des differens observés en Chimie entre différentes substances. f. Mem. de l'acad. de scienc. à Paris v. J. 1718. S. 202.

Eclaircissement sur la table contenant les rapports observés entre diff. subiect. f. Ebendaselbst v. J. 1720. S. 20.

Obs. des diff. degres de chaleur que l'esprit de vin comunique a l'eau par son melange. f. Mem. de l'acad. des sc. à Paris v. J. 1713.

Diff. moyens d'un flammes seulement le huiles essentielles, mais meme les baumes naturels par les esprit acide. f. Ebendaselbst vom J. 1726.

Moyens faciles d'arreter les vapeurs nuisibles qui des dissolutions metalliques. f. Mem. de l'acad. des sc. à Paris v. J. 1719.

Gerike, (Petrus) der Med. Professor zu Helmsstadt, schrieb:

Fundamenta chymiae rationalis Lipsi. et Guelpherbyti 1740. in 8.

Diff. de materia perlata, Helmst. 1737.

Godefrey, Miscellaneous experiments and observations on various subjects. London 1737. in 8.

v. Garaye *Chemia hydraulica* Paris 1745. und 2te Aufl. Frankfurt und Leipzig 1749. in 8. cum tabl. aen. französisch von Mr. Parmentier à Paris 1775.

Gallots Zergliederung der mineralischen Wasser von Fontenelle, la Broffardiére Reaumur, Briffe et la Ramée in Nieder Poitou. s. Crells chym. Journal, 5ter Band, S. 192—206. Mem. S. 405—416.

Gaber, (Joh. Bapt.) Nachricht von angestellten Versuchen über die Fäulniß thierischer Säfte. s. Misc. taur. daraus übersetzt von D. Krüniz. s. N. Hamb. Magazin, 6ten Band, 36tes St. S. 484—551.

Gaubius, von den hombergischen Phosphorus. s. Bern. Magazin, 1ten Band, 1stes St. Bern 1775.

Gerhard, (Carl Abraham) königlicher preussischer Bergrath.

Beiträge zu der Chymie und Naturgeschichte des Mineralreichs, 2ten B. Berlin 1773 und 1776.

Versuch einer Geschichte des Mineralreichs, Berlin I Th. 1781.

Jo. Georg Gmelin, der Arzneywissenschaft Doktor, der Botanik und Chymie Professor zu Tübingen, geboren daselbst 1709, den 12ten August, gestorben daselbst 1755. im 45sten Jahr seines Alters den 20sten May.

Diff. sist. examen acidularum Deinacensium atque spiritus vitrioli volatilis ejusque phlegmatis per reagentia. pr. Ioan. Zellerö, Tubing. 1727.

De augmento ponderis, quod capiunt quaedam corpora dum igne calcinantur vid. Comment. Acad. scient. Petrop. Tom. V. A. 1730 et 31. p. 263.

De salibus alcalibus fixis plantarum. s. Ebenda selbst p. 277.

Emelin, (Philipp Fr.) der Chymie und Botanik
Professor zu Tübingen, geboren daselbst.

Diff. exhib. Botanicam et Chemiam ad medicam
applicatam praxin per illustria quaedam exempla,
Tubingae 1755. pr. Albr. Fr. *Faulhaber* diff. hist.
theoriam solutionis chemicae, Tubingae 1765. in 4.

Joh. Fr. Emelin, Professor der Chymie in Göt-
tingen, schrieb: über die Versüßung der Salzsäure.
Siehe *Crells chymisches Journal*, 4ter Band, S. 1—
42. Ferner:

Versuche über die Untersuchung der sauren und laus-
genhaften Lustarten, s. *ibid.* S. 233—331.

Einleitung in die Chymie, Nürnberg. 1780. in 8.

Guettard Memoires sur differentes parties des
sciences et arts, à Paris T. I. 1768. Tom. II et III.
1770. in 4.

H.

I. D. *Hahn*, Or. De Matthesi et Chemia earum-
que mutuo auxilio, Ultraj. 1768.

Joh. Bapt. ab Helmont, ein Adlicher aus Brüs-
sel, geboren 1577. zu Brüssel. Nachdem er zu Löwen
absolvirt hatte, und sich vorzüglich auf die Astronomie
gelegt, so glaubte er noch nichts besonders begriffen zu
haben, und wollte daher auch nicht Magister werden.
Es wurde ihm ein gutes Canonicat angetragen, wel-
ches er aber ausschlug, da er zu den theologischen Stu-
dien keine Lust hatte. Er hielt sich zu *Martini Del Rio*,
der seine *Disquisitiones magicas* erklärte, da ihn aber
auch dieser nicht befriedigte, so fieng er an den *Sene-*
cam und *Epictet* zu studieren, allein auch hier fand er
nicht was er suchte, er erwählte also des *Tauleri* und

des *Thomas a Kempis* Schriften, legte sich dabey auf die Medicin, und entdeckte vieles in derselben durch die Chymie. Er hegte in der Theologie besondere Meynungen, gab vor, er habe einst seine Seele in Gestalt eines Lichts gesehen, er wäre der einzige Arzt den Gott geschaffen. Er starb 1644 den 30sten Dec. Er nahm mit den *Thales Milesius* das Wasser als ein Universal element an, *Kunkel* sagt im *laborat. chemie* p. 627. von ihm, daß er viel Worte gemacht, und doch nichts reelles gehabt.

Opera medico - chemica, Amst. 1648 et 1652. Venet. 1651. Lugd. 1667. Francof. 1682. und ed. von *Valentino* 1707.

Simon Paul Hilscher, er war Professor der Arzneywissenschaft in Jena.

Prol. I. *De Aqua vitae cordiali microcosmico*, Ienae 1739.

Prol. *De notabili observatione circa susceptam destillationem spiritus salis communis*, Ien. 1743. 4.

Diff. *De pyrophoris*, Ienae 1744.

Prol. I et II. *De aethiope minerali*, Ienae 1748. 4.

Joh. Hartmann, war aus Arensberg gebürtig, war erst Professor der Mathematik zu Marburg, wurde 1609 der erste Professor der Chemie und zugleich Leib- Arzt beym Landgraf von Hessenassel, er starb 1631.

Disputationes chymico - medicae, Marburgi 1611. 4. ib. auctae 1614.

Praxis chymiatrica, Lipsf. 1633. 4. Francof. 1634. 1671. 8. Genevae 1647. 1649. 1659. 1664. 8. L. Bat. 1663. 12.

Diff.

Diff. r. Chr. Fr. *Art*, qua martis cum mercurio coniunctionem commendat, Halae 1759. 4.

Diff. r. M. Ephr. *Berends*, de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione et vfu medico, Francof. 1713.

Cum notis *Cardilucii*, Norimb. 1679. 4.

Collecta a Conrad *Chernio*, Francof. 1709. Folio.

Hermetische Probiereffen, Frankfurt 1647.

Opera chemico - medica omnia, ib. 1684. 1693. Folio.

Melch. Phil. *Hartmann*, war der A. W. D. und Professor zu Königsberg 1685. den 25sten May geboren.

Diff. de Vitriolo r. I. T. *Boltz*, Regiom. 1714.

Diff. de marte seu ferro, ib. 1718. r. I. Chr. *Christiani*.

Hartmann. Diff. r. L. T. *Sturtz*, de borrae ammoniacali, Francof. 1779. Er glaubt das Sedativsalz sey aus dem Thierreich, mit einer vergläßlichen Erde vereiniget.

Joh. Fr. *Henkel*, war der A. W. D. und Berg-Directeur in Chursachsen.

Pyrethologia, oder Kießhistorie, Leipz. 1725. 8.

Flora Saturnizans, oder die Verwandtschaft des Pflanzen und Mineralreichs, Leipzig 1722. 8.

Unterricht in der Mineralogie, Dresden 1747. 8. franz. à Paris 1756. T. I—II. 12.

Kleine mineralogische und chymische Schriften, edirt von Carl Fr. *Zimmermann*, Leipzig 1744. 8. Handeln:

1. Von der chymischen Zuneigung.

2. Von der chymischen Zusammenhäufung.

3. Von der Verbindung.
4. Von den zu verbindenden Dingen.
5. Von den äußern Ursachen der Verbindung.
6. Von ihren innern Ursachen.
7. Von der appropriation.
8. Von der appropriation durch die Trennung.
9. u. 10. Von der appropriation durch die Zusammensetzung.
11. Von dem im Finstern leuchtenden Schweiße.
12. Vom grünen Taspis.

Joh. Maur. Hoffmann, war zu Altorf 1653. geboren, studirt daselbst, und zu Frankfurth an der Oder wurde 1681. da er zuerst ein chymisches Laboratorium anlegte, der Chymie Professor, war ein sehr guter Chymist, starb 1727 im 75sten Jahr seines Alters.

S. Baier Biographias professorum medicinae Altorfinorum p. 129. Folio.

Acta laboratorii Altorfini chemici, Norimb. et Altorfi. 1719. 4.

Sciagraphia examinis aquarum medicatarum chemico-physici. r. O. Fel. Dyer, Altorf. 1696. 4.

Dan. Hoffmann, Diss. de aere microcosmi factio, Tubingae 1737.

Joh. Fr. Hoffmann, war beyder Rechte Dokter, Burgermeister und Bergrath zu Sangerhausen.

Abhandlung von Erzeugung der Steine überhaupt und besonders der Kugeln. Siehe Nov. Act. phys. med. Acad. N. C. Norimb. 1761. 4. T. H. p. 173—230. übersetzt von D. C. G. Krünitz, Neues Hamb. Magazin, 14 St. p. 100—189. 15 St. p. 229—248.

Fr. Hoffmann, ein großer Arzt, war zu Halle 1760 geboren, wo er der A. W. öffentl. Lehrer und Preussischer Geheimrath war, er starb daselbst 1742.

Annotationes et additamenta ad Petri *Poterii* opera practica et chemica, Francof. 1698. 4.

Observationum physico chemicarum selectarum, Libri III. Hal. 1722. franz. à Paris 1754. 12. Vol. 2. Hal. 1736. 4. Enthalten folgende schöne Abhandlungen.

Erstes Buch.

Obf. 1. Von destillirten Oelen, und der bey ihrer Destillation zu beobachtenden Vorsicht.

Obf. 2. Von der Verfälschung derselben.

—— 3. Ueber das Wacholder- Cassiastraß- und Nelkenöl.

Obf. 4. Ueber seltne destillirte Oele.

—— 5. Ueber das Rosen- und Myrrhenöl.

—— 6. Ueber das Korahöl.

—— 7. Von verschiednen Cautelen bey ihren Destillation und Erhaltung.

Obf. 8. Von der gravitate specifica der Oele.

—— 9. Von der Differenz der destillirten Oele.

—— 10. Versuche über den Spir. nitri fumantem.

—— 11. Von der Destillation der Oele, so in spiritu vini aufgelöst werden.

Obf. 12. Von der besondern Natur des Kampfers.

—— 13. Von der besondern Beschaffenheit der thierischen Oele.

Obf. 14. Beweiß, daß die Harze aus einem öligten und sauren Grundwesen bestehen.

Obf. 15. Von der Auflösung und Ausziehung balsamischer und harziger Körper.

Obf. 16. Von der Bernsteinessenz.

—— 17. Von der wahren Ambraessenz.

—— 18. Von dem flüssigen Balsam des Sandelholzes.

Obf. 19. Zwey Harze, wovon das eine sehr schön roth, das andere wohlriechend war.

Obf. 20. Besondere Beschaffenheit eines Niesenerweckenden Harzes.

Obf. 21. Masticher Geist und Balsam.

—— 22. Urzeneyen aus Peruvianischen Balsam.

—— 23. Geschichte, Erzeugung und Beschaffenheit des Tokanerweins.

Obf. 24. Chymische Zerlegung der Weine.

—— 25. Von statischen Brandtweinprüfer.

—— 26. Absonderung des wässerigten Theiles vom Weingeist ohne Feuer.

Obf. 27. Beschaffenheit des balsami liquidi.

Zwentes Buch.

Obf. 1. Geschichte und Zerlegung des Salpeters.

—— 2. Bemerk. und Erfahrung über die magnesiæ albam.

Obf. 3. Ueber den rauchenden Salpetergeist.

—— 4. Wie man ihn versüßen soll.

—— 5. Von der Solution der Salze in Weingeist.

—— 6. Schnelle und leichte Auflösung derselben in Wasser.

Obf. 7. Untersuchung des gemeinen Wassers.

—— 8. Beweis, daß die Solution nicht geschehe, per receptionem in poros menstrui.

Obf. 9. Von besondere und seltenen Erhitzungen.

—— 10. Von Calce viva.

Obf.

Obf. 11. Untersuchung des Spir. falis ammoniaci cum calce viva, und eines cum alcali parati.

Obf. 12. Von den Vitrioldl und seinen Wirkungen bey verschiednen Salzen und Mineralien.

Obf. 13. Von dem wahren süßen Vitrioldhl.

—— 14. Von den figirten schmerzstillenden Vitriolschwefel.

Obf. 15. Beweis, daß die Cansticitaet der Salze und ihrer Größe in der Feinheit ihrer Theile liege.

Obf. 16. Chymischer Beweis über das Sal. commune.

Obf. 17. Von der höchsten Feinheit und specifischen Eigenschaft des Spir. falis.

Obf. 18. Von des Kochsalzes, der Mutterlauge und der daraus zubereitenden magnesia.

Obf. 19. Von der Beschaffenheit und den Nutzen der Mittelsalze.

Obf. 20. Chymische Untersuchung des Eyes.

—— 21. Chym. Unters. des Blutes.

—— 22. Ueber den Bompernickel.

—— 23. Vom Agtstein und seiner Solution.

—— 24. Von Steinkohlen.

—— 25. Von Erzeugung des Nierensteins.

—— 26. Sal volatile ficcum.

—— 27. Bereitung der salium volatilium in trockener Gestalt.

Obf. 28. Ein volat. bezoardischer Geist, nach *Buffi* Art.

Obf. 29. Von den differenten Eigenschaften des fixen alcalischen Salzes.

Obf. 30. Die contraire Beschaffenheit und Eigenschaft der Acidorum.

Obs. 31. Eine flüchtige tinctura tartari.

—— 32. Von Untersuchung mineralischer Wässer.

Drittes Buch.

Obs. 1. Curieuse Experimente über die Beschaffenheit, und die Kraft des auripigments.

Obs. 2. Vom Spießglas, Beschaffenheit und Kräften seines Schwefels.

Obs. 3. Ueber die giftige und medicinische Kraft des Spießglases.

Obs. 4. Versuche mit den regulo antimonii.

—— 5. Versuche mit dem caustischen Salze des martialischen Spießglaskönigs.

Obs. 6. Einige außerlesene Medicamente vom antimonio.

Obs. 7. Einige Versuche über Vitriol und dessen Dehl.

Obs. 8. Vom Allaun und dessen Erzeugung.

—— 9. Versuch über die Natur des gemeinen Schwefels und seiner Mischung.

Obs. 10. Untersuchung warum der Schwefel stinkt.

—— 11. Verschiedene Wirkungen des Schwefels auf Metalle und Mineralien.

Obs. 12. Von der Ursache der Calcination und Reduction.

Obs. 13. Versuche über die wunderbare Eigenschaft der Kohlen.

Obs. 14. Versuche über den englischen phosphorus.

—— 15. Von der treibenden Kraft des balsami sulphuris therebinthinati.

Obs. 16. Von Erzeugung der Farben.

Obs.

Obs. 17. Beobachtung und Erfahrung über die Farben, welche aus Metalle und Mineralien entstehen.

Obs. 18. Von den liquoribus die gefärbt übergehen.

—— 19. Erfahrungen über die Auflösung des Kupfers.

Obs. 20. Erfahrungen über die Natur des Goldes.

—— 21. Gedanken über die Medikamente aus dem Golde.

Chemia rationalis et experimentalis, five collegium chemicum curiosum, Hamb. 1756. 8.

Analysis reguli antimonii medicinalis Halae, Magd. 1698.

Diff. *De thermis Carolinis*, ib. 1695.

—— *De generatione salium*, ib. 1701.

—— *De acido vitrioli vinoso*, ib. 1732.

—— *De sale medicinali Carolinarum*, ib. 1734.

—— *De praecipuis germaniae fontibus medicatis*, ib. 1724.

—— *Examen chemico-medicum fontis Sedlitzensis*. ib. eodem anno.

Examen medico-chemicum de Cinnabari antimonii. ib. 1740.

Urban Hjaerne, war ein berühmter Art aus Ingermannland, war schwedischer Leibarzt, starb 1724 im 83sten Jahr seines Alters. Siehe *Molleris* Bibl. septentrion. erudit. T. II. p. 238 et 429.

Acta et tentamina chemica, Holm. 1706. 1712. 4. cum annotat. Ioh. Geo. Wallerii, ib. 1653. 8. T. I—II.

Ioh. Al. Hevelius, *Diff. de spiritu vini* Hal. 1759.

Andr. Leop. Haan, *Libellus in quo demonstratur, quod non solum vegetabilia, animalia et mineralia*

ralia menstruo simplici paucis horis possunt solvi, verum etiam Extracta purissima et salia essentialia educi. Vindob. 1766. 8. mit KPl.

Homberg. Observations faites par le moyen de verre ardent. Siehe Mem. de l'acad. des sciences, à Paris v. J. 1702.

—— sur le ferre un verre ardent. Siehe Ebend. v. J. 1706.

—— Ecclaircissement touchant la vitrification de l'or ou verre ardent. S. Ebend. v. J. 1707.

Memoire sur quelques effets des fermentations. S. Ebend. v. J. 1701.

Memoire touchant les vegetations artificielles. S. Ebend. vom J. 1710.

Memoire sur un phosphore nouveau, ou suite des observations sur la matière fecale. S. Ebend. v. J. 1711.

Nouvelle theorie d'un pyrophore, ed. par Mr. de *Suogny* Memoir. présenté. Tom. III.

Ioh. v. Herbert. De aere fluidisque ad aeris genus pertinentibus, Viennae 1779.

De igne. ib. 1773. 8.

Steph. Hales. Of the great benefit of blowing Showers of fresh air upon through distilling Liquors. S. Phil. Trans. v. J. 1755.

Account of useful Discover to the Distillation double the quantity of Seawater by blowing Showers of air upon through the distilling Liquor, Lond. 1756.

Account of some Trials to keep water and fish Sweet with Limewater. Siehe Phil. Trans. Vol. 51. P. 1. übers. N. Hamb. Mag. 4ter Band, p. 184—186.

Beschreibung einer Maschine die Stube zu reinigen.
N. Hamb. Magazin. 69 St. p. 201—220.

Hanton. A way of mashing Seawater kweet.
Phil. Trans. No. 67.

Hellot. Le Phosphore de Kunckel et l'analyse de
l'urine. S. Mem. de l'acad. des sciences v. 3.

Sur un nouvelle l'encre sympathique. S. Ebend.
v. 3. 1737.

Ambr. Gottfr. Hanckewitz. Of some experi-
ments upon the phosphorus urinae. Siehe Phil.
Trans. No. 428.

B. Higgins. Actual Fire and Detonation pro-
duced by the contact of Tinfoil with the Salt com-
posed of Copper and the nitreous acid. S. Phil.
Trans. Vol. 63. P. I. p. 137. deutsch in Cresss chym-
mischem Journale, 1 Band, p. 171—174.

Experiments and observations made with the
view of improving the art of composing and ap-
plying calcareous cements and of preparing Quickli-
me, London 1780.

Willh. Ioh. Fr. Heinigke. Ep. de aere fixo in
corpore humano, Lips. 1765. 4.

Thomas Henry. Expp. and observations, Lon-
don 1773. 8. S. Außerlesene kleine Werke, Dreyer
berühmter Chymisten *Priestley*, *Henry*, *Black*, die
Schwängerung des Wassers mit fixer Luft, die Magnes-
ie, die Kalkerde, die säulnißwiderstehende Kraft gewisser
Arzneyen, und andre ähnliche Gegenstände betreffend,
Kopenhagen und Leipzig 1774. 8.

Heinr. Hagens, Chymische und physische Abhand-
lungen, Königsberg 1778. 8.

W. Hewson, Versuch mit dem Blute, nebst einigen Anmerkungen über seine natürliche Beschaffenheit. Siehe Phil. Trans. Vol. 60. p. 368. Cresss chymisches Journal, 1 Band, S. 137—142.

Ueber den Grad der Hitze, bey welchen die Lymphe und das Blutwasser gerinnt, nebst einer Untersuchung der Ursachen der Speckhaut. S. Eberd. S. 142—146. Phil. Trans. Vol. 63. p. 384.

Bemerkungen über die Eigenschaften der Lymphe, und die Wirkung der Kälte auf das Blut. Siehe Eberd. p. 146—148. Phil. Trans. Vol. 60. p. 398.

L. Hutchings, Versuch, das Quecks. zu Fort. Albany in der Hudsonsbay gefrierend zu machen. S. Eberd. S. 205—206. Phil. Trans. Vol. 66. P. I. p. 174.

Hener, Etwas vom Kampfer aus der Ruchenschelle, S. Cresss chymisches Journal, 2 Band, p. 102—107.

Hermann Hagen, chymische Betrachtung über die Herkunft der feuerbeständigen vegetab. Laugensalze, Königsberg 1768. 8.

Geo. Erhard. Hamberger, war zu Jena 1697. den 21sten Dec. geboren, war daselbst ein berühmte Lehrer der A. W. starb 1737.

Diff. De penetratione salis alcalini in interstitia salis acidi r. Ioa. Andr. Segner, Ienea 1726. 4.

De camphora per spiritum nitri fusa. ib. 1727.

De sulphure r. I. I. Schreiber. ib. 1748.

Carl Fr. Hundertmark, war 1715 den 11ten April geboren, und war der A. W. Doktor und ehemals Professor in Leipzig.

Progr. de sulphuris anodynii specie ex vini vitriolique olei comixtione oriunda, Lips. 1748.

Ioh. *Huxham*, Medical and chemical observations upon Antimonium. Phil. Trans. Vol. 48.

Thom. *Henry*, An Account of a method of preserving water at Sea from Putrefaction, London 1781.

Huaulme, Memoires sur les differentes dissolutions de la pierre avec quelques problemes de chemie, à Paris 1776. gr. 4.

I.

Ioh. Gottfr. *Jugel*, Dicta philosophica, oder Generalphilisik dieser sichtbaren Welt, Bresl. 1762. 8.

Frey entdeckte Experimentalchymie, 2 Theile³, Leipz. 1766. 8.

Ioh. Hellfr. *Jungken*, war ein Hesse, der A. W. D. und hessischer Hofrath, war 1648 geboren, und starb 1726.

Chemia experimentalis curiosa ex principiis mathematicis demonstrata, Francof. 1684. 8. ib. 1701. 4.

Ioh. *Juncker*, war zu Lehdorf in Hessen 1683 geboren, war zu Halle der A. W. öffentlicher Lehrer, starb daselbst 1759. Er folgt dem Stahl und Becher eifrig nach, Hr. Prof. Baumer in Gießen (in seiner Bibl. chem.) will von ihm selbst wissen, daß er vom Dippel viel profitirt.

Conspectus chemiae theoretico-practicae in forma tabularum Halae, Magd. Tom. I. 1730. T. II. 1734. 1738. 1744. 1750. 4. Vol. 2. deutsch von Lange 1749—1753. in 3 Bänden. franz. von Demachy mit Anm. à Paris 1757. 12. Vol. 4.

Diff. De Calce viva Halae Magd. 1733.

—— De fermentatione putredinosa, ib. 1738.

—— De acidis dulcificatis. r. I. A. *Schaeffenberg*, ib. 1743.

—— De arte pharmaceutica medico admodum necessaria, r. I. *Otto*, ib. 1744.

—— De acidis concentratis et dulcificatis, speciatim de vegetab. furmante et dulcato, ib. 1759.

Herm. Paul. Zuch, war der U. W. D. auch ehemals Professor der Medicin zu Erfurt, und daselbst 1676 den 30sten September geboren, starb daselbst 1756 den 16ten Jul.

Diff. De acido nitri vinoso, r. *Einboernigs*, Erf. 1735.

—— De anglorum sale Ebsomiensi vulgo dicto, r. *Steinbrugh*, ib. 1746.

—— De tartaro vitriolato, r. *Henne*, ib. 1746.

Joh. Heinr. von Justi, Berghauptmann.

Chymische Schriften, worinnen das Wesen der Metalle, und die wichtigsten chymischen Arbeiten, von den Nahrungsstand und das Bergwesen abgehandelt worden, 1 Band, 2te Aufl. Berlin und Leipzig 1773. 2ter Band, Ebend. 1774. 3ter Band, Ebend. 1771. 8. Dieses ist in allen Fällen ein sehr nutzbares Buch, sowohl vor den Chymiker als vor den Künstler, da es bloß auf Erfahrungen gebaut worden ist.

Grundriß des gesammten Mineralreichs, Göttingen 1757. 8.

Neue Wahrheiten zum Vorthail der Naturkunde, 12. fasc. Leipzig 1754—1768.

Beiträge zur Beförderung der Naturkunde, 1 Band, Halle 1774.

Ioan. ab *Indagine*, Bifolium chemico - physico-metallicum, bestehend in 2 besondern Abhandlungen, davon die erste den Zink und Gallmey, die andere aber den Arsenik, benebst einigen Merkwürdigkeiten gründlich untersucht. Amst. und Leipzig 1771. 8.

Trifolium chemico-physico-salinum von Salmiak, Salpeter und Borax, ib. 1771. 8.

Nic. Ioh. *Iacquin*, Examen chemicum doctrinae *Meyerianae* de acido pingui, et *Blackianae* de aëre fixo, respectu calcis. Viennae 1769. 8. übersetzt, Wien 1771.

Miscellanea austriaca ad botanicam, chemiam et historiam naturalem spectantia, cum fig. Vol. I. Vind. 1778. 8. Vol. II. ib. 1781.

J. Ingenhous, Leichte Arten die Verminderung des Umfangs, bey Mischung gemeiner und salpetrigter Luft zu messen. *Cress's chym. Journal.* 1 B. p. 213—223. *Phil. Trans.* Vol. 66. P. I. p. 257.

Versuche mit Pflanzen, wodurch entdeckt worden, daß sie die Kraft besitzen, die atmosphärische Luft bey Sonnenschein zu reinigen, und im Schatten des Nachts wieder zu verderben, nebst einer Methode, die Reinigkeit der Atmosphäre genau zu messen, Leipzig 1780. 8.

K.

Bal. Krautermann, Der furieuse und wohlerefahrne Chymist, Leipzig und Arnstadt, 1738 8.

Joh. Kunkel von Loewenstern, war aus dem Hollsteinschen gebürtig, war erst ein Apotheker, untersuchte verschiedene Metalle, kam nach Lauenburg in Dienste,

und von da nach Dresden zum Churfürst Joh Georg II. wo er geheimer Kammerdiener war, er hielt 1677. *Collegia chemica experimentalia* zu Wittenberg, kam zum Churfürst Friedrich Willhelm nach Berlin, gieng nach diesem seinen Tode nach Stockholm, wo ihn Carl XI. zum Bergrath machte, und adelte. Siehe seine *Principia chemiae*.

Epistola contra spiritum vini sine acido ad Cl. Joh. Voigtium Berolin, 1681. Dazu gehört Chr. Grummets Defensionschrift über das Nitrum, oder sogenannte Blut der Natur und seine Person wieder Joh. Kunkels *Phosphoros mirabiles* und seine andere Schriften 1679.

Collegium physico-chemicum experimentale oder *laboratorium chymicum*, edirt von Joh. Casp. Engelbeder, 2te ed. Hamburg und Leipzig 1722. 1738. 8. Berlin 1767.

Fünf curieuse chymische Traktätlein, als: 1) chymische Anmerkungen von *principiis chemicis*. 2) nützliche Obs. von fixen und flüchtigen Salzen, *Auro et Argento*. 3) Briefe wider den *spiritum vini sine acido*. 4) von sonderbaren *phosphoro* und Willen, 5) Probierestein *de acido et vrinoso, sale calido et frigido*, mit Vorrede von Joh. Phil. Burggrav, Frankfurt und Leipzig 1721. 8.

Philosophia chemica, Amstel. 1649. 12.

Chymische Anmerkungen, Wittenberg 1677. 8.

Observationes chemicae cum specillo chemico, Lond. 1678. 12. übersezt 1676.

Tr. de *sale fixo et volatili e auro et argento potabili*, de *spiritu mundi*, *phosphoro mirabili*, de *acido et vrinoso*, Hamb. 1720.

Reoler,

Keoler, Fünfhundert chymische Proceße und Arzneyen, Frankfurt am Mann 1713.

Kellner. Aerarium chemicum, Leipz. 1702.

Martin Kerger, war Physikus zu Liegnitz, lebte in der letzten Hälfte des 17ten Jahrhunderts.

De fermentatione liber physico-medicus, Viteb. 1663. 4.

Conr. Rhunrath, war ein Arzt aus Leipzig, lebte zu Anfange des 17ten Jahrhunderts.

Medulla destillatoria et medica in 2 Theilen, Hamburg 1623 und 1638. 4.

Joh. Gottl. Krüger, war der A. W. D. Er war geboren zu Halle 1715 den 15ten Jan.

Gedanken von den Steinkohlen, Halle 1741. 8.

Naturlehre, 4ter Theil, Halle 1774. 8.

Ern. Gottfr. Kurella, Chymische Versuche und Erfahrungen, Berlin 1756. 8.

Kniephoff, Diff. r. I. I. Wahl, De tribus principiis corporum naturalium constitutivis Gryph. 1707. 4.

Joh. Willh. Kretschmann, Pr. Despre, De salibus acidis, Erfordiae 1723. 4.

Geo. Gottl. Kuchelbecker, Diff. De saponibus, Lips. 1756. 4.

Joh. Chph. Kletwick, pr. Bern. Albino, De phosphoro liquido, Francof. 1688.

Knape, Diff. de acido pinguedinis animalis, Goett. 1754.

B. Karosts Reisen durch verschiedene polnische Provinzen, mineralogischen und andern Inhalts, 1 Theil mit 6 K., Leipzig 1781.

Heinr. Rhunrath, war ein Chemiker in Leipzig, und Anhänger des Paracelsi, starb 1605 im 45 Jahr seines Alters.

Wahrhaftiger Bericht von philosophischen Athanor ohne Anz. des Orts 1615.

Car. Fr. Kaltschmidt, war den A. W. und Weltw. Doktor, Sächsl. Weimarischer Geheimder Kammerath, und der Anatomie, Chirurgie und Hebammenkunst, berühmter öffentlicher Lehrer allhier, war den 21 May 1706 geboren, starb sehr schnell den 6ten November 1769.

Diff. r. Ioh. Fr. Poppo *Buehner*, De putredine eiusque effectibus in corpus humanum, Ienae 1760. 4.

Willh. *Keir*, Diff. de attractione chemica, Edinb. 1775. 8. p. 61.

P. E. Klippstein, Mineralogischer Briefwechsel und andere Aufsätze für Freunde der Bergwerkswissenschaften, 1 und 2 Bandes, 1ster Heft, Gieß. 1781 und 1782 8.

Klügel, Encyclopädie 2ter Theil, Berlin und Stettin 1782. enthält die Chymie.

L.

Hieron. Ludolff, der Phil. und Med. D. u. Professor ordin. der Chymie, geboren zu Erfurt 1708.

Dissert. inaugural. De acidi vitrioli praestantia, Erf. 1739.

—— De salibus essent. vegetabilium, Erfurt 1739.

—— De solutione Mercur. per alcali, Erfurt. 1747.

Diff.

Diff. De oleo animali Dippelii faciliore praeparatione et modo agendi resp. S. A. Treffelt, Erfurt. 1748.

Die in der Medicin siegende Chymie, 1stes Stück, Erfurt 1746. enthält:

- 1) eine Verbesserung der üblichen Tinktur Antimonii, daß sie in extractione so hoch wie Blut wird.
- 2) ein ächtes Arcanum tartari zubereiten.
- 3) wie ohne Kosten ein reines sal alcali fixum zu bekommen.

2tes Stück, ibid. 1746. in 4.

- 1) die Verfertigung des Spiritus Mercurial.
- 2) die Bereitung der Tinktur Antimonii.
- 3) die Einrichtung eines neuen Schmelzofens.

3tes Stück, ibid. 1746 in 4to enthält:

- 1) die Bereitung der Antimonial Tinktur durch des stillirten Wein-Eßig.
- 2) wie man auf eben diese Art wirkliche metallica olea erhalten kan.
- 3) eine leichte Art und Weise terram fol. tartari zu bereiten.

4) die Art und Weise der Einrichtung des Athanors.
4tes Stück, ibid. 1747.

- 1) Von der Naphta vitrioli.
- 2) Warum auß dem aqua regis das Gold von der Naphta vitrioli angezogen wird.
- 3) wie vermittelst des Laboratorii mehrere Stuben geheizt werden können.

4) die Bereitung des Balnei maris.

5tes Stück, ibid. 1747.

- 1) von der Quintessenz des Salpeters und seiner Naphta.

2) warum die Naphta nitri das Silber aus den aqua forti in sich nimmt.

3) von der Bereitung des Kalksalzes und den Bestandtheilen des alcali fixi vegetabilis.

4) Wie man in der Oeconomie bey einem Feuer braten, kochen, rösten und Stuben heizen könne.

6stes Stück, ibid. 1748. 4to enthält die Bereitung der Naphta vitrioli und nitri.

7tes Stück, ibid. 1749. 4to enthält die Verbesserung der einheimischen Weine in fremde.

Zugabe zu der in der Medicin noch immer stehenden Chymie, Erfurt. 1750. 4to enthält:

1) wie eine Tinktur Antimonii in Pulver zu verwandeln.

2) wie die allerbesten erdhaften Mittel zu bereiten.

3) wie die Naphta aus Küchensalz zu bereiten.

4) vom Alkali der Pflanzen.

5) vom Schaden des Mercurii dulcis in venerischen Krankheiten.

6) wie das Quecksilber durch Alkali zu solviren.

Diff. De sale amoniacali ex spiritu vini parato eiusque praestantia resp. I. H. G. Grabe, Erf. 1750.

3 Bogen.

D. de Elixirio proprietatis Paracelsi,

Einleitung in die Chymie, Erf. 1752 in 8vo.

Andreas Libavius, aus Halle in Sachsen gebürtig, erhielt 1588. zu Jena die Professur der Geschichte und der Poesie, gieng von da 1599 als Gymnasiarcha und Stadtphysikus nach Rothenburg an der Tauber. Wurde 1606 als der erste Direktor des Gymnasii nach Rothenburg berufen, suchte die Chymie durch viele Schriften auszubreiten, war kein großer Freund von Paracelsus, gerieth

gerieth mit *Amwald*, *Scheunemann*, *Riolan*, *Guibert*, *Michelius* in Streit, und starb endlich zu Roßburg 1616. *Stahl* im Tr. vom Schwefel pag. 13 rühmt ihn als den ersten, der mit vernünftigen Fleiße, die chymischen Erfahrungen gesammelt und benutzt.

Opera chymica VII. Vol. Francof. 1606. in Fol.

Alchymia recognita, emendata et aucta, tum dogmatibus et experiētiis nonnullis, tum Commentario medico-physico, qui exornatus est, variorum instrumentorum chymicorum picturis, partim aliunde translatis, partim plane novis &c. Francof. 1606. Fol.

Commentariorum Alchemiae Pars II. continens tractatus quosdam singulares, I) Epitomen metallicam, qua metallorum natura declaratur, ad opus chemicum necessariam. II) Dialogum de mercurio philosophorum. III) De Azotho et aqua permanente. IV) De lapide philosophorum. V) Artem probandi, Libris II. VI) Tr. de judicio aquarum mineralium. Ebendaselbst in eben dem Jahre.

Syntagma selectorum undiquaque et perspicue traditorum, Alchemiae Arcanorum. Pro III Parte Commentar. chemiae in Libris VIII. Francof. 1611. in Folio. Ibidem 1660 in Folio. In 4 Voluminibus.

Syntagmatis Arcanorum chemicorum, ex optimis autoribus scriptis, impressis, experientiaque collectorum, Tom. II. Ebendas. 1613. in Fol.

Appendix necessaria Syntagmatis Arcanorum. In qua praeter arcanorum nonnullorum expositionem, et illustrationem, quorundam item Medicorum Hermeticorum, et Mysticorum descriptionem contineatur

tur defensiones geminae, I) eorum quae ab Henningo *Scheunemanno* et juniore *Gramano* sunt impugnata, postea quae in transmutatoria metallorum a *Nicolao Guiberto Lotharingo*, quibus fieri potuit viribus sunt tentata, accedit. 1) Iudicium De Dea Hippocratis *Scheunemanni*. 2) Schema medicinae Hippocraticae. 3) Examen philosophiae magicae *Crollii*. 4) Censura philosophiae vitalis Ioan. *Hartmanni*. 5) Admonitio de regulis novae rotae. Ebendaselbst 1615. in Fol.

Examen Philosophiae novae, quae veteri abrogandae opponitur; in quo agitur de modo discendi novo: De veterum auctoritate: De Magia *Paracelsi* ex *Crollio*: De Philosophia vivente ex *Severino* per Ioh. *Hartmannum*: De Philosophia Harmonica et Magica Fraternitatis de Rosencruce. Ebendaselbst in eben dem Jahre und in dem Format.

Neo-Paracelsica, Francof. 1594. in 8.

Anatome Tr. Neo-Paracelsici, de Pharmaco cathartico. Ib. 1594. 8.

Rerum chemicarum Epistolica forma ad philosophos et medicos quosdam in germania excellentes descriptarum Libr. I. Francof. 1595. 8. II. Ibidem eodem anno et forma. Liber III. Ib. 1599. 8.

Singularium. P. I. Ibidem 1599. 8. II. Ibid. 1599. 8. III. Ibid. 1601. 8. IV et vltima. Ibidem 1601. 8.

Praxis Alchymiae hoc est Doctrina de artificiosa praeparatione praecipuorum medicamentorum Chemicorum L. II. Ib. 1604. 8.

Defensio et declaratio perspicua Alchymiae transmutatoriae opposita *Nicolai Guiberti, Lotharingi* expugnationi virili. Ib. 1604. 8.

Alchymia triumphans. Ib. 1607. 8.

Joel Langelott, war ein berühmter Chymiker, und Leibarzt beym Herzog von Hollstein, lebte in der letzten Hälfte des 17ten Jahrhunderts.

Sendschreiben an die Hochberühmte naturae curiosos von etlichen in der Chymie ausgelassenen Stücken, Nürnberg 1672. Siehe *Rothscholtz* theatr. chem. T. II. p. 381—406.

Ioh. Georg. *Leutmann*, Vulcanus famulans, Wittenberg. 1735. S. Ebd. 1764. 8. Beschreibt verschiedene chymische Defen.

Lucas, Versuch von Wassern aus dem Engl. übers. durch J. E. Zeihern, T. I-III. Altenburg 1766 — 1769. 8.

Lister, A way of distilling sweet and fresh water from Sea water, by the breath of Sea-plants growing in it Phil. Trans. No. 156.

Lepechin, De acetificatione, Arg. 1766.

Ioh. Phil. de *Limbourg*. Diss. sur les affinités chimiques qui a remporté le prix de l'acad. de Rouen à Liege 1761. 12.

Traité des eaux minerales de Spa, à Leide 1754. 12.

Lane, Apotheker in England.

Ueber die Auflöslichkeit des Eisens im gemeinen Wasser, durch die Zwischenkunst der firen Luft. Phil. Trans. v. J. 1769. 59 Band, pag. 216—227. N. Hamb. Magazin, 66 St. pag. 484—498.

Nicol. Lemery, war 1645 geboren, war ein guter Chemiker und Apotheker, starb 1715.

Neue curieuse chymische Geheimnisse des Antimonii aus dem Franz. übers. von Joh. Andr. Mahlern M. D. Dresden 1769. 8. lat. 1707. Paris 12.

Der vollkommne Chymist, Dresden 1726. 8. edirt von Joh. Chr. Zimmermann, ib. 1754. 8. franzöf. Paris 1657. lat. Genev. 1681. à Paris 1675. 8. 1679. 1782. 1683. 1690. Leid. 1716. 8. par Mr. Baron, à Paris 1756. 4. ital. Venet. 1763. 8. T. I—III.

Explication mecanique de quelques differences très curieuses qui resultent de la dissolution de differents Sels dans l'eau commune. Siehe Mem. de l'ac. des Sc. à Paris v. 3. 1716. S. 154.

Observation nouvelle et singuliere sur la dissolution successive de plusieurs Sels dans l'eau. Mem. de l'ac. des Sc. à Paris v. 3. 1724. 1722.

Reflexions et observations diverses sur vne vegetation du Fer, et sur quelques experiences faites à cette occasion avec differentes meteaux substitués au fer. Mem. de l'ac. des Sc. à Paris 1707.

Experiences sur la diversité de matières qui sont propres à faire vn phosphore avec l'alun, ib. v. 3. 1718.

Reflexions physiques sur un nouveau phosphore et sur un grand nombre d'experiences qui ont été faites à son occasion, ib. v. 3. 1715.

De l'urine de vache et de ses effets en medecine et de son analyse chemique. Siehe Mem. de l'ac. des Sc. à Paris v. 3. 1707.

Reflexions et experiments sur le sublimé corrosif. Mem. de l'ac. des Sc. à Paris v. 3. 1709.

Lemery, der Jüngere.

Mem. sur les precipitations chimiques. Siehe Mem. de l'ac. des Sc. à Paris v. 3. 1711. p. 56.

Mem. sur le sublimé corrosif. Mem. de l'ac. de Sc. à Paris v. 3. 1734.

Will. Lewis, Course of practical Chymistry, Lond. 1746. 8.

Physisch chymische Abhandlungen, Berlin 1764. Th. 1—2. 8.

Ioh. Langmaier, Supplementum in I. I. de Well Defensionem doctrinae Blackianae, et epicrisin super calcis vivae incalescentiam, Viennae 1775.

Joh. Joach. Lange, Grundlegung zu einer chymischen Erkenntniß der Körper mit Anmerk. von Jul. Joh. Madihn, Halle 1773. 8.

Joh. Gottl. Lehmann, Physikalische chymische Schriften, Berlin 1761. 8.

Abhandlung von den phosphoris, Dresden und Leipzig 1750. 4.

Entwurf einer Mineralogie, Berlin 1758. 1760. Frankfurt und Leipzig 1769. 8.

Joh. Gottfr. Leonhardi, voritz Professor der M. B. in Wittenberg.

Progr. hist. observ. chemicas, Lips. 1775.

Aerologiae physico chemicae recentioris primae lineae, Leipz. 1782.

Ioh. Gottl. Leidenforst, De aquae communis nonnullis qualitatibus, Duisb. 1756. 8.

Lavoisier, Premier Memoire sur la nature de l'eau et sur les experiences par les quelles on a pretendu prouver la possibilité de son changement en terre. Siehe Mem. de l'acad. des sciences, à Paris

année 1770. p. 73 — 82. Mem. II. p. 90 — 107. übersetzt in Cress's chym. Journal, 3 Band, pag. 151 — 162. in seinem Werke nach der Elzevirschen Ausgabe, pag. 108.

Opuscules physiques et chymiques, à Paris T. I—II. 1774. gr. 4. englisch von Thom. Henry, London 1776. 8. aus den Franz. übers. von Chr. Chr. Weigel 1 Band, S. 326. nebst 3 Kpl. Greifswalde 1783. der erste Theil enthält die Geschichte der elastischen Ausflüsse. Im 2ten Theile bringt er neue Forschungen vor. Erl. Gel. Zeit. 58 St. S. 463.

Leuwenhoeck, De figuris salium. Phil. Trans. No. 173. 170. 298. 311.

I. C. Lange, Diff. Pr. a Buchwald de acidorum natura et virtutibus. Hafn. 1764. 4.

Lomonosow, De actione menstruorum chemicorum in genere. Siehe Nov. Com. Petrop. Tom. I. p. 248 — 266.

Adam Lonicerus, war zu Marburg 1528 geboren, starb zu Frankfurt am Mayn 1586. Adam vit. Medica. p. 278. Fol.

Die Kunst zu destilliren, Ulm 1716. Fol. ib. 1737. Folio.

P. N. Lotichius, Diff. de phosphoris et phosphoro urinae, L. B. 1757. 4.

M. F. Ledermüller, Physicalische Beschreibung eines besonders phosphorescirenden Steines und Vergleichung mit den bononiensischen leuchtenden Steinen, Nürnberg 1764. 4.

Leborie, Zergliederung des weissen Bleyerzes von Poullaouën in Britanien. Siehe Mem. de Mathem. et Physique, Tom. I. à Paris 1680.

Chr. Lange, war 1619 zu Luccau in der Niederlausniz geboren, war der A. W. D. und Professor zu Leipzig, starb 1662.

Tr. de thermis Carolinis, Lips. 1653.

Collegium chemicum, ib. 1704. dieses gab Rivinus heraus.

Petrus Lauremberg, war aus Rostock gebürtig, war Lehrer der Dichtkunst, starb 1639 im 54sten Jahr seines Alters.

Notae et animadversiones in synopsis aphorismorum chymiatricorum *Angeli Salae* sine loci mentione, 1624. 4.

Car. Aug. Langguth, voritz Professor der A. W. in Wittenberg.

Diff. de chemiae recentioris praestantia, Viteb. 1779.

M.

Andreas Siegmund Marggraff, Direktor und Chymikus der königlichen Academie der Wissenschaften zu Berlin. Geboren ebendaselbst, 1709 den 3ten März.

Chymischer Schriften. Erster Theil, Berl. 1761. 8. Edirt von Mons. Beausobre und Lehmann. Enthält:

1. Versuch über die Platina del pinto. Siehe gleichfalls Memoir. Theil 12.

2. Von dem Verhältniß des Phosphori gegen Metalle und Halbmetalle. Siehe Miscel. Berol. 6ter Th.

3) Von der Verfertigung des Phosphori aus den Urin, wie man solchen sehr rein, und geschwind mittelst des brennbaren Wesens, und eines besondern Salzes aus den

den Urin darstellen könne. Siehe Misc. Berol. 7ter Theil.

4. Untersuchung eines sehr merkwürdigen Urinsalzes, welches das Saure des Phosphori in sich enthält. S. Memoir. 1759.

5. Versuch, das Silber auf eine leichte Art in den Pflanzensäuren aufzulösen.

6. Von der Solution verschiedner Metalle in einem mit Wasser aufgelösten Alkali. Siehe l'histoire de l'acad. 1754. Hamb. Magazin, 5ter Band, und nützliche Versuche und Bemerkungen aus dem Reiche der Natur, Nürnberg 1762. 8.

7. Verzeichniß einiger Erfahrungen mit den Lapidis lazuli.

8. Von der besten Art das alkalische Wesen des gemeinen Salzes zu scheiden.

9. Erweist, daß der aus den Sale Communi geschiedene alkalische Theil, ein wahres Sal alcali, und keine Terra alcalica sey.

10. Von den 2 Arten des Salis alcali und des Salis communis aus den Regulo antimonii.

11. Verzeichniß einiger Erfahrungen, die regeneration des Alauns aus seiner eignen ausgeschiednen Erde durch Hülfe des acidi vitriolici sowol, als auch dessen künstlicher Zusammensetzung aus anderer Erden mit eben diesen acido vitriolico.

12. Versuch mit der Alaunerde.

13. Fortsetzung. Siehe von allen diesen Memoir. de Berl. 10ter Theil, 1756.

14. Chymische Untersuchung des Cedernholzes.

15. Nachricht von einigen merkwürdigen chymischen Observationen.

16. Experimente von Hervorbringung des Zinnes aus seiner wahren Miner des Gallmensteins.

17. Neue Methode das Silber durch acidum Salis zur höchsten Feinheit zu bringen, oder eine Manier das Silber ohne Verlust aus der luna cornua zu reduciren.

18. Chymische Untersuchung des Wassers.

19. Fortgesetzter Beweis durch richtige Erfahrung über die in dem allerreinsten destillirten Wasser befindlichen Erde.

20. Observations von einem, in den Alneisen befindlichen ausgepreßten Oele, wie auch von einigen mit dem acido angestellten Versuchen.

2ter Theil, Berlin 1767. 8.

1. Beweis, daß der sächsische Serpentinsteins nicht zur Thon = Classe gehöre.

2. Von der Wirkung des acidi vitrioli auf verschiedene Stein = und Erdarten.

3. Chymischer Versuch mit der bekandten in crystalisabler sogenannten Mutterlauge des Salis communis in Absicht auf die darinn enthaltene Erdart.

4. Versuch mit der, in der zuletzt zurückbleibenden Salzmuttersohle, enthaltenen, und die Basis des Serpentinsteins ausmachenden Erdart.

5. Beweis, daß die Salia alca nina fixa auch ohne Glühfeuer aus dem tartaro mit Hülfe der acidorum zu ziehen sind.

6. Chymische Versuche einen wahren Zucker aus verschiedenen Pflanzen, die in unsern Ländern wachsen, zu ziehen.

7. Beweis, daß auch das allerbeste und feinste englische Zinn von den vegetabilischen Acidis nicht allein
auf=

aufgelöst werde, sondern daß auch ebendasselbe eine gute Portion Arsenic in sich habe.

8. Fortsetzung davon.

9. Abhandlung derer Steine, welche mit Kohlen stratificirt und calcinirt, so weit gebracht werden, daß sie, nachdem sie einige Zeit dem Lichte des Tages ausgesetzt gewesen, im dunkeln leuchten. Siehe *Memoir. de l'acad. des Scienc. a Berlin* vom Jahr 1749. S. 560. *Mineralische Belustigungen*, Theil 3. S. 263—281.

10. Abhandlung von den Bestandtheilen dieser Steine, und künstlichen Versuche. Siehe *Memoir. de l'acad. des Sciences a Berlin* vom Jahr 1750. Seite 144. *Mineral. Belust. Th. 3.* Seite 282 bis 306. *Hamburg. Magazin*, Band 12. Seite 535 bis 562.

11. Chymische Versuche mit den in der Mark befindlichen Osteocollo.

12. Chymische Untersuchung eines sogenannten *salis alcali fixi et genuini rhinocerotis*.

13. Beobachtung von einem Insect, welches sich auf den zerquetschten Weidblättern, wenn sie in Fäulniß gerathen, einschneidet, sich davon nährt, den blaufärbenden Theil aus ihnen herauszieht, und davon blau gefärbt wird.

14. Untersuchung einiger Quellwasser in Böhmen, nemlich das Steckenitzer bey Saab und das Radisfurther bey Carlsbad.

15. Models Vertheidigung des Hrn. Marggraf wider Hrn. Doktor Buchholz.

Chymischer Versuch über einige Theile der Linde. Siehe *Crells chym. Journal*, 1 Band, pag. 238—240. *Memoir. de Berlin* 1772. p. 3.

I. H. v. *Magellan*, ein Engländer.

Beschreibung eines Glasgeräths, wodurch man mineralische Wasser nachmachen kann, übers. von G. L. Wenzel, edirt von L. F. Wenzel. Dresden 1780. 8.

Joh. Georg Model, war kaiserl. russischer Apotheker und Hofrath, ein sehr guter Chemiker, starb 1775. den 22sten März, äütern Styls, er war zu Neustadt an der Aisch 1711 geboren.

Kleine Schriften, bestehend in ökonomischen, physikalischen, chymischen Abhandlungen, St. Petersburg 1773. 8. franz. von Hrn. *Parmentier*, Paris 1781. Enthält folgende hübsche Abhandlungen.

1. Von der Schävlichkeit der Metalle, besonders bey kupfernen Küchengeschirren. p. 1—17.

2. Anhang zu dieser Abhandlung von der Erkänntniß der mit Bley versetzten Weine. p. 18—26.

3. Physikalischchymische Betrachtung und Gedanken über die natürliche Verbesserung des Saamenkorns durch Einweichen. p. 27—44.

4. Von Brandtweinbrennen. p. 45—102.

5. Chymische Untersuchung des Nebawassers.

6. Chymische Untersuchung des Bristolerswassers. p. 117—132.

7. Von Reinigung des Salzes. p. 133—144.

Abhandlung von den Bestandtheilen des Borares bey Untersuchung eines persischen Salzes, Stuttgart. 1737. 8.

Versuche und Gedanken über einen natürlichen Salsmiack, nebst Erörterung einiger von Hrn Baron gemachten Einwürfe über das persische Salz, Leipzig. 1758. 8.

Disquisitio de fontium foteriorum contentis. Com-
merc. Norimb. litter 1745. p. 49.

Chymische Nebenstunden, Petersburg 1763. 8. und
1772. 8.

Joh. Fr. Mayer war Apotheker in Dönabrück.

Chemische Versuche zur nähern Erkänntniß des unge-
löschten Kalks, der elastischen und elekterischen Materien,
nebst einen Anhang von den Elementen. Hannover 1764
8. ib. 1770. Franz. par Mr. P. F. Dreux à Paris 1766.
12 2 Vol.

Petrus Ioseph. Macquer. Elemens de Chymie
theorique à Paris 1749.

Elemens de Chymie pratique in 2 Volum. 1751.
12. 1754. 1756. 2 Vol. teutsch Leipzig 1752. 8. 2te Ed.
1768. Tom. I—II.

Maquer et Beaumé Plan d'un Cours de Chymie
experimentale et raisonné, à Paris 1757 Ital. T. I—
II in Venezia. 1781. 8.

Dictionaire de Chymie T. I—III. à Paris 1766.
12. übers. von Wilhelm Pörner: 1—3. Theil. Leipzig
1768. auß neue übers. von Joh. Gottl. Leonhardi 1—
4. Theil Leipzig. 1781—82 8. 5ter Theil Leipzig 1782.
804 S. gr8. 6ter Theil 1783. 400. S. in 8. Diese
Ausgabe hat Hr. Leonhardi sehr bereichert.

Fr. Iustus Müller, Disf. sist. analecta chemica
de vitro antimonii Goett. 1757. 8.

Gottfr. Möbius wurde zu Laucha 1611 geboren,
wurde zu Jena Professor der Medicin und starb zu Halle
1684. Zeumer vitae Profess. medic. Ienens. p. 42

Anatomia camphorae, eius originem, qualitates,
praeparationes chymicas ac vires, quas in omnibus
fere

fere totius humani corporis morbis instar panaceae cuiusdam praestat. Ienae 1660. 4.

Carl. Lud. Maets war ein Holländischer Arzt und großer Chemiker, lebte zu Utrecht noch zu Ausgange des 17ten Jahrhunderts, wurde 1670 Professor der Chemie zu Leyden. *Burmman Trajectum eruditum.* p. 205.

Prodromus Chemiae L. B. 1684. 8.

Chymia rationalis et praxis chymiatrica. it. 1687. 4.

Jac. le Mort war ein Holländischer Arzt, zu Arnheim 1650 geboren, wurde Professor der Chemie zu Leyden. Er starb zu Leyden 1718.

Chymia rationibus et experimentis superstructa L. B. 1688. 8.

Chymiae vera nobilitas et utilitas L. B. 1696. 8.

Facies ac pulchritudo chemiae ab afflictis maculis depurata. Lond. 1710 8. L. B. 1712. 8.

Idea actionis corporum motum intestinum praefertim fermentationem delineans. L. B. 1693. 12.

D. E. P. Meuder, war Kurfürstlich Sächsischer Leibarzt.

Analysis antimonii physico-chymico-rationalis, Dresden und Leipzig 1728. cum tr. de tinctura antimonii.

Nova et peculiaris vitri antimonii praeparatio. ibi 1740.

Disquisitio, num in antimonialibus corporibus arsenicale quid statuendum. 8. *Commerc. litter. Norimb.* 1739 p. 183.

Chr. Ludw. Morley, *Collectanea chymica* Leidensia oder mehr als 700 auserlesene Chymische Proceſſe

von *Maetio*, *Marggravio* und *le Mortio* edirt durch
Theod. Munken Jena 1726 8. lateinisch L. B. 1684.

Ioh. *Marzucchi*, *Nova et vera chemiae elementa* Patav. 1754 8.

De *Machy*. *Instituts de Chymie ou principes elementaires de cette science presentés sur un nouveau jour*, à Paris 1766 8.

Procedés chymiques rangés methodiquement et definis, à Paris 1769 8.

L'art du Destillateur des eaux fortes, à Paris 1773. Folio.

Ioh. *Millar*. *New Course of Chemistry* Lond. 1754 8.

Chph. Aug. *Mangold*. *Chymische Erfahrungen* Erfurt 1748 4. Fortsetz. Frankf. und Leipzig 1739 4.

Opuscula medico-physica coll. et ed. E. H. Baldinger Altenb. 1769 8

Dav. *Macbride*. *Experimental Essays* Lond. 1764 8.

Franz. par M. *Abbadie* à Paris 1766. 12. übers. von Konr. Nahn Zürich 1770 8.

Goyton de Morveau. *Digressions academiques, ou essais sur quelques sujet de physique de Chymie et d'histoire naturelle* à Dijon à Paris 1772 12.

Ueber die Krystallenbildung des Eisens, Mem. de Mathem. et Phys. T. IX. à Paris 1782.

Ioh. Heinr. *Müller*. *Disf. de Aqua principio rerum ex mente Thaletis*, Aldorf. 1718.

Merret, *The art of refining*. Phil. Transf. no 142.

Phil. Ambr. *Marcherr* lebte in Wien als Arzt.

Disf. de affinitate corporum Vind. 1762 8. übersetzt von E. G. Baldinger Leipzig 1764 8.

P. *Madacs*, Disf. sist. theoriā affinitatum chemicarum Tyrn. 1774.

Marcellus *Malpighi*, Relatio de lapide Bononiensi Phil. Transf. no. 134.

L. F. de *Marfigli*, war ein gelehrter Italiänischer Graf, der sich sowohl durch den Degen als durch die Feder berühmt machte. Er war 1660 zu Bologna geboren, starb daselbst 1730.

De phosphoro minerali. Sine mentione loci. 1702 4.

John. *Maud*, A Chemical Experiment to illustrate the Phoenomena of the inflammable air Phil. Transf. no. 442.

Monnet, Nouvelle Hydrologie à Londres 1772 8.

Ueber ein staubichtes Hornsilbererz. Mem de Mathem. et Physique T. IX. à Paris 1760.

Zubereitung des äßenden Sublimats ohne Feuer. Siehe Abb. B. 32. v. J. 1770 p. 104. 12.

Traite des eaux minerales avec plusieurs memoires de Chymie relatifs à cet objet. à Paris 1768 12.

Traité de la Vitriolification et alumination, ou l'art de fabriquer le vitriols et l'alun, avec une dissertation sur la mineralisation et sur l'etat du souffre dans les mines et les meteaux. à Amsterd. 1769 12.

Monnier (Guil.) Examen des eaux minerales de Mont d'or. Mem de l'ac. des fcs v. J. 7744.

Sav. *Morand*, Sur les eaux minerales de St. Arnaud en Flandres G. Ebend. v. J. 1753.

Donald *Monro*. Nachricht von den schweflicht mineralischen Wasser zu Castle-Loed und Fairburn in der

Grasschaft Roß und von dem purgierenden Wasser zu Pitkrathly in der Grasschaft Perth. Phil. Transact. Vol. 62. p. 15. Crells Chem. Journal 1 Band p. 167—169.

Moench ein geschickter Apotheker in Cassel.

Von Kennzeichen des Gummi Quaiaci. Crells Chemisches Journal 1 B. p. 77—78.

Joh. Michaelis, war der A. W. Professor zu Leipzig 1606 geboren, starb 1667. Er edirte 1661. in 4 Henr. ab Heer Spadacrenem und Joh. Hartmanns praxin Chymiatricam, Animadversiones in Schröderi pharmacopoeam et annotationes in Guernerii Rollfinckii. Norimb. 1698.

Phil. Müller war aus Freyberg, lebte am Ende des 16ten Jahrhunderts.

Miraculorum et mysteriorum chemicorum Libr. V. I. De philosophorum lapide. II. De transmutationibus particularibus. III. De praeparationibus rarioribus et mineralibus praecipuis. IV. De modis secretioribus, aquas stillatitias, essentias, tincturas, sales philosophicos, balsama et extracta ex vegetabilibus faciendi. V. De medicamentis rarioribus. Accesserunt tirocinium chymicum, et novum lumen chymicum Lips. 1614. 12. Viteb. 1623. 12. Rothomagi, 1651. Genevae 1660. 8. Parisiis 1644. 12. Amstel, 1659. 12. ib. 1659 und 1668. 3. zu diesen beyden Ausgaben hat Gerh. Blasius Anmerkungen gemacht, und des Jacch. Brendels Chymiel zugesügt.

Martinet, Observations-medico-chymiques à Paris 1781.

Chr. Gottl. Mögling war der A. W. außerordentlicher Lehrer in Tübingen. Er war 1715 den 12. Jul. in Tübingen

bingen geboren, und starb 1762 den 22. Jun. in 47 Jahre seines Alters.

Oratio, exh. Dilucidationes principiorum chemicorum.

Melchior, Enumeratio a se hactenus in chemicis actorum; Anonymi de spiritu mundi possibilitate. Andr. *Cnöffelii* ad easdem responsum. *S. Manget* Bibl. chem. L. III. S. III. Subf. IX. p. 843.

Martin. Expp. et capitula nonnulla circa lixivium sanguinis. Argentor at. 1776.

Meißler, De celebratis Olei aquae superfusi effectibus opticis et mechanicis. Goett.

N.

Thomas Niol. Beschreibung der Steine, so wohl der edeln als der allgemeinen, übers. durch Joh. Langen Kulmbach 1734. 8.

Nicolas. Dissertation chymique sur les eaux minerales de la Lorraine. Ouvrage qui à remporté le prix au jugement de l'academie des sciences à Nancy, 1776.

Casp. Neumann war königlicher Apotheker und Lehrer der Chemie in Collegio medico zu Berlin, starb 1735 in 55ten Jahre seines Alters.

Lectiones chymicae de salibus alcalino-fixis, camphora, succino, opio, castoreo et caryophyllis aromaticis, Berlin 1724. 4.

Vier lectiones von Salpeter, Schwefel, Spießglas und Eisen.

Vier lectiones von sale communi, tartaro, sale ammoniaco, und formicis, Züllichau 1737. 4.

Chemia theoretico practica, edirt von Chph. Heindr. Kessel, Tom. IV. Züllichau T. I. 1749 P. I. et II. III. 1750 T. II. P. I—II. 1751 P. III. und IV. 1752 T. III. 1753 Tom. IV. P. I. 1754 P. II. 1755.

Praelectiones chemicae, edirt von Johann Christian Zimmermann Berlin 1740. 4.

Ern. Ant. Nicolai ein verdienter Lehrer und Senior der Medicinischen Facultät zu Jena.

Diff. 1. Joh. Godofr. Essig de putredine, Ienae 1769 4.

Progr. I—II. de affinitate corporum ib. 1775.

De virtutibus sulphuris aurati antimonii ib. 1766 4.

De caussa cur ferrum per cuprum praecipitatur. ib. 1776 4.

Joh. Merv. Nooth. Beschreibung einer Vorrichtung um Wasser mit fixer Luft anzufüllen, Phil. Transf. Vol. 65. P. I. p. 59. Cress's Chem. Journal 1 Band p. 187—191.

Mairner. Versuche, ob das geschmolzene Eiß von Seewasser satt sey und welches seine specifische Schwere sey, und bey welchen Grade der Kälte es zu gefrieren anfangt. Phil. Transf. Vol. 66. P. I. p. 249. Cress's I. Band p. 212—214.

Carl Wilh. Nose ein Arzt in Schwaben. Versuch einiger Beyträge zur Chemie Wien 1778 8.

Zach. Neufville. Tentamen medicum de natura aeris fixi ejusque dotibus Edinb. 1778 8.

O.

Nic. Geo. Osterdyck. Diff. de aceto. Francf. ad Rhenum 1767 4.

Ott

Ottleben. Neue Vers. einen festen Körper aus zwey flüssigen zu bilden. Crells 4ter Band p. 86–88.

P.

Joh. Heinr. Pott, der Gelahrtheit D. der theoretischen und practischen Chemie P. P. O. bey den Collegio medico zu Berlin. Geböhren 1602 zu Halberstadt, starb 1777 den 29. März.

Differtatio inaugural. Praefide Fr. Hoffmanno de Sulphuribus metallorum. Halae Magdeburgicae 1716 4.

Exercitationes chymicae 1. de Sulphuribus metallorum. 2. de Auripigmento. 3. De terra foliata Tartari. 4. De solutione corporum particulari. 5. De acido vitrioli vinoso. 6. De acido nitri vinoso. Berolini. 1738 4.

Observationes et animadvers. chym. circa sal commune, acidum salis vinosum et wismuthum. Collectio. I. Berolin. 1739.

Observationes et animadvers. chym. praecipue Zincum, Boracem et pseudo-galenam. Collectio sec. ibidem. 1741

Chymische Untersuchung, welche fürnehmlich von der Lythogeognosie oder Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine und Erden, ingleichen von Feuer und Licht handeln. Potsdam 1746 4to.

Fortsetzung. Berlin und Potsdam 1751. Zweite Fortsetzung nebst Tabelle über alle 3 Theile. Berlin 1754. Französisch. Paris 1753. Fortsetzung Französisch 1753.

Historia experimentorum et phaenomenorum in solutione calcis vivae cum spiritu nitroso occurrentium Vid. Misc Berol Cent. II. b. 3. 1727. p. 92.

Experimenta chymica circa diacrysin tartari vitriolati. Ebendas. Tom. quint. Cent. 4^{ta} 1737 p. 91.

Affertio acidi animalis per experim. chym. S. Ebendas. Tom. VI Cent. V. p. 16.

Examen chymicum plumbi scriptorii. Ibid.

Examen chym. magnesi vitriariorum. Ebend. T. VI. p. 40. Methodus destillandi et dephlegmandi ope caloris solaris S. Ebend. C. VI. Tom. VII. p. 275.

Considerat. circa indolem basis salis communis.
2. Monita de causis rubedinis vaporum acidi nitrosi.
3. Vitrioli albi analysis iustior quam Lemeryana.
4. Excerpta ex litteris circa alcali nativum indicum et Boracem. S. alle in den Memoires de l'academ. Royale anno 1746 Tom. I. p. 65. S. Ebendas. Examen pyrotechnic du Talk.

Examen pyrotechnique sur la pierre, nommé par les anciens Steatites et en Allemand Speckstein année 1748. Tom. III. S. Ebend. Recherches sur la nature et les propriétés du Fiel de Verre.

Sendschreiben an den Herrn Bergrath von Justi über einige Zweifel, die er ihn in seinen wiederaufgelegten Schriften von neuen gemacht hat, erörtert und abgelehnt, Berlin 1760. 4.

Neue wichtige und mit vielen überführenden nützlichen Experimenten erläuterte und ausgeführte physikalisch chemische Materie, in einer chymischen Zerlegung der Vorwürfe und Beschuldigungen, die ihn Hr. Berg-rath Justi in 2ten Theile chymischer Schriften gemacht hat.

Animadversiones physico chym. circa varias hypothesen et experimenta Elleri, Lateinisch und deutsch. Berlin 1756.

Kurze Untersuchung der wahren Ursachen, welche den Prof. der Chymie bey dem königlichen Collegio medico-chirurg. zu Berlin Hr. Pott bewogen, seine so genannte Animadversiones wider die physisch-chymischen Erfahrungen, so den Gedenschriften der königl. Preussischen Academie der Wissenschaften von den Direktor Eller eingebracht worden, abzufassen. Ebend. 1756. 4.

Fortsetzung seiner phys. chymischen Untersuchung über Ellers Erfahrungen. Ebend. 1756. 4.

Chymische Untersuchungen, welche von der Litho-geognosi handeln, mit zwey Fortsetzungen, nebst einem Anhang, Potsdam 1757. 4.

Physikalische chymische Abhandlung von den sonderbaren feuerbeständigen zartflüssigen Urin-Salz, ingleichen eine Untersuchung einer Verbindung eines acidum vitrioli mit dem sauren Weinstein. Berlin 1757. 4. Die neue Edition Ebendasselbst 1761. mit einem apologetischen Anhang gegen Herrn Margraf.

Neue physikalisch chymische Schriften. Ebendasselbst 1761. 4.

Zacharias Puteo. Officina chymica fornacum, vasorum et instrumentorum ad destillationem pertinentium collecta. Venetiis ap. Leonem Auratum 1611. 4.

Essai sur la maniere de preparer des vaisseaux plus solides, qui puissent soutenir le feu plus propre a contenir les corps en fusion. Siehe Memoir. de l'academie de sciences a Berlin von Jahr 1750 übers.

übers. in Mineralog. Belustigungen, Theil 4 Seite 83—140.

Hamerus *Poppius* Thal. Basilica antimonii S. Hartmanns Praxin chymiatricam p. m. 595.

Carl Ioach. *Pfotenhauer*. Diss. de igne, fluiditatis causa Leipzig 1779 4. Ist ganz gut.

Matthias *Paacken*. Diss. de sale acido essentiali Tartari, Göttingen 1779. Hat die Versuche des Schele und Ketz wiederholt.

Andr. *Petermann*. Geb. zu Werblin 1649. wurde 1688 Prof. der Anat. und Chirurg. zu Leipzig, starb 1703.

Chymia. Leipzig 1708. 8. Diese gab sein Sohn Benedict Benjamin Petermann heraus.

Dionys. *Papin*. New Digestor. London 1681. 4. Fortsetzung. Ebd. 1687. 4. auch unter den Titel und weitläufiger Französisch.

La maniere d'amolir les os ou de faire cuire toutes sortes de viande en fort peu de tems. Paris 1682. 12. und 1721 12. Amsterd. 1688 8.

Phillip. Aureolus Theophrastus Paracelsus. Bombastus ab Hohenheim. War zu Einsiedel in der Schweiz, geb. 1493. Ward der Stifter der chemischen Secte. Sein Vater gab ihn dem Basil. Valentinus zum Unterricht. S. Reimann Historia literaria T. VI. p. 554. Clerk Histoire de la medicine p. 793. auch Thomas Erastus disputat. de medicina nova Philippi Paracelsi parte I. p. 237. Er betete den Basil. Valentinus nach, daß man aus den meisten Körpern Wasser Dehl und Salz erhalten könne. Hatte drauf zum Lehrmeister Sigmund Fuggern. In 20ten Jahre besuchte er verschiedne Erzgruben in Deutschland.

Im 28ten Jahre erhielt er von einem Unbekannten, den Stein der Weisen, worauf er sich in Basel niederließ, wo er sich durch verschiedene Kuren so berühmt gemacht, daß er Prof. der Medicin wurde. Die Ursache, warum er sich von Basel entfernen mußte, war wie Murstenen in der Basel. Historie in 7ten Buche, 19 Cap. p. 1627 erzählt, folgende: Er kurrte Cornel von Lichtenfels mit drey schmerzstillenden Pillen an Magenweh, der vorher den Arzt, den ihn heilen würde, 100 fl. versprach; nachher aber revocirte. Da nun die Sache vor Gerichte kam, so begab sich Paracelsus, die Verdrißlichkeiten zu meiden, hinweg, und nach Elsaß, schweifte an verschiednen Orten herum, bis er 1541 in 47 Jahre zu Salzburg in Lazareth starb. Der Bischof ließ ihn folgendes Epitaphium setzen.

Conditus hic Philippus Theophrastus, insignis medicinae Doctor, qui dira illa vulnera lepram, podagram, hydropisia, aliaque insanabilia corporis contagia mirifica arte sustulit, ac bona sua in pauperes distribuenda collocandaque honoravit. A. 1541. d. 24. Sept. vitam cum morte mutavit.

Einige geben vor, man habe ihn mit Demantpulver vergeben; Andere geben vor, er habe eine Verbindung mit den Teufel gehabt, ob es gegründet gewesen, daß er den Stein der Weisen gehabt. S. Francisc. Buddei Quaestionem Politicam, an Alchemistae sint in Republica tolerandi. S. 17. Reimann loc. citat. 557 und 558 und Ebrgott Daniel Collberg platonisch-hermetisches Christenthum. 1ster Theil 4tes Kap. p. 179 2c. Creßling (Hochedelgeb. Jungfrau Alchemie p. 220.) erzählt die Geschichte des Theophrasti so: (Ten-

(Fenzel Monatl. Unterred. 1692 S. 448.) Der Baster war ein natürlicher Sohn eines dänischen Hofmeisters des deutschen Ordens. Er hatte sich nach der Mode auf die Medicin gelegt, wobei er sich eine schöne Bibliothek sammelte. Seinen Sohn den Aureolus Philippus Theophrast von Bombast, that er zum Trithem nach Spanheim, wo er viele geheime Stücke erlernte. Von diesen begab er sich zum Siegm. Fugger um zu laboriren. Im dritten Jahr seines Alters wurde er zufällig von einem Schwein kastriert. Im 20ten Jahre hatte er viele Bergwerke Deutschlands durchstrichen. Endlich begab er sich nach Moskau, hier wurde er von denen Tatern gefangen, und weil er kastriert war zum Tarter Cham geführt, mit dessen Prinzen gieng er nach Konstantinopel, und bekam in 28 Jahre den Stein der Weissen. Nun gieng er nach Basel, wo er durch große Kuren berühmt wurde, endlich wurde er daselbst Professor, lehrte 3 Jahr, und wurde wegen vielen Trinken abgesetzt. *S. Hellmont Tr. de Tartaro p. m. 665.*

Opera medico chemica seu Paradoxa, Tom. XII. Francof. 1603. 4. Vol. 4. Amst. 1652. Genevae 1658. Fol. III. Vol. Bas. 1685 Vol. X. 4.

Pyrophilia Basil. 1568.

De praeparationibus mineralium. Libr. II. Ib. 1669.

De natura rerum. libri VII. ibid. 1573.

Archidoxorum libri X. quibus liber de mercurio metallorum et alius de quinta essentia adjecti sunt. Ib. 1582.

Tribus substantiis, primisque principiis. Vide opera omnia. Venetiis 1652 Fol. Straßb. deutsch 1603—1615. Basel 1557. Tom. I. p. 374.

Paul Adam *Pannonius*. Diff. continens Hydrographiam comitatus Trefelinenfis. Viennae 1758. 8.

Petit. Memoires sur la vegetation de Sels. Siehe Mem. de l'Academ. des sciences von Jahr 1722.

Experiences sur la cause qui fait elever les Dissolutions des fels sur les bords des vases pour y former des vegetations salines S. Ebend. von Jahr 1722.

Andr. Plummer. Anmerkungen über die chymischen Auflösung und Fällung. Siehe Edinburgische Versuche 1ster Band wie auch ökonomischphysische Abhandlung. Th. 10. S. 257.

Joh. Baptista Porta. Ein Neapolitaner, lebte gegen den Ausgang des 16ten und Anfang des 17 Sec.

Magia naturalis seu de miraculis rerum naturalium. Libri IV. Antwerpen 1561. 8.

Magiae natural. Libr. XX. in quibus scientiarum naturalium divitiae atque deliciae demonstrantur. Neapol. 1569. Fol.

De Destillationibus Lib. IX. quibus certa methodo cuiuslibet mixti in propria elementa resolutio perfecte docetur. Romae 1608. 4. Argent. 1609. 4.

Joh. *Priestley*. Observ on different kinds of air. London 1772 4. S. Phil. Transact. V. 62. kam auch heraus London 1774. 8. Vol. II. 1775 franz. par Mons. Gebelin a Paris 1775—76. Vol. I—III. 12. Deutsch Leipzig 1777. 8. In 3 Theile von den jungen Herrn D. Ludwig ebendas. von 1778—80. nebst Anhang.

Experiments and observations relating to various branches of natural Philosophy, a Continuation of the Obs. on Air, the II. Vol. 1782.

Directions for impregnating water with fixed air. Lond. 1772. übers. in kleinen Schriften S. 1—28. Französ. a Paris 1772. 12.

Bemerkungen über verschiedene Gattungen von Luft, S. Phil. Transf. Vol. 66. p. 146.

Cress's Chem. Journal I. Band p. 170.

Nachricht von einigen weitem Entdeckungen über die Luft. S. Ebd. S. 192—202. Phil. Transf. Vol. 65. P. 28. 348.

Bemerkungen über das Athemhohlen und den Nutzen des Blutes. 8. Ebd. p. 297—312. Phil. Transf. Vol. 66. P. I. p. 226.

Jul. Heinr. Pott. Des elemens, ou essai sur la nature, les propriétés, les effets et l'utilité de l'air, de l'eau, du feu et de la terre. Lauf. T. I. S. 322. II. 417. 1782. 8.

John. Pringle starb den 18. Jan. 1782.

Some experiments on substance resisting putrefaction S. Phil. Transf. N. 495—96. Hamb. Magazin, Band II. S. 300—313.

A discourse on different kinds of air. Lond 1774. Uebers. von C. F. Michaelis. S. Neuste Mannigf. G. S. S. 33—40. und 40—59.

Io. Dietrich Pezold. Diss. de reductione Antimonii, Göttingen 1780.

Chrstr. Friedrich Parrot. Diss. physicae de Aqua, Sect. II. t. Ioan. Geo. Scherzer Erl. 1780.

Thomas Percival. Versuche und Bemerkungen über die Wasser zu Burton in Matlock in Derbyshire S. Phil.

S. Phil. Transf. Vol. 22. p. 147. Krells Chem. Journal, 1 Band p. 171.

De la Peyre. Über das Verfahren das Verderben des Wassers auf langen Reisen zu verhüten. 8. Ebend. 5 Band S. 147—150.

Parmentier. Experiments and reflexions relatives à l'analyse du blé et des farines à Paris 1776.

Q.

J. T. Quelmalz, war Professor in Leipzig.

Diff. de salibus falsis seu mediis, r. Ge. Chr. *Hahn* Lips. 1741.

Progr. de salis communis necessitate ib. 1743.

De infuso picis liquidæ aquoso ib. 1748.

Utrum arsenicum sit primum principium metallicum ib. 1755.

De usu auri fulminantis, obs. 8. *Commerc. Noricum.* Vol. V. p. 306.

De Cadmia fornacum phosphorescente 8. ib. p. 361.

De spiritu ignem producente 8. Ebend. p. 362.

R.

Anton Rüdiger, war Professor der Chemie nach der neuen Stiftung zu Leipzig, starb den 18ten November 1783. 63 Jahr alt.

Systematische Einleitung zur allgemeinen Chemie. Leipzig. 1756. Dieses Buch ist sehr philosophisch geschrieben und geordnet.

Gottfr. Rothe, war ein geschickter Arzt und Chemiker, lebte zu Anfang des 18. Jahrhunderts zu Leipzig, starb 1710. in 31. Jahre seines Alters.

Gründliche Anleitung zur Chemie. Leipzig 1721. 1723. 8. 1717. 8. 1727. 8. 1739. 1745. Durch Sam. Theod. Quaelmaß Leipzig 1750. franz. durch Cloudier Paris 1741. 12.

Diff. de sulphure vitrioli anodyno. ib.

Joh. Heinr. Rudolf. Elementa Amalgamationis und Extraordinaires Bergwerk 8. Rothschoiz. Theatrum chemicum Tom. II. p. 408—498.

P. L. Rousseau. Professor in Ingolstadt.

Guerner Kollfinck, war zu Hamburg 1599 geboren, promovirte, nachdem er viele fremde Länder besahen, 1625. zu Padua, wurde 1629. zu Jena öffentlicher Lehrer, starb daselbst als Primarius und Senior der ganzen Akademie 1673.

Vertheidigungsrede der Chemie wieder die Vorurtheile unsrer Zeiten, bey Erdsn. chem. Vorles. Ingolst. 1774.

Chimia in artis formam redacta. Ienae 1660.

Diff. chemicae sex de tartaro, sulphure, Margaritis, perfectis metallis duobus auro et argento, antimonio et imperfectis duobus ferro et cupro Ienae. 1660. 4.

Breves notae ad chymiam in artis formam redactam r. Lucas Schroeck ib. 1669.

Non Ens Chemicum mercurius metallorum et mineralium. ib. 1670. 4.

Gualth. Heinr. Kyff. Destillirbuch, Strassburg 1556. m. R.

Hieron. Rubeus, war von Ravenna, und beim Pabst Clemens den VIII. Leibarzt, starb zu Rom 1607 in 68 Jahr seines Alters.

De Destillatione liber, sive de stillaticiorum liquorum, qui ad medicinam faciunt, methodo atque

que viribus, liber, Ravennae 1582 in 4. Basil 1585. in 8. Venet. 1599. 1604. 4.

Iac. Reinlein. Diss. de Phosphoris, Viennae 1768.

Iac. Reineggs. Diss. systematis chemici demonstrationibus Tyrnaviensibus Pars naturalis et experimentalis theoretica. Tyrn. 1773. 8.

Ioh. Rotheran. A Philosophical inquiry in to the nature and properties of water. Newcastle 1770. 8.

Maria Iac. Robert. r. Ioh. Dufans, Quaestio medica an bilis sapo acido-alcalinus. Paris 1759. 4.

Conr. Rahn. Diss. de Aquis Fabariensibus seu Piperinis. L. B. 1757. 4. S. Auszüge der Zürcher naturforschenden Gesellschaft 3ter Band p. 365—382.

L. W. Rose. Versuch einiger Beyträge zur Chemie. Wien. 1778.

Rezius. Ueber den Weinstein und dessen Säure. Krells Chem. Journal 2. Band. p. 179—188. Schwedische Abhandl. 32. B. p. 210.

Romieu. Abhandlung von neuer mit dem Rampher angestellten chymischen vegetation und von einigen Eigenschaften dieser Substanz. Mem. de l'acad. de Paris annee 1756. à Paris 1762. p. 443—451. in Harab. Mag. 4. Band p. 78—92.

Ludw. V. Rousseau, Professor der Chemie in Ingolstadt, Vertheidigungssrede der Chemie wider die Vorurtheile unsrer Zeiten. Ingolstadt 1774. 8.

De Reaumur. Que le fer est de tous les metaux celui, qui se moule le plus parfaitement et quelle en est la cause. S. Mem. de l'acad. des sciences v. 3. 1726.

Rouelle, er starb in August 1770. in 67 Jahr seines Alters.

Tableau d'analyse chymique on procedés de cours de chymie à Paris 1774. 12.

Mem. sur les fels neutres. S. Mem. de l'acad. des sciences v. 3. 1744.

Sur l'inflammation de l'huile de therebinthine par l'acide nitreux pur, suivant le procédé de *Borrichius*, et sur l'inflammation des plusieurs huiles essentielles et par expression avec le même acide vitriolique. S. Mem. de l'acad. des scienc. de Paris 1726.

Observations sur l'air fixe, et sur ses effets dans certaines eaux minerales, S. *Roux* Journal de Medecine, Mai. 1774.

E. Fr. Runeberg. Beschreibung der Maaße und Gewichte so zu Cadix gebraucht werden. Schwed. Abh. 17. Band 178—187.

Unters. des menschlichen, des Kuh- und Pferdeharns. S. Journal de Med. T. XL. Gött. Anz. 1774. zug. S. 27. S. 229.

Rubiqueau. Tableau de vrai mechanisme physique vniversel. à Paris 1782.

Roux. Histoire naturelle, chymique et medicinal des trois regnes de la nature. à Paris 1781.

Aug. Chr. Reuß. Beschreibung eines neuen chemischen Ofens, Leipzig 1782. 74 S. 8. Der Ofen ist von Prof. Black in Edinburg erfunden worden. Das vorzüglichste besteht in Registern, so in 8 Echern zur Seite angebracht sind, und mit metallnen Stöpseln versehen werden, und in großen gehen sie in geometrischer Progression fort, Es können 247 verschiedene Grade der

der Hitze angebracht werden. Bloß zur Destillation des Phosphorus ist er nicht. Gen. Gel. Zeit. 35 St. 1782. Gött. Anz. Gel. S. 43 St. 1782.

S.

Georg. Ernst. Stahl, war zu Anspach 1660 geb. wurde Leibmedicus bey den damaligen Herzog von Weimar Johann Ernst. 1694 wurde er Prof. der A. W. zu Halle, und 1716 gieng er als Preussischer Hofrath und Leibmedicus nach Berlin, wo er 1734 starb.

Zufällige Gedanken und nützliche Bedenken von dem so genannten Sulphure, und zwar sowohl den gemeinen verbrennlichen oder flüchtigen, als unverbrennlichen oder fixen. Halle, 1718. franz. Paris. 1766. 12.

Billiges Bedenken, Erinnerung und Erklärung über D. J. Bechers Naturkundigung der Metalle. Frankfurt und Leipzig. 1723. 8.

Ausführliche Betrachtung und zulänglicher Beweis von den Salzen, daß dieselben aus einer zarten Erde mit Wasser innig verbunden, bestehen. Halle, 1723. Durch J. J. Lange ebend. 1738. Franz. Paris 1771. 12.

Einleitung in die Grundmixtion der unterirdischen mineralischen und metallischen Körper. Leipzig, 1720.

Chymia rationalis et experimentalis, teutsch Leipzig 1720. 8. und 1729. 8. lat. T. I—II. Nürnberg 1723. 1732. 4. 1746—47. 4. T. I—III.

Experimenta observationes et Animadversiones 300 numero chymicae et physicae Berl. 1731. 8.

Diff. De vitro antimonii. Halae 1702.

Obs. physico-chymico-medico-curiosae, Halae 1709. 8.

Diff. de salibus metallicis r. G. *Rothius*, Halae 1708. 4.

Specimen Becherianum, physicae *Becheri* subterraneae annexum, Lips. 1703 8. deutsch, ebend. 1720. 8.

Solutio Martis in puro alcali atque anatomia sulphuris communis, Halle 1711.

Opusculum chymico-physico-medicum, Halae Magd. 1716. 4. Enthält folgende Aufsätze die hieher gehören.

1. De copiosa facili et concentrata collectione spiritus acidi summe volatilis sulphureo-vitriolici, theoretico-practica, p. 246—258.
2. De Arcani duplicati et tartari vitriolati genealogia. p. 258—268.
3. De metallorum emendatione modico fructu profutura p. 269—276.
4. Experimentum novum verum sulphur arte producendi. p. 301—333.
5. Obs. sist. spiritus vitrioli volatilis in copia parandi fundamentum et experimentum, p. 333—361.
6. Sist. exp. e bolo communi pigmentario mineram ferri splendidissimam copiose progignendi, p. 371—398.
7. De concentratione sive dephlegmatione vini aliorumque fermentorum et salinorum liquorum p. 398—430.
8. De regulo antimonii stellato et aliis metallicis, p. 481—508.
9. De croco martis aperitivo singulari et de martialium praeparationibus quibusdam, p. 509—532.

10. Obs. sist. fragmenta quaedam ad historiam naturalem nitri pertinentia. p. 532—564.

11. De usu nitri medico et polychresto. p. 564—585.

12. De vitulo aureo igne combusto arcano simplici sed arcano p. 585—608.

13. De solutione martis in puro alcali. p. 729—764.

G. L. Scheffer, war ehemals Professor zu Upsal Chemische Vorlesungen über Salze, Erdarten, Wasser, entzündliche Materien, und das Färben, und edirt von Torb. Bergmann, übers. aus dem Schwed. von Chr. Ehr. Weigel, Greifsw. 1773. Das Dr. erschienen 1775. m. K.. Es ist ein sehr gutes Buch, das nur eben nicht geordnet ist.

Joh. Ant. Scopoli geboren 1723. den 3ten Jun. ist Münz- und Bergdirector zu Wien hält sich vorietzo in Italien auf.

De Coeruleo berolinensi.

De minera aurifera Nagayensi S. Annum hist. nat. III. Lips. 1769. 8.

Tentamen mineralogicum de schematibus metallorum.

De minera argenti rubra. S. Annum hist. nat. V. Lips. 1771. 8.

De Hydrargyro idriensi tentamen phys. chym. med. 1. de minera hydrargyri. 2. de vitriolo Idriensi. 3. de morbis fossorum Venet. 1767. 8. rec. Ienae, 1771 ed. I. C. T. Schlegel.

Primae mineralogiae systematicae et praëticae lineae, Vetero pragrae. 8. 1772. übers. von Meidinger Prag. 1775. 8.

Fundamenta chemiae praelectionibus publicis accommodata, Viennae 1777. gr. 8. 166. S.

Sage lebt zu Paris. Anfangsgründe der Mineralogie nach den Grundsätzen der Probierkunst aus den Franz. übersetzt mit Anmerkungen von Nathan. Gottfr. Leske Leipzig 1775.

Examen chymique de differentes substances minerales par Mr. Sage suivi de la traduction d'une lettre de Mr. Lehmann à Mr. de Buffon sur la mine de plomb rouge à Paris 1769. 12. deutsch von Joh. Beckmann, Göttingen 1773.

Geo. Starcken war der A. W. D. und Anhänger des Theophrast und des Hellmonts.

Medulla vera chemiae englisch Lond. 1658. deutsch mit den Anhang de liquore alcahest. Nürnberg 1722. 12. Holländisch Löwen 1687. 8.

Pyrotechnia englisch Lond. 1658. 12. Holländisch Amsterdam. 1687. Deutsch Nürnberg 1722.

Ioh. Heinr. Schulze, Disp. r. Chr. Ludw. Aepli De solutionis corporum chemicae fundamento, Hal. 1736. 4.

r. Geo. Wiggert de sale corporum mixtorum principio constitutivo. Hal 1736.

Chemische Versuche ed. von D. Chr. Car. Strumpf Halle. 1745. 8.

Laur. Dan. Suckow der Welt Weisheit und Mathematick sehr verdienter Lehrer zu Jena und Cammerath, ist 1722 zu Schwerin in Mecklenburgischen geboren.

Diff. de expansione aeris indeque cognoscenda ignis quantitate ad thermometrum chemicum applicatione. Ienae 1746.

Ep. grat. ad Ill. *Daries* de incremento ponderis, quod corporibus quibusdam, si calcinentur, accedere per experientiam constat. Ienae. Er schreibt es den Salzen zu.

Entwurf einer physischen Scheidekunst mit Kupfern. Frankfurt und Leipzig. 1769. 8. Ist wegen seiner Güte berühmt.

De affinitate ut aiunt corporum. S. Acta Acad. scient. Mogunt von J. 1776. Erfurt 1777.

Geo. Ad. Suckow, ein würdiger Sohn von dem oben angeführten Herrn Cammerrath, voritzt Lehrer in Lautern, und der U. W. D.

Mineralische Beschreibung der natürlichen Kurhist. nebst chem. Untersuchungen. Mannheim. 1782.

Diff. sist. analysin chemicam aquarum Ienenfium. Ienae. 1772.

Ulrich Christ. Salchow ist der U. W. D. Physikus in Syth Ditmarschen geboren zu Kasnewitz auf der Insel Rügen.

Explicatio separationis auri ab argento per Aquam fortem factae, et modo viliori haec duo metalla a se invicem segregandi. Petropoli. 1755. 4. S. *Bogels* neue Med. Bibl. B. 3. S. 412. f. Gdtt. Anz. 143 S. 1757.

So hat er auch einzelne Abhandlungen vor die *Petersburgischen Commentarien* und *rußische Journale* geliefert als:

1. De Chymia in genere.
2. De metallis in genere.
3. Exam. Chem. aquae mineralis cuiusdam ex insula Oeselia.
4. Chemiae epitome.

5. Disquis. Chem. aquae fluminis Neevae Petro-
polin praeterlabentis.

Senac. Nouveau cours de chymie, suivant les
principes de *Newton* et de *Stahl* à Paris 1723. 12.

Geo. Fr. Stabel. Chymia dogmatico-experimen-
talis Hal. 1728. 8.

Petr. Schaw. Chemical lectures publicly read at
London 1759.

Methode generale d'analyses ou recherches phy-
siques sur les moyens connoitre toutes les eaux mi-
nerales, par *Mr. Coste* à Paris 1767. 12.

Jac. Reinb. Spielmann, der Chemie Lehrer zu
Strasburg ist daselbst den 31 März 1727 geboren, ist ein
Schüler von *Marggraf*, er starb den 9ten Septem-
ber 1783. zu Strasburg in 61 Jahr.

Diff. pro gradu de principio salino. Arg. 1745. 8.

— *r. Ioh. Mich. Röderer*, Experimenta circa na-
turam bilis Argent. 1767. 4.

r. Fr. Corvinus, Historia aeris factitii Arg. 1774.

Institutiones chemiae Arg. 1763 8vo maj. S. Com-
ment. Lips. Vol. XII. P. I. S. 82. Gdt. Anz. 39.
S. 1764. Ebend. 1766 8. Gdt. Anz. 71. S. 1766.

Diff. sist. histor. et analyfin fontis Rippolsaviensis.
ib. 1762. *r. Ioa. Boeckler*.

Specimen de Argilla. ib. 1765.

B. W. Struve. Patriotische Vorschläge, und pa-
triotische Unternehmungen, die Chemie, Medicin und
Wirthschaft betreffend, 1ster Theil Basel, 1771 8. f.
à Lausanne 1772 8.

Ioh. Andr. Schmidt. Diff. de principiis chemi-
corum non chemiae diversis Helmst. 1720.

Const. Soepin. Diff. de acido vegetabili L. B.
1758 4.

Dionysius Andreas Saccassini Magati von Scandiano. Untersuchung und Zergliederung des Wassers mit Kupfern, Langensalz üb. 1771. das Original erschien zu Padua 1715. 8.

Ioh. Mich. Sieffert, Diff. de salibus alcalinis. Goett. 1755.

Ioh. Heo. Fr. Schulze, Diff. de saponibus Goett.
1774 4.

Petr. de Smeth, Diff. exhibens observationes quasdam de igne, Ultras. 1774.

Ehr. Fr. Schulze, Versuche mit verschiedenen Sächsischen Erdbarten vor einen Brennspiegel, Dresd. 1755 8.

Chph. Carl Strumpf, Diff. exh. nonnulla de sublimationis apparatu, Halae 1745 4.

Symson, Zymologia Lond. 1675 8.

Conr. Hieron. Senckenberg, pr. A. Haller de Vegetatione chemica. Goett. 1738 4.

Fr. Glare, ein Engländer der N. W. D.

Expp. relating to the production of Fire and Flamme together with an Explosion made by the mixture of two Liquours actually cold. Phil. Trans. no 214.

Experimenta cum phosphoro tam liquido, quam solido, facta, nec non experimenta, cum brevi eorum ad materiam medicam explicatione. Collect. Phil. angl. 1681. acta erudit. 1682. p. 282. 1684. p. 457.

De natura proprietatibus et virtutibus aquarum pyrmontensium, engl. Lond. 1717. deutsch 1718.

Ioh.

Ioh. Iac. *Sachs*, r. *Beyckert* De pyrophoro Arg. 1731.

— r. *Flechtner* de phosphoro solido anglicano Arg. 1731.

P. de *Szathmar*, de pyrophoro aluminoso et igne Traj. ad Rh. 1771.

Ioh. Petr. *Spring*, r. Fr. Ioh. *Kikinger* de phosphoro anglicano chymice ac medice considerato. Ingolst. 1759 4.

Dietr. de *Smedt*, pr. *Hahn* de aere fixo, Vltraj. 1773. 4. Einen Auszug S. Mag. für Aerzte. St. 4. Leipzig 1776. 8. p. 293—318. Webers Auszüge 2 B. p. 267—305.

Alex. Mich. *Strusenfels*, Prüfung des Wassers des Teichs bey Landscromg, wohin die Brunnen dieser Stadt ihren Zufluß haben. S. Schwed. Abh. B. 22. v. J. 1762 p. 153—160.

Ioh. Franc. *Stæhlin*, D. Methodus generalis explorandi aquas medicatas Presb. 1772.

Ern. Gotth. *Struve*, Paradoxum chymicum sine igne i. e. Observationes et experimenta physico-pharmaceutica, Ienae 1713.

Carl Wilhelm *Scheele*, Einige beiläufige Bemerkungen über die Verwandtschaft der Körper. Krells Chem. Journal p. 78—86.

Chemical observations and Expp. on Air and Fire. translated from the german by I. R. *Forster* which are added notes by Rich. *Kirwan* with a letter to him from Ioh. *Priestley* Lond. 1780 17 $\frac{1}{2}$ B. gr8. deutsch Upsal 1777. von Hr. Prof. Leonhardi. Leipz. 1782

Theoph. Conr. Chr. *Storr* Diss. r. Fr. Benj. *Ost-ander* de fonte medicato Owenfi Tubing. 1779.

Schrö-

Schröder, Verf. einer Abhandlung von Phosphoris S. Neue Samml. von Verf. und Abhandl. der naturf. Gesellschaft in Danzig 1 Band, Danzig 1778.

Angelus de Sala war aus Vincenz, lebte zu Anfang des 17ten Jahrhunderts. *Conring* Introd. in artem medicam C. XI. p. 370.

Anatomia antimonii L. B. 1617 Anatomia vitrioli. Aurel. Allob. 1609 16 3 L. B. 1617.

Opera medico-Chemica Francof. 1647 4. 1680 4. Rothomagi 1650 unter den Tittel Collect. chym. curios. Francof. 1693 4.

Aphorismorum chymiatricorum Synopsis, Aurel. Allobrogum 1609 12. ib. 1613 12.

Chysologia five examen auri chemicum 1622.

Processus de auro potabili. Arg. 1693.

Joh. Andr. Stisser war 1657 zu Luchov im Lüneburgischen geboren, und war Professor der M. G. in Helmstädt.

Acta laboratorii chemici in academia Julia tribus speciminibus comprehensa. Helmst. 1690 1693 1698 4.

Mart. Schookii, de fermento et fermentatione liber. Groen. 1663.

Epistola ad Leibnitium de variis chimiae erroribus ib.

C. de Saluce Reflexion sur un Essay de chymie comparée, 1773.

Struve, Prospect d'un Cours de chymie, theorique et experimentale. Lausanne 1777 8.

Joh. Alb. Schlooser, Tr. chymici de sale vrinae humanae nativo, et de calcis actione in salem alcalinum volatilem, Harlingae, 1760.

Balth. Abr. *Stierius*, Ep. gratulat. de Fallaciis circa artem chemicam obviis. Lips. 1759.

Ioh. Fr. *brommius*, Diff. de Aethiope minerali. Altdorf 1723 4.

Schinz, Diff. physica de aere eiusque speciebus praecipue de aere fixo lapidis calcarei, Zurici 1778.

T.

Ioach. *Tankius*, war 1557 in der Mark geboren, lebte zu Perleberg, war der Anatomie und Chirurgie, Professor zu Leipzig, starb 1609 in 52 Jahr seines Alters. *Witten Diar. biograph.* 1609.

Succincta artis chemicae instructio. Lips. 1605 8.

Promptuarium alchymiae. ib. 1610 1614 1619 8.

Otto *Tachenius*, war aus Herforden in Westphalen gebürtig, und erst Apotheker, nachher Doctor zu Padua, hielt sich lange zu Venedig auf, wo er ein flüchtiges alcali mit einen fixen vermischt vor Wipernsalz ausgab. Er glaubte, daß das Leben des Menschen von alcali und acido dependirte. *Herm. Boerhave Chem. theor. p. 88.* glaubt er habe die Chymie zu viel mit eingemischt. *Schulze in hist. med. p. 179.* Hält ihn für einen Betrüger, den nachher Zwölfer und Helvicus Dietericus in seiner eigenen Gestalt zeigten.

Hippocrates chymicus Ven. 1666 12. Brunsv. 1668 12.

Clavis medicinae Hippocraticae Ven. 1669.

Epistola de liquore alcahest. Paracelsi et Helmontii Hamb. 1655 4. Venet. 1656.

Herm. Fr. Teichmeyer war ein berühmter Professor zu Jena.

Institutiones chemiae dogmaticae et experimentalis Ienae 1728 4. 1729 1752.

Diff. de antimonio eiusque regulis, ib. 1733.

— r. Iac. *Horn* de spiritibus acidis ib. 1720 4.

— r. Ioh. Chr. *Riehm* de corporum solutione ib. 1717 4.

Progr. V. de phosphoris ib. 1731—1733.

— de anodynis quibusdam mineralibus spiritibus ib. 1731.

— De Coralliorum tincturis ib. 1734.

Petrus *Thibaut*, war Apotheker in Paris, aus Lothringen gebürtig, lebte in der Mitte des 17ten Jahrhunderts. *Conring* Introd. in artem med. p. 387.

Cours de chymie à Paris 1667 englisch Lond. 1668 8.

Ludw. *Tessari*, Chymiae elementa in aphorismos digesta, cum prodromo de phlogisti in coloranda corporum superficie, Venet. 1772 8.

Dan. Willh. *Triller*, starb im Jun. 1784.

r. Ioh. Fr. *Michaelis*, de fallacia examinis chemici in exploranda intima thermarum natura. Viteb. 1767 4.

Mich. *Tennetar*, Elemens de Chymie redigés d'après les decouvertes modernes ou précis des leçons publiques, Metz 1779.

Trampel (F. E.) Beschreibung der substantiellen Schwefelquellen bey Weinberg 1781 Lange

Thoren, Von dem elastischen Harze S. *Krells* Chem. Journal 2 Band p. 107—112.

Chem. Unters. des Stinkholzes S. Ebend. 5 Band p. 43—50.

V.

Ioh. Franc. *Viganus* aus Verona. *Medulla chymiae* Gedani 1682 8. Lond. 1685 8. L. B. 1693 8. ex recens. Fridr. *Rothscholzii*. Norimb. 1718, 8.

Franc. *Baco de Verulamio* war ein englischer Ritter, 1562 geboren, starb 1626 und war nach *Boerhave* (Chem. p. 82.) der Stifter der physischen Chemie.

Tr. de dignitate et augmento scientiarum Lond. 1623 Fol.

Instauratio magna ib. 1620.

Historia naturalis et experimentalis de ventis, cui annexus est aditus ad historiam sympathiae et antipathiae rerum, sulphuris, mercurii et falis. L. B. 1638, 16. Amst. 1662, 12.

Historia naturalis et experimentalis de forma calidi ib. 1662.

De variis motus sive virtutis activae speciebus. ib. eod.

Opera omnia ex anglicano idiomate in latinum translata. Francof. 1665 Fol. Havn. 1694 Fol.

Scripta in naturali et vniuersali philosophia, Amst. 1685.

Blasius de *Vigenere* aus Bourbon. *Traité du feu et du sel,* à Rouen. 2. edit. 1642 4.

Abt. Vater war 1684 zu Wittenberg den 9ten December geboren, war daselbst der A. W. Professor und starb den 15ten November 1751.

Diff. de theoria chymiae mechanica r. G. F. *Vater.* Witeb. 1716.

— *De tinctura antimonii, varia praeparatione et inde pendente indole et effectu* Witeb. 1731.

De vitrioli eiusque sulphuris et tincturae indole
atque praestantia ib. 1751.

Filtri lapidis Mexicani examen et comparatio cum
aliis lapidibus facta, quo demonstratur nullum vel
exiguum eius usum esse in depuranda aqua per
eum colata. Phil. Transf. no. 438.

Rudolph Augustin Vogel, ehemals ein berühmter
Lehrer der M. W. zu Göttingen, starb Abends den 5ten
April 1774 zu Göttingen nicht völlig 50 Jahr alt.

Lehrsätze der Chemie latein. Göttingen 1755 L. B.
et Lips. 1757 8. 1762 übers, mit Anmerk. von Joh.
Chr. Wiegand, Weimar 1775 8.

Praktisches Mineralsystem, Leipzig 1762 8. Götting.
1775 8.

Diff. r. Lud. Joh. Tob. *Wasser* de sale sedativo
Hombergii, Goett. 1759 S. Opusc. medica selecta
Goett. 1768 4. p. 217. no. 8.

— De Nitro flammante ib. 1762.

Diff. Mercurius vitae mercurii non expers ib. 1765.

Progr. de varia et inter hanc optima conficiendi
reguli antimonii medicinalis ratione ib. 1765.

Diff. r. Joh. *Jaenecke* De variis calcinationis mo-
dis. ib. 1770.

— De hodierno more examinandi aquas minera-
les nondum ab omnibus erroribus repurgato.

Venel, Memoire sur l'analyse des eaux de sel-
tres ou de Selz. Mem. pres. T. II.

Geo. Chr. *Vttendorfer*, experimenta nonnulla et
obs. de bile Arg. 1774 4.

Floris Jac. *Boltelen* von Borgebörge der guten
Hofnung.

Differt. praef. I. D. *Hahn* exponit observationes chemico-medicas de lacte humano eiusque cum afinino et ovillo comparatione Traj. 1779 ed. Geo. Fr. *Franzius* cum *Doorschodti* de lacte et I. G. *Greifel* de cura lactis in arthritide, Lips. 1779 p. 304.

Ungenannte Schriftsteller. Lettera sull Aria fiss. a all Abb. *Tannucci* à Niapoli 1776.

—— Drey kleine Schriften als Beiträge zur Naturlehre und hñhern Chemie ohne Druckort.

—— Beobachtungen über das sogenannte natürliche Berlinerblau ohne Druckort 1780.

—— Prospectus d'un Cours de Chymie theorique et experimentale Lauf. 1779.

—— Chemische Experimente einer Gesellschaft in Erzgebürge 1—6 St. Berlin 1754—57 12. S. Gesammelte Chymische Schriften. Berlin und Leipzig, B. I. 1760 B. II. 1761 B. III. 1771 8. 2te ed. ib. 1773 8.

—— Erstes und 2tes Hundert neuerer chymischer Erfahrungen Leipzig 1766 8.

—— Der wohlerfahrene Scheidekünstler. Nürnberg 1708 8.

—— Chymisches Kleinod. Nürnberg 1672. Chymischer Handleiter Eb. 1676 8. vermehrt von Joh. Hilt. Cardilucio Eb. 1685.

Von der Unterschiedlichkeit der Chymie, und wie dieselbe, so wie sie bisher gelehrt worden, bey Untersuchung der Mineralien und Metallen und sonderlich auf deren Nutzen anzuwenden. Braunschweig 1763 8.

Erstes Tausend neuer Chymischer Versuche und Erfahrungen, Leipzig 1768 8.

Experiences physiques et chymiques relatives aux arts, a Paris 1769 12. 3 Vol.

Abhandlung von den uranfänglichen Theilen des Körpers, so wie sich solche durch die Chymie zeigen. S. Physic. Belust. St. 3. p. 200—227. St. 5. p. 344—366. St. 7. p. 517—545.

Essais pour servir a l'histoire de putrefaction, à Paris 1766 8.

An Account of four sorts of factitious shining substances Phil. Transf. no. 135.

A relation of the loss of the way to prepare the Bononien stone for shining Phil. Transf. no 21.

Sur un nouveau phosphore. Hist. de l'acad. des sciences. à Paris v. 3. 1610.

Historia inventionis phosphori. Misc. Berol. Vol. I. Chemisch Physisches Mancherley 1 Theil Berlin 1781 8.

Von einigen Producten der Hundsgrotte. Crelss Chem. Journal 3 Band p. 135—136. Histoire de l'acad. de Paris à 1770 p. 67—68.

Die Quajactinktur als ein Probierstein eines guten versüßten Salpetergeistes. S. Ebd. 4 B. p. 248—249.

Ueber die grüne Farbe des Cajeputoels S. Ebd. p. 249—252.

Abhandlung von Ursprunge der Salze, S. Hamb. Magaz. 15 Band p. 190—223.

Grundsätze bey der Zergliederung des Wassers. Crelss Chem. Journal 5 B. p. 157—165. Hist. Preface p. 29—28.

Ueber die eigentlichen Bestandtheile des Phosphors S. Ebd. p. 234—236.

Grundveste der Chymie. Frankfurt 1764 8.

Erstes und 2tes Hundert mit Fleiß angestellter Chymischer Versuche und Erfahrungen, Flensburg 1766 8.
3tes — 6tes Hundert Eb. 1767—1768 8.

Elemens de Chymie theorique et pratique, rediges en ordre d'après les decouvertes modernes à Dijon Vol. 3 1777 et 1778 übers. Leipzig 1779 Iter Theil.

Introduzione alla chimia, à Pistoria 1777 4.

Untersuchung und Nachricht von den berühmten Selzerwasser, Bestandtheilen, Wirkungen und richtigen Gebrauch 2c. Leipzig 1781.

Abhandlung von den eigentlichen Begriffe des Wortes Chemie, ihrer Art, Umfang und Nutzen. S. Warsch. Ges. Abh. Band 1. St. 1. S. 13—17.

W.

Joh. Ab. Wedel ehemals Professor der Medicin zu Jena.

Diff. De fermentis chemicis Ienae, 1695 4.

Diff. de Tinctura martis elleborata, ib. 1695.

— r. C. P. *Roch* de Principiis chemicorum ib. 1716 4.

— De salium origine ib. 1726.

r. De evaporatione acceleranda minoribusque sumtibus perficienda ib. 1741 4.

— De Digestione compendiosiori ratione instituenda ib. 1742,

— De praeparatione antimonii Diaphoretici debita, tuta et compendiaria eiusque viribus ib. 1742.

— De Nitro antimoniato ib. 1743.

— De Aceto per vesicam cupream rite destillato nec vomitum nec aliud quid mali excitante ib.

1743. — Do

— De modo breviori aquam balnei Mariae in desiderata altitudine conservante ib. 1744.

— De Arcano tartari ad mentem Boerhavii pro pauperibus parando ib. 1745 4.

— De foco furnorum chemicorum bene parandorum ib. 1745 4.

— De furnulo chimico sive craticula vsus tamen egregii. ib. 1745.

Georg Wolfgang Wedel, war einer der berühmtesten Aerzte in Deutschland, der sich in Philologie, Historie und Altherthümern auszeichnete. Er ward zu Golsen in der Niederlausitz 1645 geboren, studierte zu Jena, hatte den berühmten Kolsinck zum Lehrer, wurde 1667 Doctor und 1673, nachdem er vorher eine Reise nach Holland gethan, Professor Medicinae in Jena, und starb endlich 1729 zu Jena als erster Prof. der Medicin und der Zeit Prorector im 77ten Jahre seines Alters.

Tabulae Chemicæ XV. in synopsi universam Chymiam exhibentes Ienae, 1692.

Non Entia chymica. Francof. 1670 12.

Differtatio r. |Herrmann Friedr. Corbe, | de menstruis, Ienae 1674.

Specimen experimenti chemici de sale volatili plantarum, Ibid. 1672 und 1675.

Schediasma de sale volatili oleoso Ienae 1711.

Compendium Chymiae theoretico-practicae, Ienae 1715.

Exercitatio de Clave principiorum chymicorum. Vide Exercitationes medico-philologicas Dec. II. Exercit. XX. Ienae 1716 4. p. 79—84.

De Basilio Valentino, vid. Cent. II. Dec. I. Exerc. VIII. p. 87—95.

De Elia Artista. Siehe ebend. Cent. II. Dec. V. Exerc. I—III. p. 1—15.

De Mose chimico, Siehe ebend. Dec. IX. Exerc. I. p. 1—10.

De Mercurio philosophorum, S. ebend. Exerc. VI. p. 41—48. sam einzeln heraus, Gena 1697.

De Aenigmate sybillino chemico S. Eb. Exerc VII. p. 48—54.

De Hippocrate chimico et igne philosophorum, S. Ebd. Exerc. VIII. p. 54—66.

Joa. Gottschalk Wallerius, Der Weltweisheit und Arzenengelahrheit Doctor, der Chymie, Metallurgie und Pharmazie ordentlicher öffentlicher Lehrer zu Upsal, geb. den 11ten Juli. 1709.

Chemia physica zu Stockholm 1760 deutsch von C. A. Mangold, Gotha 1761 Erster Theil edirt von Christian Ehrenfried Weigel, Leipzig 1780. Handelt die theoretische Chymie ab. Zweyter Theil, erste und zweyte Abtheilung von den Salzen, Schwefel und erdharzigen Körpern, ebend. 1776.

Tentamina Chemica in Regio Laboratorio perfecta, Holm. 1753 8. S. Erl. Beitr. 2 B. 1754.

Defensio contra *Salbergium* Apothecarium in qua de natura nonnullorum salium, imprimis Natri et Nitri veterum tractatur. Holmiae 1745 8.

Mineralsystem, Schwedisch, Stockholm 1747 8. Uebers. von Joh. Dan. Denso Berl. 1750 2te Ed. 1762 8. Lateinisch. Tom. I. 1772 Tom. II. 1775 Ed. von Nathan. Gottfr. Lestke 1 Th. Leipz. 1781. Hydrologie Schwed. Stockholm 1747 8. Ueb. von J. d. Denso Berlin 1751. Sermo

Sermo de Origine Salium et Causa cur ferrum frigidum fragile, Holmiae 1750.

Litterae de Chemiae Indole, eiusdemque genuino usu, Ibid. 1751 Uebers. von Denso, Siehe Beiträge zur Naturkunde, p. 63. fqq.

De salibus alcalinis eorumque usu medico, Upsal 1751.

Differt. de Nexu Chymiae cum utilitate rei publicae, r. Lorenz. *Hioerzberg*, Ibid. 1752.

De Origine salium alcalinorum r. Ioa. *Sternberg*, Ib. 1753.

Kort. Abhandling om Smaeltningar, Upsal 1754 4. r. I. *Oehrgren*.

De Monte argenteo occidentali, Upsal 1755 r. Iacob. Reinhard *Luntz*.

De Cupri montis Falunae Oeconomia prisca metallica, r. Ioa. *Morenius*, Ibid. 1757.

Von den Eigenschaften eines mit Erz gesegneten Berges, Ib. 1759.

Animadversiones Chemicæ ad ictum fulminis in arce regia Upsaliensi. d. XXIV. Aug. 1760

De dulcificatione acidorum, Ib. 1760.

De Principiis corporum, Ib. 1761.

Om metallernes calcinationer i Eld. Ib. 1761.

De Auri et argenti separatione 1761.

Om Guld och silfoer saedning, r. C. H. *Flindberg*, Ib. 1761.

Om limstens nitta wid Iurkmalans smeltningar, Ib. 1761.

De Origine Oleorum in vegetabilibus, r. Georg. Rothmann, Ib. 1761.

De diversis ignem producendi modis, 1764.

De Palingenesia, r. Hager 1764.

De virgula divinatoria, r. Albohm. 1764.

De differentia et examine oleorum, 1765.

Kleine Abhandlungen einiger Gelehrten in Schweden über verschiedne in die Physik, Chemie und Mineralogie laufende Materien, aus dem Schwedischen übersetzt, 1ster B. 1766 2ter B. 1768.

Om de Mineraliske kropparner forwittrin i lusten, Upsal 1766.

Lucubrationum academicarum specimen primum, de systematibus mineralogicis et systemate mineralogico rite condendo, Holmiae 1768 8.

Meditationes physico-chemicae de Origine mundi, Stockholm 1779 8. übers. mit Anm. von Chr. Fr. Kellner Erfurt 1782 8.

De origine et natura nitri, Upsal 1749 Uebersetzt von D. Lehmann, S. Physik. Belust. 1ster Band 9tes Stück.

Von der Natur der Erde, so aus dem Wasser, den Pflanzen und Thieren erhalten wird. Schwedische Ab. 31 B. S. 39. 2te Forts. S. Eb. 142. 3te Forts. ib. 191 Vierte Forts. S. 253.

Rede vom Ursprunge der Salze. Siehe kleine Abhandlungen einiger Gelehrten in Schweden, 2ter B. Seite 7—20.

De stella reguli antimonii, S. Acta Acad. Naturae Curios. V. IX. p. 242. sqq.

De Cedriae praeparatis et aqua Cedriae V, Acta Acad. Nat. Curios. Vol. IX. p. 242.

De Auro in figuram nitrosam crystallisato. S. Acta Acad. reg. Stockholm von Jahr 1749.

Versuch von der Vegetation des Quecksilbers, ohne Beymischung anderer Metalle. S. Schwedische Abh. 16ter Band von Jahr 1754 S. 257—266.

Joa. Aug. Weber. Physikalisch-chymisches Magazin für Aerzte, Chymisten und Künstler 1 Theil Berlin 1780.

Monatsschrift von nützlichen Erfahrungen aus dem Reiche der Scheidekunst, Tübingen 1773 8.

Entdeckte Natur des Kalches und der ätzenden Körper, Berlin 1778 8.

Wenzel, ein Chemiker in Dresden.

Einleitung zur höhern Chemie, welche die Zerlegung der Körper in sich hält, 1. Theil Leipzig 1773 8. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Lehre von der Verwandtschaft der Körper, Dresden 1777 in 8. 484 S.

Franc. Xav. de Wasserberg lebte in Wien, ein guter Arzt und Chemiker.

Institutiones chymiae in usum eorum qui scientiae huic operam dant. Viennae 1778 T. I. metalla nobiliora et ignobiliora continens T. II. P. II. S. II. Semimetalla continens. Vindob. 1779 T. III. inflammabilia continens. Vindobonae 1780 8.

Examen chymicum ovi. S. Diff. Fasc. I. Viennae. 1775 übers. in Magaz. für Aerzte, 2ter Band. 4tes Stück Leipzig 1780. S. 300—320.

Examen chymicum lactis. S. Diff. Fasc. II.

Westendorf, Diff. de optima acetum concentratum eiusque naphtham praeparandi ratione; Goett. 1772.

Georg. Wilson, lebte gegen das Ende des 16ten Jahrhunderts und war ein guter Chemiker in England.

Compleat Course of Chymistry, Lond. 1699 8.
Ed. 5. ib. 1735 8.

A series of Experiments relating the phosphor,
and the prismatic colours, they are found to ex-
hibite in the dark. ed. von *Bevoaris*, Lond. 1775 8.

C. F. G. Westfeld, Mineralogische Abhandlungen
St. I. Göttingen und Gotha. 1767.

Dietr. van *Wessellinden*, Vier chymisch medicin-
sche Abhandlungen aus den Engl. von ab *Indagine*
Amst. und Leipzig 1771 8.

Thoms *Willis*, De fermentatione Lond. 1660 12.

Christ. *Weber*, Diss. Examen corporum quorun-
dam ad fermentationem spirituofam pertinentium.
Goett. 1758 4.

De Phosphoro, Goett. 1758 4.

John *Wall*, Exp. on the luminous qualities of
Amber, Diamands and Gummi Lac. Phil. Transf.
No. 314.

Joh. Carl *Wilke*, Elektrische Versuche mit den Phos-
phoren, S. Schw. Abh. B. 25 v. J. 17063 S. 207
—226.

Försvek til en ny inraetting of Papini Digestor,
til oeconomiska bloff. S. Sv. Vetensk. Acad. Handl.
1773 Qu. V.

Benjamin *Wilson*. Beobachtungen über einige
Edelgesteine, welche gleiche Eigenschaften mit den Tour-
melin haben. Phil. Transf. 52 Band v. J. 1762
Art. 67 p. 443—447. franz. S. Journal des scav.
Mai 1763 p. 547—553 Neu. Hamb. Magaz. 66 St.
p. 565—571.

Two Letters on Phosphory. London 1781 Crit.
Rev. for Jan. 1781.

Joh. Jac. Well Apotheker in Wien.

Rechtfertigung der Blafischen Lehre von der fixirten Luft, gegen die von Herrn Wieglesb gemachten Einwürfe, Wien 1771 8.

Fortsetzung in der Ursache der Erhizung des ungeslöschten Kalches, Wien 1772 8.

Robes *Watson*, Experiments and Observations on various Phaenomena, attending the solution of Salts. S. Phil. Transf. Vol. 60. p. 325.

Chemical Essays, Two Vol. I Lond. 1781.

Proceß to make Seawater Fresh. S. Ebend. Vol. 47.

Graßm. Ludw. Wernberger. Beiträge chemischer Versuche und Gedanken, in Absicht auf eine nähere Kenntniß der Universalssäure. Ebend. 1776 8.

Observata et cogitata nonnulla chemica, Ebend. 1776.

Chr. Ehrenfr. Weigel ist der W. B. und U. B. D. der Chemie und Pharmacie öffentlicher Professor zu Greifswalde, ein geschickter und gelehrter Chemiker.

Grundriß der reinen und angewandten Chemie I. Band, Greifsw. 1777 2 B. Ebend. 1777 8. Dieses Buch ist wegen der vielen Belesenheit sehr schön, und doch nur ein Plan, den der verdiente Sammler Wieglesb auszuführen gesucht hat.

Observationes chemicae et Mineralogicae. P. I. Goett. 1771. Dieser Theil enthält folgende schöne Abhandlungen.

1. Destillirung des Weingeistes.
2. Veränderung des Quecksilbers in Pulver durch bloßes Feuer.

3. Von einer gesättigten Zinnauflösung, welche in einem wohlverschlossenen Glaße zu einer dicken, gelben, durchsichtigen, bernsteinähnlichen Masse wurde.
4. Hiddenseeische Balkeerde.
5. Von einigen Salzsiedereien.
6. Daß der Aether noch Wasser enthalte.
7. Auflösung des Goldes und Silbers im Feuer durch Glauberisches Wundersalz S. auch N. Hamb. Mag. 66 St. p. 548—549.
8. Von der Cohobirung, S. ebend. p. 549—551.
9. Methode den Grad der Concentration der Auflösungs mittel zu bestimmen, S. Ebend. 5 B. p. 87—89.
10. Rudenschen Eisensalz, S. Ebend. p. 90—92.
11. Von einem grünen Scheidewasser, S. Ebend. p. 141—142.
12. Von einem Mittelsalz ' in der Pottasche, S. Ebend. p. 143—146.
13. Vom Spathen. S. Ebend. 69 St. p. 372—376.
14. Wie ein sehr reines destillirtes Wasser zu erhalten.
15. Von zwey neuen metallischen Salzen. S. N. Hamb. Mag. 69 St. p. 539—547. P. II. ib. 1773 enthält folgende schdne Abhandlungen:
 1. Etwas über die Zweifel von Wess.
 2. Beobacht. einer neuen Abkühlungs Methode auf Röhren
 3. Von einem Destillirofen.
 4. Ueber die Krystallisation des fixen Laugensalzes.
 5. Von lebendigen Quecksilber in Weingeist.
 6. Von

6. Von einem krystallisirten vitriolischen Laugensalze aus der Asche. Beide Theile gab D. J. Th. Pyl übersetzt und vermehrt heraus, Breslau 1779 8. Er übersetzte auch ins Deutsche Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Chemie zum Gebrauch der öffentlichen Vorlesungen auf der Akademie zu Dijon 1—3 Band Leipzig 1779—1789. Die Verfasser sind Morveau, Maret und Durande, franz. kam es heraus à Lyon 1777—1778 8.

Joh. Chr. Wiegler ein großer Chemiker, Apotheker und Sammler in Laugensalze, der sich besonders ikt durch seine angestellte chemische Pflanzschule berühmt macht.

Chemische Versuche über die alkalischen Salze, Berlin und Stettin 1774 Berlin 1781. Diese Schrift enthält vorzüglich eine Beurtheilung der Schriftsteller über diese Materie, und der Schluß ist, daß er behauptet, die alkalische Salze entstehen nicht durch Gewalt des Feuers.

Handbuch der allgemeinen Chemie, 1 Band. Berlin und Stetin. 1780 2 B. Ebend. 1781 8.

Kleine chymische Abhandlungen. Laugensalz. 1767 8. Forts. Ebend. 1770 8.

Vertheidigung der Meyerischen Lehre von acido pingui. Altenburg 1770.

Neuer Begriff von der Gährung, Weimar 1776 8.

Die natürliche Magie. Berlin 1778 gr8. 416. S.

Revision der Grundlehre der chemischen Verwandtschaft der Körper, Erfurt 1780 4.

Beschreibung einer verbesserten Bereitung der Weinsäure. Crelles Chem. Journal, 4 Band p. 42—44.

Peter Wolf. Vers. über neuere Mischung der Mineralien, und zu bestimmen, in wie ferne durch die Rochsalze und Bitriolsäure metallene und andere Substanzen erregt werden können, Leipzig 1778 8.

Chr. Wollins, Von der Verfälschung der Weine mit Bleyglätte aus den Lat. Altenb. 1778. E. G. Anm. 30 St. 1778.

Z.

Heinr. de Ziegler, Diff. de digestore Papini, eius structura, usu et effectu, Bas. 1768 4.

Joh. Chr. Zimmermann. Allgemeine Grundsätze der theoretischen und praktischen Chemie, Dresden 1755 —56 B. 1—2.

Zekell. Unters. dreyer Arten Blutwasser. Cress's Chem. Journal, 2 Band p. 189—192. Schw. Abh, B. 32 p. 238.

Ungeannte. Nouvelle construction d'alembic pour faire toute sorte de destillation en grand, avec, les plus d'oeconomie dans l'operation et le plus d'avantage dans les resultat. 1781 2te Ed. ohne Druckort: Der 2te Theil enthält einen Vorschlag das Meerwasser durch Destillation zu verbessern.

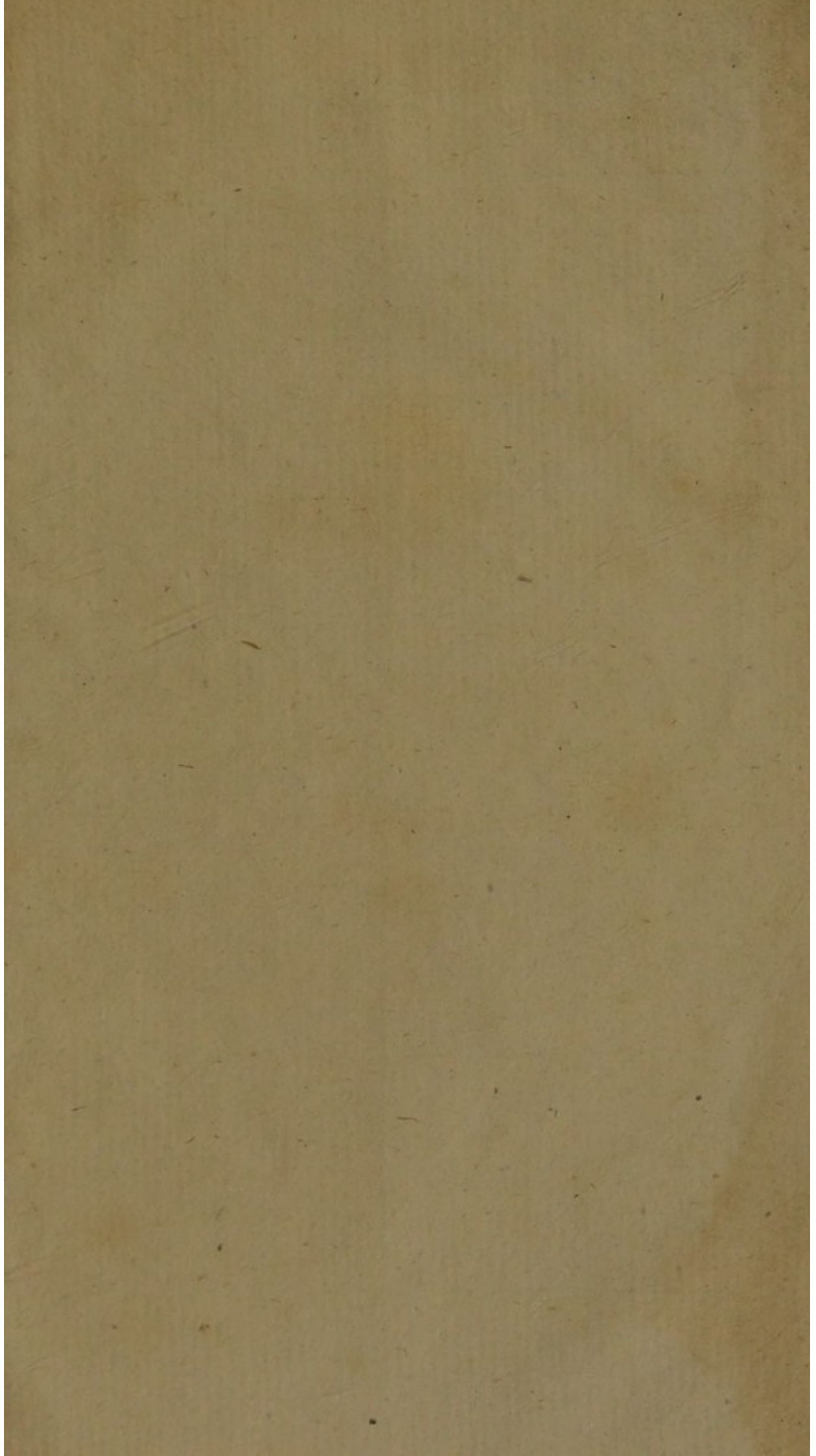
Von den uranfänglichen Theilen, so wie sich solche durch die Chymie zeigen. Phys. Belust. 3 St. S. 200—220. 344—366 7 St. S. 517—545.

Von gefronen Wein. Fränk. Samml. S. 205—209.

Einige Physikalische chymische Anmerkungen 1 Vorschlag zu einer Erklärung der verschiedenen Arten und Wirkungen der Blitze Fränk. Samml. 2 B. 9 St. S.

353—358. 2. Von der Entzündbarkeit der menschlichen Ausdünstung. Eb. S. 359—363. 3. Von einem geheilten Verbrennen mit rauchenden Salpetergeist, Eb. S. 363—366.

Ausserordentlicher Ursachen wegen hat man sich
genöthiget gesehen, bey diesen Wenigen
abzubrechen, und mit der ersten Abtheilung
zu schließen. Die Fortsetzung soll so bald
wie möglich folgen.



65-

